



CARS & DETAILS



ANDROID APP ON Google play



Erhältlich im App Store

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

TEST UND TECHNISCHE DATEN FÜR DIE EURO TOURING CAR-SPORT



GEWINNSPIEL

2 x WERKZEUGKOFFER GO VON B&W INTERNATIONAL



GRATIS IM HEFT: 32 SEITEN LRP-NEWS

ROCKMONSTER

So viel Crawler steckt im Axial Yeti XL von Hobbico



Ausgabe 03/2016

März 2016

16. Jahrgang

Deutschland: € 4,90

A: € 5,80 CH: sfr 8,50

NL: € 5,90 L: € 5,90 I: € 6,75



SANDFRIEDENSBRUCH

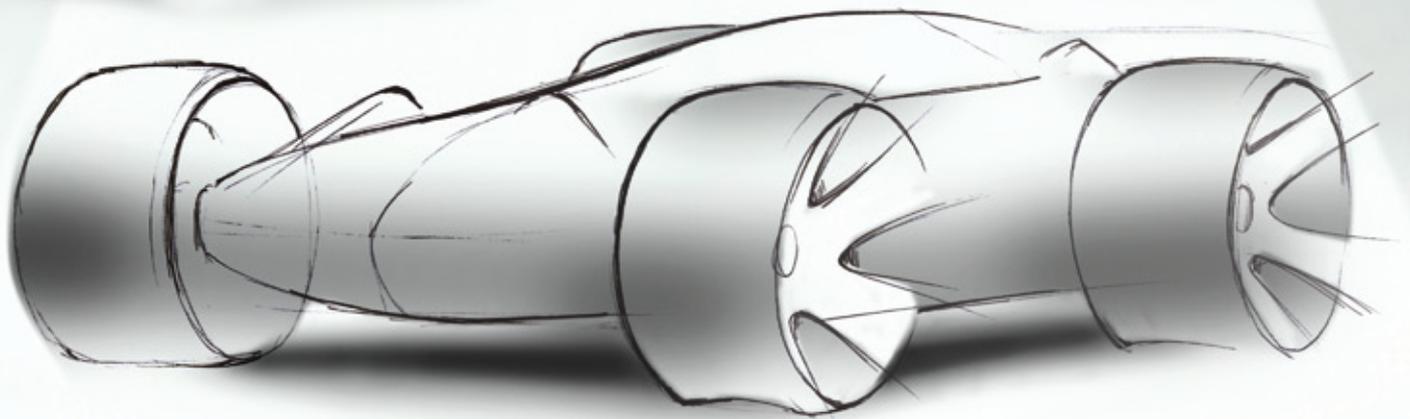
Absimas Hot Shot ASB1 im Test



FIRST LOOK

Erste Bilder vom neuen XRAY-Formel-Renner

SELECTED QUALITY



Egal ob Einsteiger oder Profi: Die perfekten Produkte für Deine Bedürfnisse, sorgfältig geprüft,
ausgewählt und vertrieben von ONE HOBBY. Zum Beispiel RC Cars von *LC Racing*.
Kompetente Fachhändler in Deiner Nähe findest Du auf www.onehobby.de

LC RACING  **TIRES**  **ACCESSORIES**

**HOBBY**

performance is our passion!

DER WINTER . . .



... hat uns voll im Griff. Draußen ist es kalt, nass, grau – verschneit oder verregnet. Die Sonne zeigt sich nur selten. Schlechte Nachrichten also für RC-Car-Fahrer? Nein, ganz und gar nicht. Denn gerade bei solchen Wetterbedingungen kommt doch erst richtig Freude auf. Die trockene Lehmplatte verwandelt sich in ein Schlammparadies, in dem Offroader mal so richtig zeigen können, was in ihnen steckt. Die Modelle ziehen meterhohe Wasserfontänen hinter sich her und der Dreck spritzt in alle Richtungen – Action pur. Die kalte Jahreszeit hat also durchaus ihre guten Seiten. Klar, man könnte anführen, dass sowohl Modell als auch Fahrer nach so einem Ausflug in der Regel eine Grundreinigung benötigen. Doch das ist doch Kleinkram im Vergleich zu dem Spaß, den man beim Bashen haben kann.

Aber der Winter hat noch mehr zu bieten. Denn traditionell sind Januar und Februar die Monate, in denen die Ingenieure der verschiedenen Hersteller von RC-Produkten die Katze aus dem Sack lassen. Auf der Spielwarenmesse in Nürnberg werden die neuesten Cars, Antriebe, Fernsteuerkomponenten und jede Menge Zubehör präsentiert. Natürlich sind wir auch wieder dabei, um für Euch über die neuesten Trends im RC-Modellbau zu berichten. Die ausführliche Zusammenfassung aller Messehighlights lest Ihr dann in der kommenden Ausgabe von CARS & Details. Und während Ihr diese Zeilen vor Euch seht, ist die International Toy Fair auch bereits in vollem Gange oder steht kurz vor der Eröffnung. Ich möchte Euch daher gerne einladen, einen Blick auf unsere Facebook-Seite zu werfen (www.facebook.de/carsanddetails) oder Euch unsere News-App herunterzuladen (www.cars-and-details.de/newsapp). Damit erfahrt Ihr es als erste, wenn es etwas Neues gibt. Denn wie schon in den Vorjahren, berichten wir wieder live und tagesaktuell vom großen Szene-Treff in Nürnberg.

Ich bin gespannt auf die diesjährige Ausgabe der Spielwarenmesse und hoffe nicht nur auf viele interessante Neuheiten, sondern vielleicht auch mal auf einen neuen Trend. Die Zeit wäre reif dafür.

Herzliche Grüße,

Euer

Jan Schnare, Redaktion CARS & Details

CARS & DETAILS INTERN



Im Winter hat man viel Zeit zum Schrauben. Wie wäre es zum Beispiel mit dem **Komodo von GMade**, einem schicken Scaler: <http://tinyurl.com/komodo-gmade>



Mit seiner Videokamera bewaffnet, hat Frank Jaksties dem **Yeti XL von Axial** die Sporen gegeben. Das Ergebnis findet Ihr auf unserer Website, den Tesbericht dazu

ab Seite 14.



68

Wenn XRAY ein neues Modell herausbringt, ist der Erfolg meist vorprogrammiert. Ob das auch beim neuen XB4 2016 von SMI Motorsport der Fall ist, zeigt unser Test ...



48

An einem echten Offroad-Scaler darf natürlich eine Winde nicht fehlen. RC4WD hat mit der 1:8 Warn Zeon 10 Winch eine Power-Winde im Sortiment, die wir ausführlich vorstellen ...



26 Die Euro Touring Series zählt zu den beliebtesten Rennserien in Europa. Das Auftakt-Event fand in Hrotovice statt. Natürlich waren wir dabei ...

|||| MARHT

10 NEUE MODELLE, MOTOREN UND ELEKTRONIK

|||| CARS

- >> 14 AXIAL YETI XL VON HOBBICO/REVELL
- 20 LOSI MINI RALLY VON HORIZON HOBBY
- >> 30 ASB1 VON ABSIMA
- 36 SANDMASTER VON KYOSHO
- >> 50 FIRST LOOK: XRAY X1 VON SMI MOTORSPORT
- 52 S10 TWISTER BX2, MT2 UND SC2 VON LRP ELECTRONIC
- 68 XRAY XB4 2016 VON SMI MOTORSPORT
- 76 CROSS-RC PG4 4X4 TRUCK VON LILI MODELLBAU

|||| TECHNIK

- 24 KILLERBODY WARRIOR-KAROSSERIE VON ROBITRONIC
- 40 MODELLBAU 4.0 – SMARTPHONES UND TABLETS IM MODELLBAU
- 46 WERKZEUGKOFFER GO – TYP 120.04/P VON B&W INTERNATIONAL
- 48 RC4WD 1:8 WARN ZEON 10 WINCH VON RC-HIGH-PERFORMANCE

|||| SPORT

- 6 NEWS: NACHRICHTEN AUS DER RENNSPORT-SZENE
- >> 26 EURO TOURING SERIES-AUFTAKT IN HROTOVICE
- 62 SPEKTRUM: ALLE INFOS ZU EVENTS, MODELLEN UND HERSTELLERN
- 66 TERMINE
- 72 MASTERS OF FOAM 2015 IN LIMBURG

|||| STANDARDS

- >> 44 GEWINNSPIEL
- 58 CARS & DETAILS-SHOP
- 60 FACHHÄNDLER
- 82 VORSCHAU

>> TITELTHEMEN SIND MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNET

Futaba

T4PX

powered by

Ripmax



Futaba T4PX & R304SB
Nr.: P-CB4PX



Futaba T4PX
10° - Lenk-Adapter
Nr.: P-EBB1135

Futaba T4PX
Gas-/Bremshebel (Small)
Nr.: P-EBB1155



Gas-/Bremshebel (Super Small)
Nr.: P-EBB1156

Futaba T4PX
Senderkoffer
Nr.: P-EBB1139



Griffummantelung (groß)
Nr.: P-EBB3330



... denn jede Hand erfordert ihr
eigenes Setup!



Web:
www.rc-service-support.de



www.facebook.com/RCServiceSupport

Ripmax

Stuttgarter Strasse 20/22 · 75179 Pforzheim

Tel.: +49 (0) 72 31 - 4 69 41 0

Mail: info@rc-service-support.de



Erhältlich im **App Store**

ANDROID APP ON **Google play**

Windows **Phone**

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE NEWS-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

NOCH MEHR FEATURES

UPDATE FÜR DEN PULSAR TOUCH VON LRP

Für LRPs Wettbewerbslader Pulsar Touch ist nun die Firmware mit der Version v1.50 erhältlich. Mit dem Update wird eine Reihe von neuen Features implementiert. Zum Beispiel wurde der Einstellbereich für die LiPo-Abschaltspannung am Ladeende erweitert. Sie lässt sich nun in einem Bereich von 3,8 bis 4,4 Volt einstellen. Ebenfalls neu ist der „Partial Discharge Mode“. Er ermöglicht es, einen Akku nur zum Teil zu entladen und verschiedene Akkus so zu vergleichen. Auch die Startprozedur wurde überarbeitet, um die Sicherheit des Laders weiter zu erhöhen. Das Menü springt nun nicht mehr automatisch zum nächsten Schritt, nachdem zum ersten Mal „Start“ gedrückt wurde. Stattdessen muss dies durch erneutes Drücken der Start-Taste bestätigt werden. So ist sichergestellt, dass die Einstellungen des Ladeprogramms korrekt sind. Weitere Infos sowie die Firmware zum Download gibt es unter www.lrp.cc/de/service/software-update/



OFFROAD-SPEZIALIST

SERPENT VERPFLICHTET SHIN ADACHI

Serpent hat sich für die kommende Saison Verstärkung geholt. Der japanische Offroad-Spezialist Shin Adachi wird für die RC-Schmiede aus den Niederlanden in der Klasse 1:8er-Buggy an den Start gehen. Dem Japaner liegt der Rennsport im Blut. Bereits im Alter von drei Jahren begann er seine Karriere als RC-Car-Fahrer – damals mit einem Hornet von Tamiya. Mit großem Engagement und viel Training wurde aus dem RC-Sport-Neuling ein alter Hase, der bei den nationalen japanischen Events aber auch dem internationalen Neo Race regelmäßig vorne mitfährt. Die Lieblingsstrecke des 35-Jährigen, der bis zu seinem Wechsel zu Serpent in der Entwicklungsabteilung von Yokomo gearbeitet hat, ist übrigens der weltbekannte Futaba Buggy Track. Adachi freut sich bereits sehr auf sein erstes Rennen für Serpent und seinen neuen Dienstwagen, der Anfang des Jahres 2016 fertiggestellt sein wird. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.serpent.com

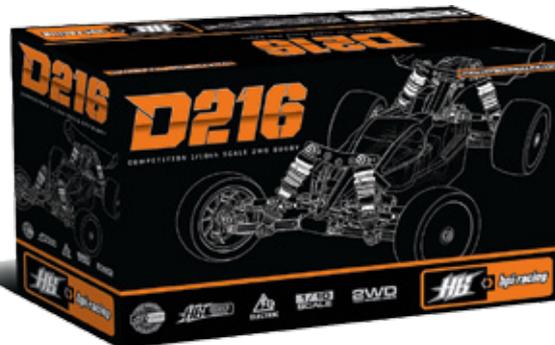


In der Saison 2016 fährt der japanische Offroad-Spezialist Shin Adachi für Serpent

NEUER PLATZHIRSCH

D216 – HBS NEUER 2WD-BUGGY

Bei HB Racing ist man stolz auf die aktuelle Neuentwicklung: den HB D216. Der Wettbewerbsbuggy im Maßstab 1:10 ist der jüngste Coup des Unternehmens und Ausdruck des Wunsches, der 2WD-Buggyszene den Stempel aufzudrücken. Der D216 wird als Bausatz ausgeliefert, hat eine Breite von 250 Millimeter und einen Radstand von 282 Millimeter. Der Mittelmotor-Bolide ist selbstverständlich gewichtsoptimiert und verfügt über ein Graphit-Carbon-Chassis, sowie eine variable Akku-Halterung und verschiedene Befestigungspunkte fürs Lenkservo, zur Anpassung des Gewichts-Balance-Verhältnisses. Für eine gute Federung sorgen Big-Bore-Stoßdämpfer mit einem Durchmesser von 12 Millimeter. Natürlich ist der D216 komplett kugelgelagert und vollständig einstellbar. HB hat extra für den neuen Buggy eine First-Sight-Seite eingerichtet, auf der sich RC-Car-Fans einen Überblick über das Modell verschaffen können: www.hpracing.com/en/kit/116155



D216 heißt der neue 2WD-Wettbewerbsbuggy aus dem Hause HB

MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE

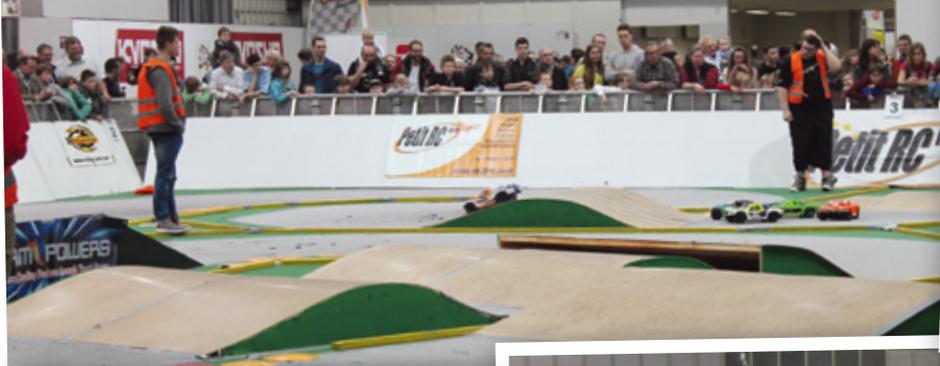




DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM

NEUE AUFGABEN IM NEUEN JAHR



Auf der Intermodellbau in Dortmund veranstaltet der DMC zusammen mit der IG Hamm und dem MC Dortmund erneut einen spannenden Messe-Cup



KLICKTIPP

Unter www.dmc-online.com können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.

Liebe DMC-Mitglieder, werte Freunde des DMC. Der Jahreswechsel ist vollzogen und der Alltag greift nach den Feiertagen wieder um sich. Das noch junge Jahr 2016 will vorbereitet werden. In den Sportkreisen werden jetzt die Sportkreistage durchgeführt, das örtliche Pendant zum Sportbundtag. Im Zuge der Sportkreistage werden noch Reglement-Änderungen im Sportkreis diskutiert und langjährige Mitglieder sowie die Sportkreismeister aus den Meisterschaften des letzten Jahres geehrt. Daneben finden auch wieder Teilnehmer- und Rennleiterschulungen statt, die Anmeldemodalitäten hierfür können beim jeweiligen Sportkreisvorsitzenden erfragt werden. Auch die Vorbereitungen für die Outdoorrennen laufen schon wieder auf vollen Touren, die Hallensaison läuft bereits.

Die erste Deutsche Meisterschaft findet auch schon in naher Zukunft statt: Am 12. und 13. März wird in Manching beim SLR Ingolstadt die Deutsche Meisterschaft der Klassen EA,

EB, EG und EG12 ausgetragen. Dort werden dann die ersten Titel des Jahres vergeben.

Auch die Intermodellbau Dortmund, die vom 20. bis 24. April 2016 in den Westfalenhallen stattfindet, wirft bereits ihre Schatten voraus. Wie schon in den vergangenen Jahren wird dort der DMC zusammen mit der IG Hamm und dem MC Dortmund spannende Rennen, ein Jedermannfahren und Vorführungen der neuesten Modelle organisieren. Auch der Info-Stand des DMC ist selbstverständlich wieder mit vertreten und wird den interessierten Besuchern alle erforderlichen Informationen weitergeben.

Auch für die internationalen Rennen, wie Europameisterschaften und Weltmeisterschaften werden die Starterfelder gerade zusammengestellt. Nähere Informationen hierzu erhaltet Ihr beim jeweiligen Fachreferenten. Weitere Informationen wie immer unter www.dmc-online.com

Norbert Rasch
DMC-Präsident

NICO RISSE SETZT AUF HITEC MEISTERLICHER TRANSFER

Der amtierende belgische und französische Meister in der Klasse Offroad 1:10 sowie der belgische Offroad-Meister 1:8 heißt Nico Risse. Dieser Ausnahmefahrer hat einen Werksvertrag bei Hitec unterschrieben und geht ab sofort als Teamfahrer mit der Lynx 4S, dem Pistolensender-Flaggschiff des RC-Technik-Spezialisten an den Start. Risse erklärt zum Transfer: „Ich freue mich riesig, im Hitec-Team dabei zu sein und die Lynx 4S ist für meine Bedürfnisse einfach perfekt.“ Mehr dazu gibt es unter www.hiteccr.de

««««



Nico Risse, Offroad-Spezialist und amtierender französischer und belgischer Meister, wechselt ins Hitec-Racing-Team

DURCHBLICK BEHALTEN ARBEITSLEUCHE VON KRICK

RC-Car-Fahrer, die häufig mit ihren RC-Cars unterwegs sind, wissen es: Reparaturen am Modell oder die Wartung eines Nitromotors stehen regelmäßig an. Damit man dabei den vollen Durchblick behält, hat Krick Modelltechnik nun die kompakte Tischlupenlampe Mini Flex Neck aus dem Hause LightCraft im Sortiment. Die helle Rundleuchtstoffröhre mit einer Leistung von 12 Watt sorgt

für gute Ausleuchtung des Arbeitsplatzes und bietet ein schattenfreies Licht ohne Hitzeentwicklung. Die Qualitätslinse aus Glas mit 100 Millimeter Durchmesser und einer 1,75-fachen Vergrößerung erleichtert das Arbeiten. Die Lampe wiegt 1.000 Gramm und verfügt über einen sicheren Stand. Der Preis: 39,95 Euro. Internet: www.krick-modelltechnik.de

««««



Ein gut ausgeleuchteter Arbeitsplatz und eine Lupe mit ordentlicher Vergrößerung sind Garant für eine erfolgreiche Wartung und schnelle Reparatur



AKA IM VERTRIEB VON LRP

GIB GUMMI

LRP electronic erweitert sein Sortiment um die Reifen der weltweit bekannten Marke AKA. Entwickelt werden die Produkte dieses Labels von Männern, die wissen, worauf es ankommt: Joel Johnson, Gil Losi Junior und Mark Pavidis. Die drei gehören zu den bekanntesten und erfolgreichsten Fahrern in der RC-Car-Geschichte überhaupt und haben zahlreiche Weltmeistertitel gewonnen. Um allen RC-Car-Fahrern in Deutschland, Österreich und Italien die Produkte von AKA anbieten zu können, übernimmt LRP den Vertrieb. Internet: www.LRP.cc

««««



ALPINER RACER

MAXIMILIAN HAUENSCHILD
BEI CS-ELECTRONIC

Maximilian Hauenschild wird in der kommenden Saison in Österreich die Marken CS-Electronic und Schumacher Racing vertreten. Dazu stehen ihm ein Cougar KF2 sowie ein Cat K2 zur Verfügung, mit denen er an verschiedenen nationalen und internationalen Rennen, sowie beim EOS, in den Klassen 2WD und 4WD an den Start gehen wird.

««««

SICHER VERWAHRT

RABATTIERTE SENDERTASCHE BEI ROBITRONIC

Robitronic bietet eine Sendertasche für Pistolensender aus hochwertigem und widerstandsfähigem Material zum Sonderpreis von 19,90 Euro an. Dank des gepolsterten Nylonstoffs ist die Fernbedienung darin sicher verwahrt und vor Schäden beim Transport optimal geschützt. Internet: www.robitronic.com

««««



JEREMY LIMOGES FÄHRT FÜR XRAY

MADE IN FRANCE



Mit Jeremy Limoges konnte das Team XRAY einen der besten französischen RC-Car-Sportler als Teamfahrer gewinnen. Er wird in der Saison 2016 bei den großen Elektro-Onroad-Events in ganz Europa an den Start gehen. Seine Arbeitsgeräte sind dabei die Modelle des Typs T4 and X1. Limoges, der sich freut für XRAY an den Start zu gehen, hat bereits eine ganze Reihe nationale sowie internationale Titel einfahren können. Weitere Informationen gibt es unter www.teamxray.com <<<<

www.rcaction.de

> Der Pistenbully Blizzard FR im Maßstab von 1:12 von Kyosho basiert auf einer komplett überarbeiteten Chassis-Version der bekannten Blizzard-Modelle. Das Lenken des Blizzard erfolgt durch das Beschleunigen oder Abbremsen einer der beiden Antriebsketten. Dafür ist das Modell extra mit zwei Fahrreglern ausgestattet worden. Mit dieser Performance kann der Blizzard problemlos Steigungen hinaufklettern, Schnee oder losen Sand wegschieben und über jegliche Hindernisse hinweg fahren. Das Modell kommt als RTR-Set. Internet: www.kyosho.com



> Der Raikiri GT wurde nach einer Studie des namhaften Designers Kota Nezu von Znuq Design entworfen und baut auf dem TT-02-Chassis auf. Der schneidige, niedrige und breite Body besitzt hervorragende aerodynamische Linien. Marken-Aufkleber und



Sponsoren-Logos, Licht-Details und weitere Aufkleber sind im Bausatz enthalten. Das Bild zeigt den bereits bemalten und zusammengebauten Bausatz. Internet: www.tamiya.de

> Das neue Mini Bike von Schumacher Racing ist da. Es verfügt über einige tolle Features wie einen Seitenschutz, Rückleuchten, weiche Slick-Reifen und simulierte Stoßdämpfer. Der integrierte Kreisel verleiht dem Bike ein einfaches Handling und eine sehr gute Performance für Anfänger und Profis. Es kommt in RTR-Ausführung beim Kunden an. Internet: www.racing-cars.com



> Der Team Durango DEX2 10v3 von Hobbico ist derzeit wohl die flexibelste 2WD-Rennplattform. Sie erlaubt den Einsatz unterschiedlicher Antriebskonfigurationen und damit einhergehend eine Anpassung an unterschiedliche Strecken und verschiedensten Streckenbedingungen. Ein besonderes Highlight sind die Multi-Axles. Sie erlauben die einfache Abstimmung der Lenkwirkung am Kurvenausgang. Je nach Position der Multi-Achsen kann mehr oder weniger „Lenkung“ sowohl im Kurvenscheitelpunkt als auch beim Verlassen der Kurve eingestellt werden. Internet: www.team-durango.com



www.rcaction.de

ERIC DANDEL WECHSELT ZU MUGEN



BACK TO THE ROOTS

Das Mugen Seiki VG10-Rennteam erhält prominente Verstärkung, denn mit Eric Dankel wird ab der Saison 2016 ein internationaler Top-Pilot mit dem Mugen MTX-6 die Fahne des japanischen Premiumherstellers hochhalten. Dankel kann bereits auf eine beeindruckende Liste von Erfolgen zurückblicken. Hierzu gehören unter anderem der zweimalige Gewinn der Deutschen Meisterschaft 1:10 Elektro-Tourenwagen Sport, zwei Deutsche Meistertitel in der VG8 Klasse 2 und in der Klasse VG10, ein ENS-Gesamtsieg in der Klasse VG10, sowie zwei Vize-EM-Titel EFRA-A und -B in der Klasse VG10, sowie zahlreiche weitere Finalteilnahmen bei internationalen Veranstaltungen. Bereits zu Beginn seiner RC-Car-Karriere vertraute Eric Dankel auf die Produkte von Mugen Seiki und wechselte später ins XRAY-Werksteam. Dem Engagement beim slowakischen Rennteam folgte eine vierjährige, sehr erfolgreiche Phase der Zusammenarbeit mit der italienischen Rennschmiede Capricorn. Für die Saison 2016 kehrt Eric Dankel nun zu seinen Wurzeln ins Mugen Seiki-Rennteam zurück und blickt optimistisch auf die vor ihm liegenden Aufgaben: „Hauptgrund für meinen Wechsel ins Mugen-Team war mein Wunsch nach einer neuen Herausforderung. Hinzu kommt, dass ich mich mit Mugen-Konstrukteur Robert Pietsch hervorragend verstehe und wir gemeinsam eine Menge Spaß haben können. Bereits zu Anfang meiner RC-Car-Aktivitäten war ich mit Mugen-Fahrzeugen unterwegs und habe diese als sehr zuverlässige und leistungsfähige Produkte mit hoher Leistungsfähigkeit in Erinnerung. Mein besonderer Dank geht an Robert Pietsch, der mir Anfang September die Möglichkeit geboten hat, den MTX-6 ausgiebig zu testen. Meine Eindrücke vom aktuellen Mugen Seiki VG10-Fahrzeug waren vom ersten Meter an extrem positiv und ich bin fest davon überzeugt, mit dem MTX-6 über ein zuverlässiges und sehr leistungsfähiges Fahrzeug zu verfügen. Ich freue mich bereits sehr auf die Zusammenarbeit mit Robert Pietsch und meine ersten Rennen mit dem MTX-6.“ Internet: www.rmv-lounge.de <<<<

Markt

MODELLBAU-NEUHEITEN IM ÜBERBLICK

DER HIMMLISCHE HÖLLEIN

Das vom Himmlischen Höllein angebotene **KST X20-2208** ist ein Standard-Servo für viele verschiedene Einsatzzwecke. Die hohe Rückstellgenauigkeit des 72 Gramm schweren und mit einem Brushlessmotor ausgestatteten Servos ist sehr gut, ebenso die Stellkraft von 25 Kilogramm pro Zentimeter bei nur 0,07 Sekunden Stellzeit für 60 Grad Stellweg bei 8,4 Volt. Metallgetriebe und Kugellager runden die Ausstattung dieses hochwertigen Servos ab. Erhältlich ist das KST X20-2208 für **119,90 Euro**.



KST X20-2208
vom Himmlischen Höllein



Team Durango DEX210v3
von Hobbico

HOBIBICO

Der **DEX210v3** von Team Durango ist ein Wettbewerbs-Buggy im Maßstab 1:10, der über Hobbico zu beziehen ist. Der 2WD-Offroad-Buggy verfügt in der neuesten Variante über die neuen patentierten Multi-Axle Stahl-CVD-Kardanwellen, die wahlweise mit 12 oder 14-Millimeter-Sechskant-Radmitnehmern bestückt werden können. Das Multi-Axle System erlaubt eine Optimierung der Hinterachs-Traktion durch den Einsatz verschieden langer optionaler CVD-Kardanknochen. Das Modell wird als Bausatz ausgeliefert und kostet ohne Komponenten **289,99 Euro**.



HORIZON HOBBY

Die Horizon Hobby-Modelle **ECX Ruckus** und **Torment 2WD Brushless** gibt es ab sofort mit AVC-Technologie. Dank AVC lassen sich die 1:10er-2WD-Modelle mit Heckantrieb auch von weniger erfahrenen RC-Car-Piloten deutlich einfacher handhaben. Als Antriebsmotor dient ein Dynamite Tazer 3300kV, der seine Power auf die riesigen SpeedTread Shootout-Reifen überträgt. Dank eines wasserfesten Spektrum-Empfängers können die Offroadler auch unter widrigen Bedingungen eingesetzt werden. Zur Stromversorgung eignen sich bis zu 3s-LiPos, die den Dynamite Tazer 45-Ampere-Regler mit Stromversorgung. Die Lieferung der Modelle erfolgt komplett fahrfertig aufgebaut inklusive DX2E-Fernsteuerung. Der Preis: Jeweils **299,99 Euro**.

ECX Ruckus (oben)
und Torment 2WD
Brushless von
Horizon Hobby

Anzeige

Erhältlich z.B. hier



HERSTELLER Kontaktdaten

DER HIMMLISCHE HÖLLEIN
 Glender Weg 6, 96486 Lautertal
 Telefon: 095 61/55 59 99, Fax: 095 61/86 16 71
 E-Mail: mail@hoellein.com
 Internet: www.hoelleinshop.com

HOBBICO/REVELL
 Henschelstraße 20-30, 32257 Bünde
 Telefon: 052 23/96 50, Telefax: 052 23/96 54 88
 E-Mail: info@revell.de, Internet: www.hobbico.de

HORIZON HOBBY DEUTSCHLAND
 Christian-Junge-Straße 1, 25337 Elmshorn
 Telefon: 041 21/265 51 00
 Telefax: 041 21/265 51 11
 E-Mail: info@horizonhobby.de
 Internet: www.horizonhobby.de

LRP ELECTRONIC
 Hanfwiesenstraße 15, 73614 Schorndorf
 Hotline: 09 00/577 46 24, Fax: 071 81/40 98 30
 E-Mail: info@lrp.cc, Internet: www.LRP.cc

MODELLBAU LINDINGER
 Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf, Österreich
 Telefon: 00 43/75 82/81 31 30
 Fax: 00 43/75 82/813 13 17
 E-Mail: office@lindinger.at
 Internet: www.lindinger.at

RC-CAR-SHOP — HOBBYTHEK
 Nauenweg 55, 47805 Krefeld
 Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20
 E-Mail: hobbythek@t-online.de
 Internet: www.rc-car-online.de

RMV-DEUTSCHLAND
 Rheinberger Straße 9, 46509 Xanten
 Telefon: 028 01/98 29 21, Fax: 028 01/68 65
 E-Mail: info@rmv-deutschland.de
 Internet: www.rmv-deutschland.de

ROBITRONIC ELECTRONIC
 Brunhildengasse 1, 1150 Wien, Österreich
 Telefon: 00 43/1/982 09 20, Fax: 00 43/1/982 09 21
 E-Mail: info@robitronic.com
 Internet: www.robitronic.com

SMI MOTORSPORT
 Gärtnerstraße 2, 57076 Siegen
 Telefon: 02 71/771 19 20, Fax: 02 71/771 19 22
 E-Mail: info@smi-motorsport.de
 Internet: www.smi-motorsport.de

T+M MODELS
 [VERTRIEB IN DER SCHWEIZ]
 Klosterzelgstraße 1, 5210 Windisch, Schweiz
 Telefon: 00 41/564 42 51 44
 E-Mail: tm.models@bluewin.ch
 Internet: www.tmmotors.ch



HPI WR8 Flux mit Ken Block Ford Fiesta
 RX43-Karosserie von LRP electronic

LRP ELECTRONIC

Neu bei LRP electronic ist der **HPI WR8 Flux**. Unter der Replika Ken Block Ford Fiesta RX43-Karosserie befindet sich das WR8 Flux-Chassis. Das Modell wird angetrieben von einem 4.000-kv-Brushlessmotor. In Verbindung mit einem wasserdichten Fahrregler ist der Betrieb an bis zu 3s-LiPos möglich. Diese Kombo überträgt die Leistung über den kugelgelagerten Allradantrieb auf die Semi-Slick Reifen, die auf den Replika fifteen52 TurboMac & Turbo-Fan Felgen verklebt sind. Laut Hersteller soll das 485 Millimeter lange Modell eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 100 Stundenkilometer erreichen.

Wie den großen WR8 gibt es auch einen **HPI Micro RS4** bei LRP electronic mit Ken Block Ford Fiesta RX43-Karosserie. Das 1:18er-Modell wird komplett fahrfertig ausgeliefert. Zum Set gehören



HPI Micro RS4
 von LRP electronic

neben dem fertig aufgebauten Modell auch noch ein 2,4-Gigahertz-Sender, ein 1.200-Milliampere-stunden-Nickel-Akku mit 6 Volt, ein Ladegerät und Zubehör. Das Modell verfügt über einen Riemenantrieb, sodass die Motorleistung des Bürstenmotors gleichmäßig auf alle vier Räder verteilt wird. Der Preis für das Komplettsset liegt bei **204,99 Euro**.



Der beliebte Einsteiger-Sender A2-STX Pro von LRP electronic diente als Basis für die brandneue **B2-STX Pro** Zweikanalfernsteuerung. Das Gehäuse wurde übernommen, die Lenkradbefestigung aber optimiert und verstärkt. Die Gefahr eines

B2-STX Pro Zweikanalfernsteuerung
 von LRP electronic

abgedrehten Lenkrads bei ungeübten Einsteigern wurde somit deutlich verringert. Features wie eine Fail-Safe Funktion oder auch Endpunktjustierung sind ebenso integriert wie eine Ladebuchse und eine LED-Batterieanzeige. Ein kleiner und leichter Vierkanal-Empfänger liegt dem Set bei. Der Betrieb erfolgt mit lediglich vier Mignonzellen. Der Preis für das Set beträgt **49,99 Euro**.



Driftakku
 von LRP electronic

Speziell für den Einsatz in Driftmodellen gibt es nun von LRP electronic einen **LiPo-Akku**. Er verfügt über eine hohe Kapazität im Verhältnis zu seinem Gewicht. Somit ist dieser LiPo perfekt für lange Driftfahrten geeignet. Das Akku-Gehäuse ist wie bei den bekannten LRP Competition Car Line-Akkus aus einem robusten, transparenten Kunststoff. Zum Anschluss stehen zwei 4-Millimeter-Goldkontaktbuchsen zur Verfügung. Die Kapazität beträgt 5.300 Milliamperestunden, das Gewicht liegt bei 280 Gramm. Laut Hersteller soll eine Belasbarkeit bis zu 110C kurzzeitig möglich sein. Der Preis: **59,99 Euro**.

Aus dem Sortiment von Sanwa präsentiert LRP electronic einen kleinen kompakter **FHSS-4 & FHSS-3/SSR-Empfänger**. Er kann als Dual-ID Empfänger an zwei Sender gleichzeitig gebunden werden. Der Sender, der als erstes eingeschaltet wird und die Verbindung herstellt, übernimmt die Kontrolle. Ideal für Langstreckenrennen, bei denen mehrere Sender zum Einsatz kommen oder beim Training. Der 6 Gramm schwere Receiver kann mit 4,8 bis 7,4 Volt betrieben werden, hat vier Kanäle und misst 30 x 23,3 x 14 Millimeter.

FHSS-4 & FHSS-3/
 SSR-Empfänger von
 LRP electronic



Markt



FTX Surge Truggy (links) und FTX Surge Monstertruck von Modellbau Lindinger

MODELLBAU LINDINGER

Neu im Sortiment von Modellbau Lindinger sind der **FTX Surge Monstertruck** und der **FTX Surge Truggy**. Es handelt sich dabei um Elektro-Offroadler im Maßstab 1:12, die fahrfertig ausgeliefert werden. Zum Lieferumfang gehören neben dem fahrfertig aufgebauten Modell mit Öldruckstoßdämpfern auch noch ein 2,4-Gigahertz-Sender und ein 7,4-Volt-Lithium-Akku mit 1.500 Milliamperestunden Kapazität sowie ein passendes Ladegerät. Bei einer Länge von 340 Millimeter bringt es das Allradlermodell auf eine Breite von 265 Millimeter. Der Preis: **99,99 Euro**.

RC-CAR-SHOP – HOBBYTHEK

Neu im Sortiment von RC-Car-Shop – Hobbythek sind **AREA Alu-Servoarme**. Die Arme sind 43 Millimeter lang und für nahezu alle Servos mit 23-, 24- oder 25-Zähne-Abtriebswelle erhältlich. Das AREA-XL BJ032/01 mit 23 Zähnen, rot, eignet sich zum Beispiel für Ko Propo, JR und Sanwa. Das AREA-XL BJ032/02 mit 24 Zähnen, titanfarbend, ist für Hitec-Servos geeignet. Das AREA-XL BJ032/03 mit 25 Zähnen, silber, findet auf den Servos von Futaba oder Savox Verwendung. Der Stückpreis beträgt **8,90 Euro**.



Alu-Servoarme von RC-Car-Shop – Hobbythek

RMV DEUTSCHLAND

Die **Reds Racing VX540-Motoren** aus dem Sortiment von RMV Deutschland sind mit unterschiedlichen Turns-Zahlen zwischen 4 sowie 13,5 erhältlich und wurden speziell für 1:10er-Touring-, 1:10er-Short Course- und 1:10er-Buggy-Modelle entwickelt. Das verrippte Motorgehäuse aus T6-Aluminium findet ausreichend Platz in Fahrzeugen, deren Motor direkt hinter dem Servosaver und dem Mittel- sowie Heckantriebsstrang verbaut wird. Der komplett zerlegbare Motor mit dem CNC-gefertigten Alu-Gehäuse verfügt über einen Zweipol-Rotor, Hochleistungs-kugellager und einen Sensoranschluss. Der Preis beträgt **89,90 Euro**.



Reds Racing VX540-Motoren bei RMV Deutschland

Der japanische RC-Car-Hersteller Mugen Seiki schickt zwei überarbeitete Versionen seines auf der MBX-7 Plattform basierenden 1:8er-Wettbewerbstruggys an den Start. Der **MBX-7TR** und der **MBX-7 TR Eco** sind bei RMV Deutschland erhältlich und wurden in vielen Bereichen überarbeitet und verbessert, um das Fahrzeug noch



leistungsfähiger, zuverlässiger und haltbarer zu machen. Zu den Features zählen Stoßdämpfer mit 16 Millimeter Durchmesser, ein 3 Millimeter dickes, harteloxiertes Chassis aus 7075-Aluminium, neue vordere Achsschenkel mit „Trailing Axle System“ und eine neue Servosaver-Feder, die zu einer verbesserten Lenkcharakteristik beitragen soll. Die Preise liegen bei jeweils **599,- Euro**.

Mugen Seiki MBX-7 TR (oben) und MBX-7TR Eco bei RMV Deutschland



ROBITRONIC

Wer einen wasserdichten und zuverlässigen Regler für sein 1:10er-Fahrzeug sucht, sollte sich den **TS120W** von Robitronic einmal näher anschauen. Dieser sensorlose Regler ist mit einem Lüfter ausgestattet und besitzt ein BEC welches 6 Volt mit 3 Ampere zur Verfügung stellt. Die Belastbarkeit des Reglers liegt bei 120 Ampere und er kann mit vier- bis neunzelligen NiMH- beziehungsweise NiCd-Akkus oder 2s- bis 3s-LiPo betrieben werden. Der 39 × 38 × 20 Millimeter große Regler wird ohne Kabel 45 Gramm und ohne Stecker ausgeliefert. Die Programmierung erfolgt über eine ProgBox oder ein WiFi-Modul. Der Preis: **74,- Euro**.

TS120W-Regler von Robitronic

Wieder auf Lager bei Robitronic ist das komplette Sortiment von **Zenoah-Benzinmotoren** für Großmodelle. Dieses wurde zudem vollständig überarbeitet und auch die Preisstruktur wurde angepasst. So wurde die Produktpalette um den neuen G320RC Motor erweitert, der gerne für die schweren Losi-Modelle verwendet wird. Zudem findet sich nun das komplette Ersatzteilsortiment im Shop.

Zenoah-Benzinmotoren im Sortiment von Robitronic



maximalen Grip auf der Strecke und wird in einer handlichen 50-Milliliter-Flasche mit integriertem Schwamm für noch einfacheres Auftragen geliefert.

Nur für kurze Zeit und in einer auf 25 exklusive Exemplare limitierten Sonderedition bietet ORCAN den **ORCAN RS3-MH CR-Motor** mit einem Hubraum von 2,11-Kubikzentimeter in der Alexander Hagberg Edition an. Der Motor aus der Schmiede von Novarossi ist mit einem Dreinadel-Vergaser mit Messinganschluss, Thermobuchse und einem optimierten Venturieinsatz aus Aluminium ausgestattet und arbeitet in einem Drehzahlbereich von 5.500 bis 45.000 Umdrehungen pro Minute. Die maximale Leistung liegt laut Hersteller bei 1,62 PS. Zum Lieferumfang gehören ein ORCAN 2654-Resonanzrohr mit Alexander Hagberg Gravur und speziellem S+-Krümmer, eine ORCAN Push Box aus poliertem Aluminium mit Alexander Hagberg-Signatur, eine Infokarte mit persönlicher Unterschrift von Alexander Hagberg, eine ORCAN XL-Tasche in schwarz zum Transport sowie ein schwarz/grün/weißes T-Shirt im speziellen Design der edlen Sonderedition mit zusätzlichem Alexander Hagberg-Schriftzug.

SMI Motorsport präsentiert das neue 2016er **T-Shirt** im neuen „Sound of Racing“-Design. Es ist aus hochwertigem

Stoff gefertigt und sauber verarbeitet. Die einfarbig weiße Bedruckung ist waschmaschinenfest und besonders haltbar. Auf der Vorderseite ist der ORCAN-Schriftzug mit großem Länder-Design zu finden und auf der Rückseite der ORCAN Schriftzug mit dem „Sound of Racing“-Design. Das Shirt ist in den Größen S, M, L, XL, 2XL und 3XL lieferbar.

T-Shirt im neuen „Sound of Racing“-Design von SMI Motorsport



XRAY T4-Chassisplatte von SMI Motorsport

SMI MOTORSPORT

Passend zur Hallensaison 2016 gibt es bei SMI Motorsport von XRAY ein neues **Chassis** für den erfolgreichen 1:10er-Tourenwagen T4. Dieses ist aus 7075 T6-Aluminium gefertigt und zusätzlich mit einer härtenden Beschichtung versehen. Das Design ist 2 Millimeter schmaler gehalten als die Standardversion und ermöglicht eine Verbesserung der Traktion sowie der Fahrstabilität. Das gesamte Handling des T4 2016 wird gutmütiger und lässt unabhängig vom Untergrund generell schnellere Rundenzeiten zu.

Nach langer Testphase mit den XRAY-Teamfahrern gibt es nun bei SMI Motorsport ein speziell für den Einsatz beim ETS 2015/2016 zugelassenes **Reifenschmiermittel** von HUDY. Die Mischung sorgt für



HUDY-Reifenschmiermittel von SMI Motorsport



ORCAN RS3-MH CR-Motor von SMI Motorsport



Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
 Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
 E-Mail: markt@wm-medien.de

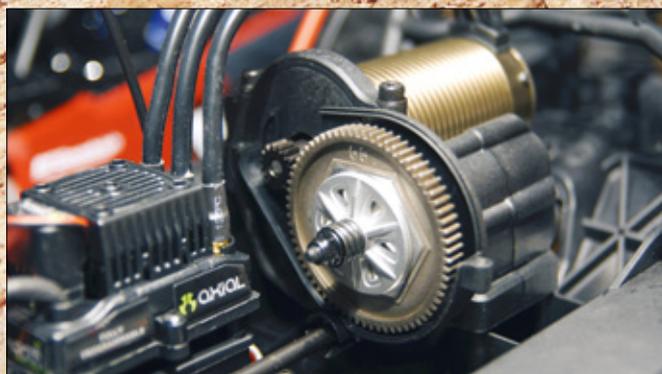
Flotter Crawler im XL-Format

Text und Fotos:
Frank Jaksties

ROCKMONSTER



Ein detailliertes Interieur gehört beim Axial Yeti XL zum guten Ton. Auswechselbare Fahrerköpfe liegen dem Set bei



Der einstellbare Slipper weist Beläge aus Metall auf – bei der Power des Motors ist das auch unbedingt erforderlich

Die Einführung des Axial Yeti vor einiger Zeit wurde von der allgemeinen Rockcrawler-Szene sehr begrüßt. Schon lange war der Wunsch im Netz laut geworden, doch mal einen echten Rockracer mit Einzelradaufhängung vorn und starrer Hinterachse zu produzieren. Da die Firma Axial sehr auf die Wünsche ihrer Kunden hört, wurde dieser Vorschlag auch recht schnell umgesetzt. Das Ergebnis ist ein Modell im Maßstab 1:10, das reißenden Absatz findet und inzwischen ein echter Bestseller aus dem Axial-Sortiment ist. Um dem nun noch einen draufzusetzen, entschied sich Axial dazu, eine XL-Version des Yetis auf den Markt zu bringen.



EXKLUSIVES VIDEO UNTER
WWW.CARS-AND-DETAILS.DE



Der Vanguard AE 4-XL-Regler ist wasserdicht und nimmt es mit bis zu 6s-LiPos auf. Er ist zwangsgekühlt und voll programmierbar

Der Yeti XL von Axial ist keinesfalls wie vom Hersteller angegeben im Maßstab 1:8 gehalten. Seine Ausmaße, verglichen mit echten Rockracern, kommen eher an einen Maßstab von 1:6 heran. Der Radstand des Yeti XL misst mit seinen 470 Millimetern in etwa 40 Prozent mehr, als bei einem herkömmlichen 1:8er-Buggy. Bei der Breite verhält es sich proportional fast genau so. Von seinem Gewicht mit knapp 6.000 Gramm einmal ganz zu schweigen. Ein richtiger Klopfer eben.

Abstammung

Beim ersten Blick auf das Chassis sieht man die vom 1:1er-Rockracer stammenden Gene. Das Kunststoff-Wannenchassis endet kurz hinter der Mitte des Yeti XL. Dahinter kommt die Achsaufhängung mit ihrem enormen Federweg. Hier setzt Axial auf eine Vierlink-Aufhängung mit langen, parallel angeordneten, unteren Längslenkern und Dreiecksstreben an den oberen Befestigungspunkten. Die Stoßdämpfer sind allesamt aus Aluminium und mit ihren 20 Millimeter Durchmesser mehr als Big-Bore. In Anbetracht ihres Durchmessers sind die 4 Millimeter starken Kolbenstangen grade noch so vertretbar. 5 Millimeter würden der Haltbarkeit etwas mehr Nachdruck verleihen.

Befüllt sind die Stoßdämpfer an der Vorderachse mit Silikonöl der Viskosität 30WT und 10WT-Öl an der Hinterachse. Auf den ersten Blick wirkt das Öl an der Hinterachse vielleicht etwas dünnflüssig, aber unter Berücksichtigung des geringen Gewichts am Heck ist das eine durchaus nachvollziehbare Entscheidung. Durch dieses Setup erhält der Axial Yeti XL ein recht flüchtiges Fahrwerk, was perfekt zu seinem Einsatzzweck passt. Während die Dämpfer an der Vorder-



Das Herzstück im inneren des Chassis ist der vierpolige 2.200-kv-Brushlessmotor. Er hat Drehmoment satt

achse 50 Millimeter Arbeitsweg haben, sind es an der Hinterachse 55 Millimeter. Direkt an den Rädern resultiert daraus ein Federweg von 80 Millimeter vorne und 100 Millimeter hinten. Damit kann man im groben Gelände schon etwas anfangen. Die Spezies, zu denen der Yeti XL zählt, heißt nicht umsonst Rockracer. Hier werden große Steine zu ganz kleinen Hindernissen.

Der Allradantrieb mit dem starren Durchtrieb zwischen Vorder- und Hinterachse erledigt den Rest. Gesperrte Achsen findet man beim Yeti XL nicht, denn eine gewisse Fahrbarkeit bei höheren Geschwindigkeiten sollte gegeben sein. Die Vorderachse verfügt über Einzerradaufhängungen und baut auf unteren Querlenkern und oberen Sturzstreben auf. Diese sind nicht verstellbar, was bei diesem Modell aber auch nicht notwendig ist. Stabile C-Hubs nehmen die Lenkhebelträger samt ihren Kugellagern auf. In ihnen drehen sich CVD-Wellen und treiben die Vorderräder an. Am Ende der Wellen kommen leider nur Gewindeenden mit M5-Maß zum Vorschein. Dementsprechend sind auch die Radmutter in M5 gehalten und auf große, massive Unterlegscheiben gepresst. Trotz dieser kleinen Dimensionen weisen die Achsstummel 17 Millimeter große Sechskantmitnehmer auf. Warum man dort nicht gleich auf die bekannten 17-Millimeter-Radmuttern gewechselt hat, bleibt wohl ein Rätsel.

Schickes Heck

Die Hinterachse ist ein echter Hingucker, denn in dieser Größenordnung ist momentan nichts Vergleichbares auf dem Markt zu finden. Das Gehäuse der starren Hinterachse ist modular aufgebaut und besteht im Einzelnen aus dem mittig gelegenen Grundkörper, den seitlichen Lockouts und dem Differenzialdeckel. Dieser nimmt gleichzeitig die Kugellager des Differenzials auf. Am oberen Gehäuseteil der Hinterachse ist nochmals eine Querverstrebung angebracht, bei der im mittleren Bereich die oberen Längslenker angeschlagen sind.

Die Lockouts lassen sich am Achskörper in verschiedenen Positionen anbringen, um so den Anstellwinkel der hinteren Antriebswelle zu verändern. Allerdings kann man diesen so belassen, denn vom Werk ab ist dieser schon perfekt eingestellt. Im Differenzial hinten finden sich vier Kegelzahnräder aus Stahl, die sich in 20.000 WT-Silikonöl drehen. Im vorderen Diff sieht es genauso aus. Neben dem Differenzial behaust die Hinterachse zwei Steckachsen, die über handelsübliche Knochenenden im inneren Bereich verfügen und so mit dem

CAR CHECK

Axial Yeti XL Hobbico

Fahrzeugklasse: Elektro-Offroad 1:8
 Empfohlener Verkaufspreis: 759,- Euro
 Bezug: Fachhandel

Technik: Allradantrieb, komplett kugelgelagert, vier Öldruckstoßdämpfer, zwei Vierspider-Differenziale, Starrachse hinten, Einzerradaufhängung vorn

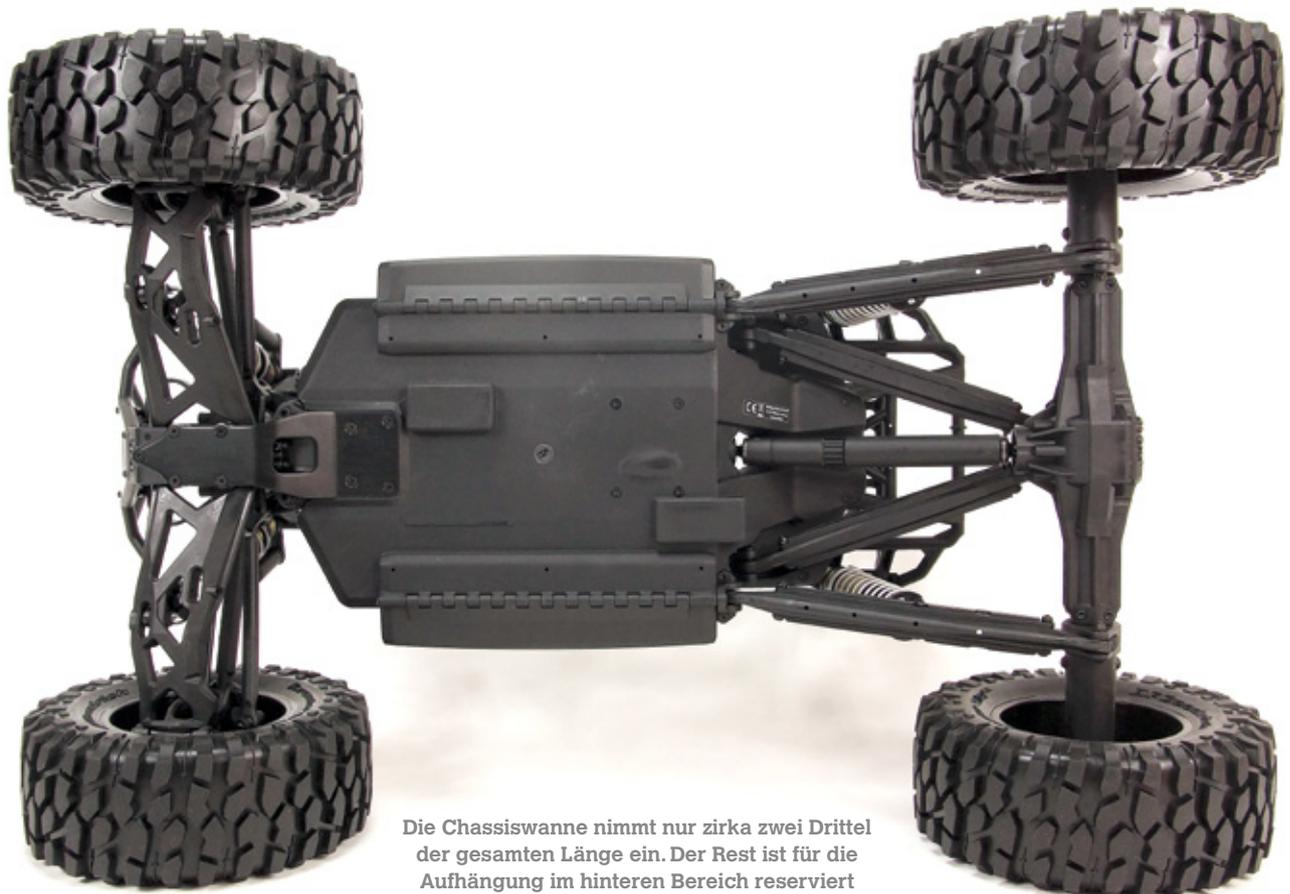
Benötigte Teile: Fahrakku, vier Mignon-Zellen

Erfahrungslevel:

FORTGESCHRITTENE



Der selbstgebaute Stabilisator an der Hinterachse verhindert den Torquetwist beim Anfahren des Yeti XL



Die Chassiswanne nimmt nur zirka zwei Drittel der gesamten Länge ein. Der Rest ist für die Aufhängung im hinteren Bereich reserviert

Differenzial verbunden sind. Außen kommen die von der Vorderachse bekannten 17-Millimeter-Mitnehmer samt M5-Radmuttern zum Einsatz.

Der Antrieb des Yeti XL ist wie von Axial gewohnt elektrisch und von hoher Qualität. Der Motor hat eine Länge von 70 Millimetern, wobei der Durchmesser mit fast 42 Millimetern nicht unterdimensioniert wirkt. Er weist mit seiner Brushlesstechnologie eine spezifische Drehzahl von 2.200 Umdrehungen pro Minute und Volt auf und verfügt über vier Pole. Gesteuert wird der entweder über 4s- oder 6s-LiPos gespeiste Brushlessmotor über einen wasserdichten Vanguard AE-4 XL-Fahrregler. Dieser ist voll programmierbar über den PC/Laptop und die Castle Link-Software oder eine Programmierkarte. In der Grundeinstellung erkennt er, ob man mit 4s- oder 6s-LiPos fährt und bestätigt dies mit entweder vier oder sechs kurzen Tönen.

Kraftschluss

Auf der 5-Millimeter-Welle des Brushlessmotors sitzt ein 15-Zähne-Motorritzel mit 32er Pitch. Dieses greift in ein ebenfalls stählernes Hauptzahnrad mit 68 Zähnen. Die Slipperkuppelung ist einstellbar und weist nicht etwa Slipperpads aus Kunststoff auf, sondern diese sind ebenfalls aus Metall, um der Power des Yeti XL Herr zu werden. Im inneren des Getriebes findet man ausschließlich Stahlzahnräder, welche auf kuggelagerten Wellen laufen. Der verfügbare Platz im Getriebe und der angedeutete Umriss auf dem Chassis neben dem Getriebe lassen auf optionale Zweigangkomponenten deuten.

Links und rechts vom Getriebe hat das Kunststoffchassis jeweils einen Akkusack, in denen entweder zwei 2s- oder zwei 3s-LiPos ihren Platz finden.

Der Käfig lässt sich samt Karosserie komplett hochklappen. Wenn man das Chassis etwas nach oben zieht, rastet der Käfig an der Hinterachse ein und bleibt in dieser Position. Der Akkuwechsel ist somit schnell erledigt





Stabile C-Hubs an der Vorderachse und CVD-Wellen sind bei diesem RTR-Modell Standard. 17-Millimeter-Sechskantmitnehmer sorgen für einen ordentlichen Kraftschluss zwischen Achse und Felge



Lange Längslenker führen die Hinterachse im unteren Bereich. Wie auch an der Vorderachse ist die Dämpferposition veränderbar

Sie werden mittels Deans-Stecker mit dem Regler verbunden. Durch die Vielzahl von beiliegenden Schaumstoffstücken lässt sich dabei die Akkuposition variieren. Großzügige Be- und Entlüftungsschlitze verhindern einen Hitzestau in den Akkufächern. Vorne findet man schlussendlich noch das Tactic TSX45 Lenkservo, was mit seinen knapp 11 Kilogramm Stellkraft noch grade so ausreichend für die Masse des Yeti XL ist. Es ist genauso wasserdicht wie die Empfängerbox, die den Axial AR-3-2,4-Gigahertz-Empfänger behaust. Dieser bekommt seine Befehle von der bereits bekannten und in fast allen Axial-Modellen zum Einsatz kommenden AR-3-Fernsteuerung.

Im hinteren Teil des Chassis ist eine art Hilfskäfig fest montiert, der neben den Stoßdämpfern auch eine Vorrichtung für einen Stabilisator der Hinterachse aufweist. Am äußersten Ende dieser Konstruktion ist der Überrollkäfig montiert. Der Käfig ist an diesem Punkt drehbar aufgehängt, um ihn inklusive der Karosserie nach oben zu klappen. So erspart man sich die komplette Demontage des Aufbaus beim Akkuwechsel. Die Karosserie besteht aus zwei Seitenteilen, einer Motorhaube, dem Dach und einer Tankabtrappe im Heckbereich. Alle Karosserieteile sind mittels Inbusschrauben am Käfig befestigt. Im Käfig selbst ist eine bemannte und detaillierte Innenausstattung montiert. Die Köpfe von Fahrer und Beifahrer sind werkseitig mit Integralhelmen bestückt. Im umfangreichen Zubehörsortiment finden sich noch zwei weitere Varianten von Fahrerköpfen.

Grip garantiert

Die Kunststofffelgen im Racing-Design weisen einen Durchmesser von 3,8 Zoll auf und sind mit den 180 Millimeter BF Goodrich Krawler T/A-Reifen verklebt. Hier sollte man allerdings im Vorfeld die Reifen noch einmal vernünftig nachkleben, da sie sich sonst recht schnell von der Felge lösen können. Das Profil der Reifen verspricht ein Allrounder zu sein, der sowohl auf Rasen, Asphalt, Schotter und auch auf Steinen sehr guten Grip erzeugt.



Und damit geht es auch schon an die Praxiserprobung des Modells. Nach eingehender Durchsicht des Boliden und Überprüfung aller Schrauben auf festen Sitz konnte es losgehen. Die erste Ausfahrt fand mit zwei 2s-LiPos statt. Die Platzierung der Stromspender in den Akkuschächten war nicht ganz einfach, denn die Breite ist recht knapp bemessen. Hier muss schon ein wenig gedrückt werden, um die seitlichen Akkuklappen wieder schließen zu können. Bevor man allerdings beide Akkus an den Regler anschließt, gilt es, den Sender scharf zu schalten, da der Vanguard-Regler über keinen Ein- aus-Schalter verfügt.

Nachdem beide Akkus eingesteckt wurden, quittierte der Regler seine Bereitschaft mit vier Signaltönen, um zu signalisieren, dass er vier LiPo-Zellen erkannt hat. Ein Check der Lenkung und der Gasannahme erfolgte und dann ging es ab ins Gelände. Schon beim ersten Anfahren fiel der enorme Torquetwist des Yeti XL auf. Durch dieses Verdrehen des Chassis nach links und das enorme Heben des rechten Vorderrades lässt sich so nicht so recht über die Piste bügeln. Der Grund hierfür ist die starre Hinterachse an ihren langen Längslenkern und die weiche Aufhängung. Letztere ist im Übrigen erstklassig abgestimmt, scheucht man den Yeti XL über unwegsames Gelände und über die Steine.

Selbst ist der Mann

Mit dem beim Beschleunigen einknickenden Heck wurden erst einmal zwei Akkuladungen mit dem Yeti XL geleert. Es ist immer ratsam, nach der ersten kurzen Ausfahrt alle Schrauben zu überprüfen. Bei einem Check fiel der Yeti dabei jedoch nicht negativ auf. Da es zur Zeit des Tests noch keinen Heckstabilisator als optionales Zubehör gab, wurde kurzerhand selbst ein Stabi hergestellt. Dafür benötigt man lediglich ein Stück 4-Millimeter-Rundstahl, zwei kleine Stückchen 4-Millimeter-Gewindestange und vier Kugelpfannen samt zwei Kugelköpfen. Der Einbauort des Heckstabis ist bereits von Axial vorgegeben. So muss er nur noch auf die richtige Länge gebogen werden. Danach kann man ihn am Drehpunkt des Chassis anbringen und mittels der kleinen Links an den Längslenkern anschrauben.

Riesige Reifen, welche den BFGoodrich Profil Krawler T/A nachempfunden wurden, sind sehr weich und haben somit auch perfekten Grip auf allen Untergründen



So ausgerüstet, ging es zum Beschleunigungstest auf die Straße. Auch hier wieder mit 4s LiPos betrieben, war der Torquetwist kaum mehr spürbar. Hatte der Yeti XL anfangs noch das rechte Bein zum höchsten Punkt des fahrenden Rockbuggys gemacht, war davon überhaupt keine Rede mehr. Alle vier Räder blieben auf dem Boden, beziehungsweise hoben beim Gasgeben gleichmäßig vom Boden ab. Ob dieser massive Eingriff in das Fahrzeugsetup auch die Offroadfähigkeit des Yeti XL beeinflusste, sollte im Anschluss ein Ausflug ins lokale Gelände zeigen.

Wiederum mit 4s-LiPos – und dieses Mal auch mit 6s-LiPos – bewaffnet, wurde das Gelände unsicher gemacht. Im groben Terrain konnte kein negatives Fahrverhalten festgestellt werden. Auf relativ flachem Untergrund, in Stabi versehen mit losem Schotter, begünstigte der Stabi das Fahrverhalten spürbar. Durch sein Aufbäumen war er zuvor noch sehr instabil und unberechenbar zu fahren. Jetzt glich seine Dynamik eher der eines Offroadracers, wobei die Performance im steinigen Gelände keineswegs zu leiden hatte.

Ausflippen

Wer den Yeti mit 6s befeuert im Gelände mit Schotter oder Sand bewegt, wird sein blaues Wunder erleben. Zwar war er schon mit 4s recht flott unterwegs, jedoch bricht bei 6s die Hölle los. Auf haltlosem Schotter macht er da schon mal beim Anfahren einen Backflip. Die Endgeschwindigkeit erfordert ein gro-

ßes Gelände, denn in der einen Ecke gestartet, geht ihm die Strecke recht schnell aus. Beim Springen sollte man vorsichtig anfangen und die Höhe der Sprünge erst bei kompletter Beherrschung des Yeti XL steigern. Durch die sehr große rotierende Masse der Räder reagiert er während des Fluges extrem feinfühlig auf Gas und Bremse. Wer schon einmal einen Monstertruck mit derart großen Rädern pilotiert hat, weiß, dass man mit solchen Fahrzeugen ohne Weiteres den ein oder anderen Back- und Frontflip in der Luft bewältigen kann. So auch beim Axial Yeti XL.

Schlussendlich präsentierte sich der Yeti XL als ein sehr gutes Offroadmodell. Einen kleinen Wehrmutstropfen gibt es aber leider dennoch, denn der Yeti XL ist kein Freund von Gras als gewähltem Untergrund. Darauf kann es nämlich schon mal vorkommen, dass es im 6s-Betrieb zu leichtem Zahnausfall im Differenzial kommt. Wie sich herausgestellt hat, sind die Differenzialgehäuse etwas zu weich und geben bei den enormen Kräften im 6s-Betrieb ein wenig nach.

Nach etlichen Ausfahrten erfolgte eine genaue Durchsicht des Rockbuggys. Bis auf ein paar Blessuren an Käfig und Karosserie gab es keine Mängel. Keine losen Schrauben, keine undichten Dämpfer oder Differenziale. Das lässt auf eine hohe Qualität der gefertigten Teile schließen. So wie man es von Axial seit je her gewohnt ist. Also heißt es wieder: Akkus laden und ab ins Gelände. <<<<

„Ein echt
spaßiges
Modell, das im
Gelände bei
nahezu jeder
Gangart zu
überzeugen
weiß.“

MEIN FAZIT

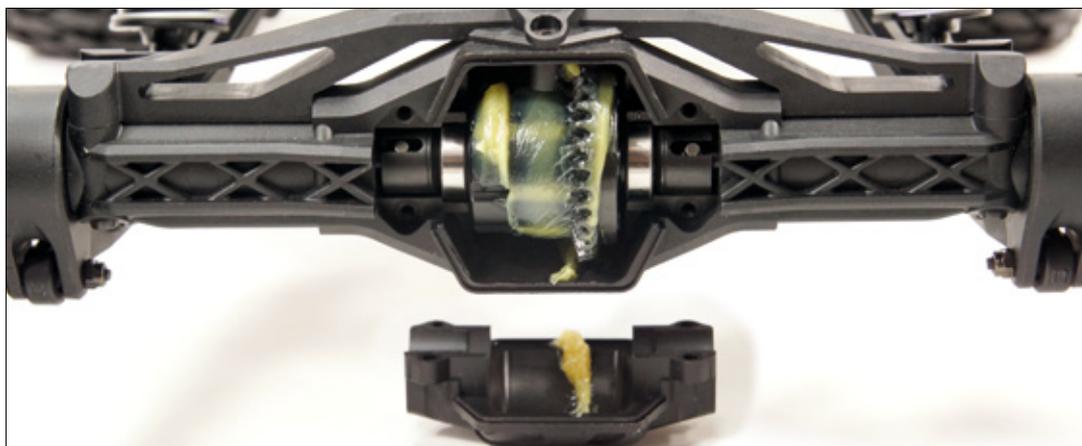


Der Axial Yeti XL von Hobbico ist ein echt spaßiges Modell, das im Gelände bei nahezu jeder Gangart zu überzeugen weiß. Dank der enormen Größe und des kräftigen Antriebs kommt schon fast Großmodell-Feeling auf. Wer auf der Suche nach einem nicht ganz alltäglichen Offroader ist, wird mit dem Yeti XL fündig.

Frank Jaksties
Fachredaktion CARS & Details

Sehr gute Verarbeitung
Hochwertige Komponenten
Brachiale Power
Viel Fahrspaß

Kein Hinterachs-Stabilisator
verbaut



Wie beim Original lässt sich der hintere Differenzialdeckel demontieren, um Zugang zu den Innereien zu bekommen. Hier ist ab Werk alles gut gefettet

FUN-ZWERG

Text und Fotos:
Oliver Tonn

Hart, nicht zart!



MEHR INFOS IN DER
DIGITAL-AUSGABE



Schotter, Asphalt, Lehm, Kies und Schnee – wohl keine andere Motorsport-Sparte ist auf derart vielseitigen Untergründen unterwegs wie die der Rallyecars. Da ist es nur naheliegend, sie möglichst vorbildgetreu nachzubauen und in Form von RC-Boliden auf die Pisten zu schicken – beispielsweise in Gestalt des neuen Mini Rally der Marke Losi.

Okay, Begriffe wie „Bolide“ oder „Granate“ sind nicht das Erste, was einem auf der Zunge liegt, wenn der bereits fahrfertig aufgebaute Losi aus der Packung rollt. Mini ist eben Mini, wobei der gewählte Maßstab von 1:14 dem On- und Offroader durchaus praxistaugliche Abmessungen verleiht. Oder anders gesagt: So mini ist der Mini eben doch nicht, was durchaus positiv zu bewerten ist. Die „echten Kleinen“ der Maßstäbe 1:16 und 1:18 versprühen zwar durchaus ihren eigenen Charme, aber es ist nicht einfach, geeignete Ausfahrgebiete für sie zu finden. Dieses Problem dürfte beim Losi Mini Rally kaum eine Rolle spielen.

Echt einstiegsgenehm

Schon die erste Durchsicht machte deutlich, dass es sich bei unserem Probanden eindeutig um ein Funmodell der Einsteigerklasse handelt. Dafür sprechen beispielsweise die starren Spur- und Sturzstangen, die keinerlei Eingriffe in Spur und Sturz erlauben. Ganz nach dem Motto: Was man nicht einstellen kann, kann man auch nicht verstellen. Dieses Konzept zieht sich durch den

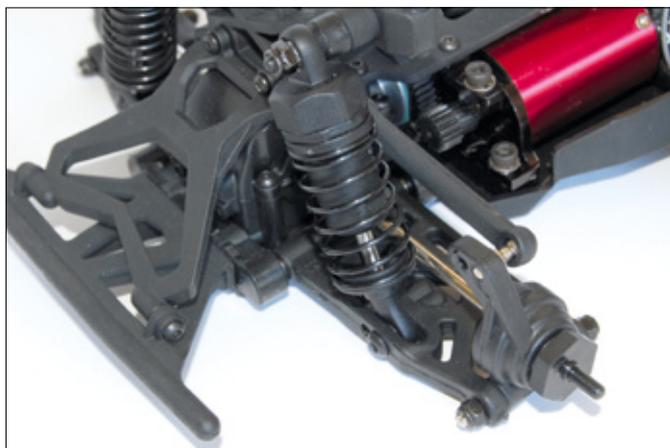
gesamten Aufbau. Unter dem Strich bleiben die Möglichkeiten zu Setup-Eingriffen damit überschaubar, aber ein Hobbyeinsteiger will ohnehin erst mal fahren, nicht fummeln.

Da es ein Rallyecar wie bereits eingangs beschrieben mit den unterschiedlichsten äußeren Gegebenheiten zu tun bekommt, ist seinem Fahrwerk eine große Bedeutung beizumessen. In diesem Fall fangen mit Silikonöl gefüllte Stoßdämpfer aus Kunststoff Bodenunebenheiten auf und sorgen für eine optimale Anbindung der Räder an den Untergrund. Apropos Räder: Rally-typisch beißen sich grob profilierte Niederquerschnittsreifen in den Boden und generieren so Vorschub.

Da der Losi bereits werkseitig komplett vormontiert ausgeliefert wird, kann es bald nach dem Auspacken auf die Piste gehen



Zugegeben, die beiliegende Colt-Fernsteuerung verspricht nicht gerade einen hochwertigen Charme. Allerdings verfügt sie über alle notwendigen Funktionen und leistet folgerichtig genau das, was sie leisten soll



Kunststoff-Stoßdämpfer mit Silikonöl-Befüllung absorbieren Bodenunebenheiten effektiv



Der Fahrregler kommt mit einer passiven Kühlung aus und bietet ein präzises Regelverhalten

Letzteres passiert an allen vier Rädern gleichzeitig, denn der 1 Kilogramm leichte Mini Losi verfügt über einen permanenten Allradantrieb mit jeweils einem Kegelrad-Differenzial vorne und hinten. Die zentrale Aluminium-Antriebswelle verteilt die Kraft zur Vorder- und Hinterachse. Damit sie sich dabei nicht allzu wehtut, verfügt der Mini Rally über eine einstellbare, in das Hauptzahnrad integrierte Slipperkupplung. Stählerne Radantriebswellen in Form von Knochen runden den soliden, primär auf Haltbarkeit optimierten Antriebsstrang ab.

Gib Stulle

Da alle Theorie bekanntlich grau ist, galt es, die Qualitäten unseres Probanden in der Praxis zu prüfen. Davor stand noch ein Ladezyklus, um den beiliegen-

CAR CHECK

Losi Mini Rally RTR Horizon Hobby

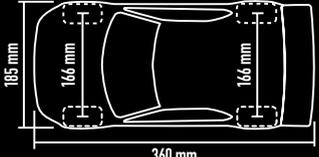
Klasse: Elektro-Onroad 1:14
 Empfohlener Verkaufspreis: 199,99 Euro
 Bezug: Fachhandel

Technik:
 Brushlessmotor, Allradantrieb, zwei Differenziale,
 vier Oldruckstoßdämpfer

Benötigte Teile:
 Keine

Erfahrungslevel:


HOBBYFAHRER



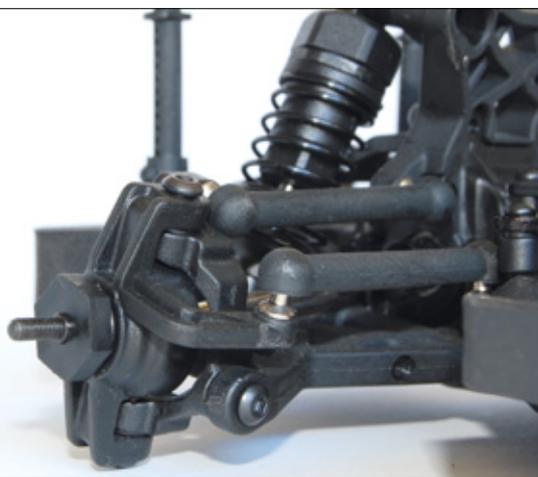
„Asphalt, Schotter und „Mischformen“ davon bilden das natürliche Habitat für ein RC-Rallycar“

den 1.200er-Fahrakku mit nominellen 7,2 Volt zu füllen. Hier setzt man bei Losi statt auf einen LiPo lieber auf ein Akkupack in der älteren NiMH-Bauweise. Vielleicht nicht die allermodernste Lösung, aber NiMH-Akkus gelten zu Recht als robuster und weniger problembehaftet als ihre LiPo-Pendants – also geradezu ideal für ein Einstiegsmodell. Die recht simple, aber durchaus funktionale 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung aus dem RTR-Paket wurde noch mit den ebenfalls mitgelieferten vier Mignonzellen bestückt. Dann konnte es losgehen.

Als Piste wurde eine stillgelegte Seitenstraße gewählt. Sauberer und schmutziger Asphalt, Seitenränder mit lehmigem Naturboden sowie ein Übergang in eine lange Schotterpassage bildeten ein geradezu ideales Ausfahrgebiet für ein Rally-Modell. Unter Feuer genommen, ließ sich der sensorlose Brushlessmotor nicht lange biten. Mit seinen 4.500 Umdrehungen pro Minute und pro Volt schob er sein Trägermodell kraftvoll vorwärts und

bereitete dem Allradantrieb trotz der griffigen Bereifung Mühe, die Leistung auf den Untergrund zu bringen. Doch nicht nur in Sachen Power konnte der Antrieb überzeugen. Auch die Reaktionen auf Gas- und Bremsbefehle gingen sehr kontrolliert vonstatten. Das kam einer Fahrweise entgegen, die seit jeher zum Repertoire eines jeden Rally-Boliden gehört: dem Drift. Einfach mit Halbgas auf eine Kurve oder Kehre zufahren, einlenken und beherzt am Gas ziehen, schon geht der Losi in den Drift und lässt sich vorbildgetreu über die Piste zirkeln.

Einziges Manko: Die C-Hub-Lenkung ist zwar robust konstruiert, weist aber übermäßig viel Spiel auf. Dieser Kritikpunkt mindert zwar nicht wirklich den Spaß am Heizen, reduziert aber gelegentlich die „Treffsicherheit“ am Kurvenausgang. Eine technische Durchsicht nach den ersten Testfahrten offenbarte lediglich normalen Verschleiß wie Kratzer am Unterboden und durchaus sichtbare Reifenabnutzung. Das konnte uns natürlich nicht davon abhalten, den Losi Mini Rally auch noch den Rest des Tages mit Volldampf durch alle Gassen zu scheuchen. <<<<



Starre Spur- und Sturzstangen fixieren die geometrische Ausrichtung der Räder. Die Lenkung basiert auf einer soliden C-Hub-Konstruktion, weist allerdings etwas viel Spiel auf

MEIN FAZIT



Losi beweist mit dem Mini Rally, das ein technisch einfach strukturiertes und auf Haltbarkeit ausgelegtes Einstiegsmodell keinesfalls langweilig sein muss. Akku laden, Karosserie drauf und los geht's, könnte die Devise heißen, und zwar mit richtig ordentlichen Fahrleistungen. Heizen, Driften und Zirkeln – wer Bock auf echtes Rallyefeeling hat, der ist hier genau richtig.

Oliver Tonn

Fachredaktion CARS & Details

Gute Fahrleistungen

Robuster Aufbau

Vorbildgetreue Optik

Viel Lenkungsspiel



Aus 4.500 Umdrehungen pro Minute und pro Volt generiert der sensorlose Brushlessmotor reichlich Kraft und hohe Drehzahlen

Anzeige

Dieses Produkt könnt
Ihr hier kaufen:
Staufenbiel



Staufenbiel

www.modellhobby.de

APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



AVIATOR-News



Berlinski RC



copter.eu



DMFV-News



Graupner



HORIZON HOBBY



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-Car-News



RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK



RC-Heli-News



RC-TESTS



RC-TRUCKS



Staufenbiel



Thunder Tiger



Vario Helicopter



XciteRC NEWS



QR-Codes scannen und die kostenlosen Apps für Modellbauer installieren.





LOOKALIKE

Auf den Spuren des Morris-Jeep

Die Firma Killerbody stellt mit der Warrior-Karosserie eine sehr detailreiche Variante vor, die stark an einen Morris-Jeep aus dem Zweiten Weltkrieg erinnert. Die Karosserie ist passend für die meisten Crawler mit einem Radstand von 330 Millimetern ausgestattet und ermöglicht dadurch ein sehr realistisches Erscheinungsbild.

Text und Fotos:
Robert Baumgarten

Wie bei Killerbody üblich, gibt es die Karosserie wahlweise unbearbeitet oder fertig gestaltet. Wer sich für letztere Variante der Warrior-Karosserie entscheidet, hat noch die Möglichkeit diverse Anbauteile wie den Überrollbügel oder Sitze zu montieren. Der recht große und umfangreiche Karosseriesatz ist zudem in mehreren Farbvarianten und auch in matten Tönen erhältlich. Allen gemein sind die hervorragend gestalteten Anbauteile. Es gibt ein komplettes Armaturenbrett, Pedalerie, Lenkrad, Außenspiegel, Schalthebel und auch Reflektoren für die LED wurden nicht vergessen.

Viele Möglichkeiten

Der saubere Zusammenbau der Karosserie ist natürlich eine sehr willkommene Zeitersparnis, zumal die angebotenen Farben für viele Bereiche gut passen. Wer dennoch seine eigene Lackierung umsetzen möchte, hat einen deutlich höheren Aufwand. Sowohl der unbearbeitete als auch der fertige Karosseriesatz laden gleichermaßen zu eigenen Veränderungen ein.

Hier hat der Hersteller auch Diverse Zubehörteile im Programm. Dazu zählen zum Beispiel der Dachgepäckträger mit echtem Riffelblech oder der Reserverekanister samt Halterung und funktionsfähigem Zurring. Die fertige Karosserie hat keinerlei vorgegebene Markierungen zur Befestigung am Modell, was einerseits die Optik nicht zerstört, andererseits beim Anpassen ein gutes Augenmaß beziehungsweise Geduld voraussetzt. Die Bohrungen sollten aber vor allen weiteren Änderungen als erstes gemacht werden, da sonst vor allem beim Einsatz von Lichtelementen die Verkabelung problematisch werden kann.

Die optional angebotenen Lichtsets sind in verschiedenen LED-Varianten erhältlich, um neben Fahrlicht und Blinker auch noch andere Beleuchtungsarten wie Warnlichter, Rückfahrlichter oder zusätzliche Dachbeleuchtungen realisieren zu können. In allen Fällen wird eine kleine Anschlussbox im Inneren der Karosserie befestigt und lässt verschiedene Be-





Ein Highlight ist der entnehmbare Spritkanister zur Montage am Heck des Warrior



Die Blinkfunktion erfordert beim Warrior etwas Nacharbeit der hinteren Halterung, da ab Werk eigentlich gar keine Blinkfunktion vorgesehen ist

leuchtungsvarianten über einen Schiebeschalter zu. Die Ansteuerung erfolgt über die Steuerkanäle vom Sender, daher liegen passende Y-Kabel zum Durchschleifen des Signals zum Regler und Lenkservo bei.

Bling Bling

Die LED-Halterungen im Inneren der Karosserie sorgen aufgrund der verchromten Oberfläche für ein Auffächern des Lichtkegels und ermöglichen so eine schöne Ausleuchtung. Vor allem die sehr hellen 5-Millimeter-LED für die Frontscheinwerfer profitieren davon enorm und strahlen sehr weit Licht ab. Eventuell seitlich an den Reflektoren austretendes Restlicht sollte man mit schwarzer Lexanfarbe eliminieren. Der Verdrahtungsaufwand umfasst keinerlei Lötarbeiten, da alles steckbar ausgeführt ist und setzt lediglich eine saubere Kabelverlegung in der Karosserie voraus. Gerade dies ist mit den recht knapp bemessenen Kabeln nicht immer ganz einfach. Die Platzierung der Anschlussbox will gut überlegt sein, da sowohl die Kabellängen als auch die später zum Empfänger zu führenden Kabel optimal passen sollten. Wer das eine oder andere Zubehörteil, wie zum Beispiel die Abschlepphaken aus Aluguss oder den Reservekanister, anbringen möchte, sollte dies in Abstimmung mit der Kabelverlegung erledigen, da man sonst schnell an einer Stelle eine Bohrung platziert hat, die den anderen „Gewerken“ im Weg ist.

Der detailgetreue Ausbau kann einige Zeit in Anspruch nehmen, vor allem, wenn man sich für die noch zu lackierende Variante entscheidet. Das Ergebnis ist aber den Aufwand mehr als wert, da die Killerbody-Karosserie jederzeit mit einer tollen



Der fertig montierte Warrior wird schon ab Werk mit allerlei Details ausgestattet, dazu gehören auch das tolle Armaturenbrett samt Lenkrad, Schalthebel und Pedalerie

Optik überzeugt. Nebenbei kommt auch praxisgerecht dimensioniertes Lexan-Material zum Einsatz, um einerseits stabil genug, aber dennoch nicht zu schwer zu sein. Ferner werden bei der Montage von Zubehör spezielle Halterungen aus Kunststoff genutzt, um ein Einreißen der Karosserie rund um das Bohrloch zu verhindern. Letzteres sollte immer mit einem kleineren Bohrer vorgebohrt und dann mit einem Schälbohrer langsam auf das passende Maß aufgerieben werden.

Natürlich gibt es mit den vielen Optionsteilen von Killerbody noch genügend Spielraum für eigene Ideen. Eine Alterung oder Verschmutzung der Karosserie sind ebenso machbar, wie zum Beispiel die Bestückung mit Fahrerfiguren, Abschleppseilen, Äxten oder Ladung in Form von gehacktem Holz. Die Sitze lassen mit einer Sitzfläche von etwa 5,5 × 4,5 Zentimeter genügend Raum für Actionfiguren aus dem Spielzeughandel. Wer sich dem Scale Modellbau verschrieben hat, wird in der Warrior-Karosserie eine sehr gelungene Basis für weitere Veränderungen finden. <<<<<



Der Detailreichtum umfasst auch eine sehr schön gefertigte und mit echtem Relief versehene Aluplatte nach dem Vorbild der am Original oftmals zu sehenden Riffelblechplatten

Start der Euro Touring Series 2015/2016

Text und Fotos: Bernd Bohlen



AUFTAKT NACH MASS

Insgesamt 354 Starter gingen beim Auftaktrennen der Euro Touring Series 2015/2016 im tschechischen Hrotovice an den Start. So viele, wie noch nie bei einem Saisonauftakt. Zum vierten Mal gelang dabei Jan Ratheisky in einem ETS-Lauf ein Doppelsieg in Formel und Pro Stock.

Beim Auftaktevent des ETS in Hrotovice setzte sich Marc Rheinard (Tamiya) nach einem spannenden Zweikampf gegen seinen Dauerrivalen Ronald Völker (Yokomo) in der Klasse Modified durch. Es war sein erster Sieg in einem ETS Auftaktrennen nach sieben Jahren. Für Völker war es das Ende einer langen Erfolgsserie. Die letzten fünf Auftaktrennen hatte er jeweils gewonnen und sich damit jedes Mal eine gute Ausgangsposition für den Gewinn seiner insgesamt fünf Championtitel geholt.

Kopf an Kopf

Die Entscheidung war knapp. Sowohl Rheinard als auch Völker gewannen jeweils zwei der vier Vorläufe. Weil Rheinard dabei den schnellsten Qualifikationslauf gefahren war, stand er auf der Pole-Position. Dritter war Bruno Coelho (XRAY). Dahinter folgten Alexander Hagberg (XRAY) und Yannic Prümper (Tamiya).

22 Runden lang führte Rheinard im ersten Finallauf knapp vor Völker. Beide hatten sich vom Rest des Felds abgesetzt. In der vorletzten Kurve der letzten Runde, weniger Meter vor der Ziellinie, startete Völker ein spektakuläres Überholmanöver

und schloss es erfolgreich ab. Rheinard war geschlagen. Doch das blieb Völkers einziger Finalsieg, obschon er auch in den noch beiden verbleibenden Finalen jeweils mächtig Druck auf den Führenden machte. Rheinard gewann beide Läufe, vor allem auch deshalb, weil sich Völker darin viele vermeidbare Fehler leistete. Der Sieg in Hrotovice war Rheinards 14. Sieg in einem ETS-Rennen. Damit hat er jetzt wieder einen mehr auf dem Konto als Völker.

Der Seriensieger

Jan Ratheisky (XRAY), der Seriensieger in der Formelklasse, holte sich seinen insgesamt 13. Erfolg in der Formelklasse, in der bisher 24 Rennen gefahren wurden. Der dreifache ETS-Formel Champion gewann drei der vier Vorläufe. Startplatz zwei sicherte



Max Mächler bei letzten Vorbereitungen an seinem Awesomatix A800A für die nächste Trainingsrunde



Marc Rheinards Tamiya in der Modified-Klasse auf der Pole, die für den späteren Sieg ausschlaggebend war

sich der Niederländer Jitse Miedema (XRAY). Von Startplatz 3 ging Christian Donath in die Finale. Der überraschte die Konkurrenz mit einem umgebauten Tamiya F104. Dahinter folgten Alexander Stocker (XRAY) und Olivier Bultynck (VBC).

Die Entscheidung über den obersten Podiumsplatz war nach zwei Finalläufen gefallen. Ratheisky gewann beide mit einem deutlichen Vorsprung – den ersten vor Olivier Bultynck, den zweiten vor Christian Donath. Den zweiten Podiumsplatz sicherte sich Christian Donath dann mit einem Sieg im letzten Finallauf. Der dritte Podiumsplatz ging an Olivier Bultynck. Jitse Miedema fiel auf den undankbaren vierten Platz zurück. Steve Deblaere (Belgien) wurde Fünfter und war damit bester Serpent-Pilot.

Viele Formelfahrer hatten in diesem ersten Rennen mit den neuen Reifen und den neuen Front- und Heckflügeln zu kämpfen. Manche der Top 10-Fahrer des letzten Jahres schafften es erst in den Qualifikationsläufen ihr Fahrzeug darauf besser abzustimmen. Einer davon war Jan Bohlen, der erst im letzten Finallauf gleich schnelle Rundenzeiten fuhr wie die A-Finalisten.

Jan Ratheisky dominiert

Mit dem Sieg in der Pro Stock-Klasse schaffte Jan Ratheisky anschließend den vierten Doppelsieg in einem ETS-Rennen. Mit dem Sieg läutete er auch

den alte Zweikampf mit seinem Teamkollegen Marek Cerny ein. Seit drei Jahren liefern sich die beiden erbitterte, aber spannende und spektakuläre Duelle auf der Rennstrecke, nicht immer zur Freude ihres Teams, insbesondere der Hudy-Familie.



Die Top 3 der Klasse Formel (von links): Christian Donath (Platz 2), Jan Ratheisky (Platz 1) und Olivier Bulthynck (Platz 3)

Anzeige

Hacker
Brushless Motors

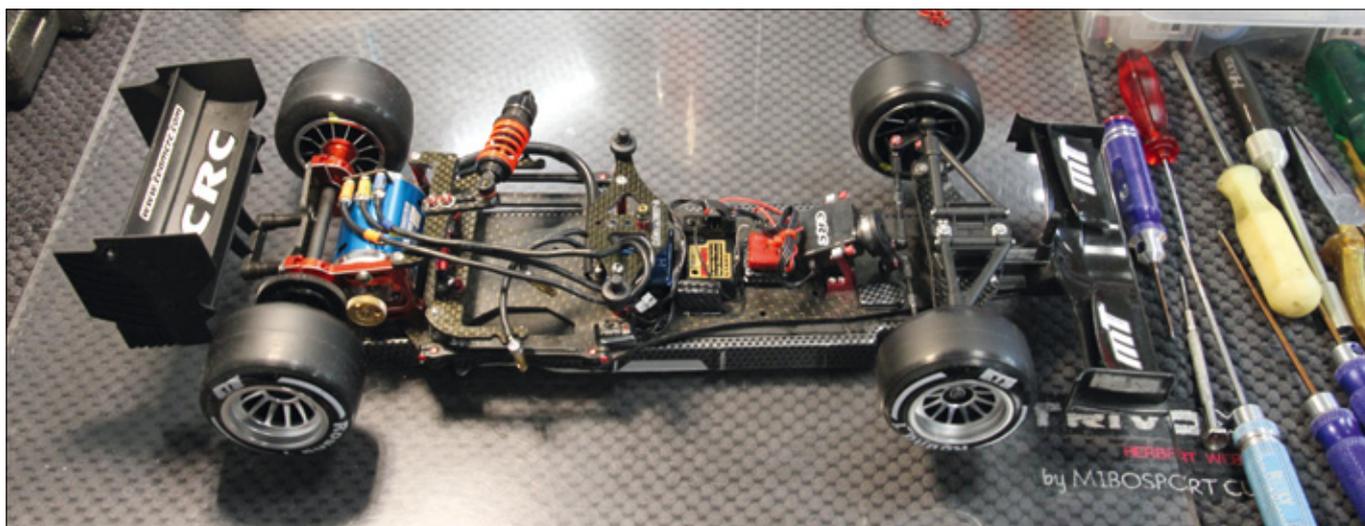
DRIVE QUALITY

- Brushless-Motoren 1:8 / 1:10
- Fahrtenregler 1:8 / 1:10
- Akkus



www.hacker-carline.de

www.hacker-motor.com



Der CRC von Herbert Weber mit einer Chassisplatte von H-Speed, die es ermöglicht, den Akku quer zur Fahrtrichtung zu montieren



Die Top 10 der Klasse Pro Stock. Ein reines Xray-Podium (von links): Marek Cerny (Platz 2), Jan Ratheisky (Platz 1) und Tom Kräftefski (Platz 3)



Geschafft! Jan Ratheisky gewinnt seine zweite Klasse in Hrotovice

Marek Cerny, der dreifache ETS Pro Stock-Champion, war in den Finalläufen immer wieder nah dran und in Schlagdistanz. Doch beide hatten offenbar von Fehlern in der Vergangenheit gelernt und begriffen, dass sie sich nur selbst um die Früchte ihrer Arbeit bringen konnten. Ein sauberes, für beide gefahrloses Überholen war auf der Strecke in der Sporthalle nicht möglich. Dies musste Cerny nach einigen erfolglosen Versuchen feststellen, die ihn jeweils zwingen, auf Ratheisky zu warten und ihn wieder vorbeizulassen.

Den Dreifachtriumph für XRAY sicherte Tom Kräftefski. Der Nitro-Spezialist wurde Dritter. Zur Überraschung vieler gewann er den dritten Vorlauf. Die beiden Plätze dahinter belegten die beiden ARC-Piloten Helge Johannessen aus Norwegen und Lars Hoppe aus Deutschland. Letzterer hatte das Auftaktrennen im letzten Jahr gewonnen.

Technik am Start

Beim Saisonstart der Euro Touring Series präsentierten viele Hersteller wieder neue oder überarbeitete Fahrzeuge. Team Awesomatix ging mit dem neuen A800 an den Start, die einen mit Alu-, die anderen mit Karbonchassis. Die Yokomo-



Die Top 10 in Modified. Auf dem Podium (von links): Ronald Völker (Platz 2), Marc Rheinard (Platz 1) und Bruno Coelho (Platz 3)

Fahrer setzten den neuen BD7 ein, dem Yukijiro Umino einen deutlich niedrigeren Schwerpunkt verschaffte. Marc Fischer fuhr den neuen Serpent Eryx 4.0. Zu sehen war aber auch ein neuer Prototyp mit einem deutlich niedrigeren Schwerpunkt. Marc Rheinard fuhr einen Tamiya Prototypen mit vielen neuen Teilen. Neu dabei war auch der überarbeitete Tourenwagen von Team Magic, der E4RS III plus.

Deutlich schreitet auch die Entwicklung bei den Formelfahrzeugen voran. XRAY, Yokomo und VBC waren mit neuen oder weiterentwickelten Fahrzeugen am Start. Auf Teppich bauen immer mehr Fahrer den Akku quer zur Fahrtrichtung ein. Geht das – wie beim Serpent oder CRC nicht – lassen sich die Fahrer eigene Chassisplatten bauen. Der XRAY X1 lässt im Übrigen beide Varianten zu. Immer besser in Fahrt kommt der MD-Formel, eine Entwicklung aus Spanien.

Gelungener Auftakt

Die Euro Touring Series bleibt die derzeit erfolgreichste europaweite Rennserie. Über 350 Starter im nun insgesamt 46. ETS-Rennen zeugen von der hohen Attraktivität der Rennserie. Das ist wieder ein neuer Rekord: So viele kamen nämlich noch nie zu einem Auftaktrennen. Wichtiger als die hohen Starterzahlen ist den meisten Beobachtern aber die Tatsache, dass die Spitze in allen Klassen enger zusammenrückt und dass das Niveau bis zum letzten Finale sehr hoch ist. Nahezu alle Fahrer reisen heute bereits am Donnerstag zu den Rennen an, um am Freitag ja keinen Trainingslauf zu verpassen. <<<<

JETZT DOWNLOADEN

Entdecke, was möglich ist



Die neue Ausgabe
2,99 Euro
mit mehr als
200 Seiten



Exklusiv erhältlich im RC-Heli-Action-Kiosk für Apple und Android

DAS DIGITALE MAGAZIN – JETZT ERLEBEN

 **rcdrones**

Weitere Informationen unter www.rc-drones.de

QR-Codes scannen und die kostenlose
KIOSK-App von RC-Heli-Action installieren



Wüstenbuggy für Hobbyeinsteiger



Text und Fotos:
Oliver Tonn

SANDFRIEDENSBRUCH

Ganz gleich, welchen Erfahrungslevel er heute hat – irgendwann stand jeder RC-Car-Sportler vor der Entscheidung, welches Modell sein erstes werden sollte. Robust sollte es sein. Gute Fahrleistungen bieten, flexibel einsetzbar und dabei nicht zu teuer sein. Anforderungen, die der neue Hot Shot ASB1 von Absima erfüllen will.

Wer vor zwanzig Jahren mit unserem Hobby begonnen hat, dem präsentierte sich eine überschaubare Modellvielfalt. Eine handvoll Hersteller mit jeweils einer handvoll Modelle teilten sich den Markt untereinander auf. Heute ist dies vollkommen anders. Viele der einstmal „großen“ Marken sind mittlerweile verschwunden oder durch Fremdfirmen übernommen worden. Stattdessen gibt es eine große Anzahl mehr oder weniger junger Anbieter, die sich ihren Teil vom Kuchen abschneiden wollen. Entsprechend breit gestreut präsentiert sich das Feld der Mitbewerber für den ASB1. Er wird sich anstrengen müssen.

Alles dabei

Grundausrüstung des RTR-Konzepts ist es, potenziellen Interessenten ein Paket zu bieten, in dem alle benötigten Komponenten für die ersten Runden enthalten sind. Hier lässt sich der Hot Shot nichts zu Schulden kommen. Die Auslieferung erfolgt komplett fahrfertig aufgebaut. Enthalten ist neben dem Offroader selbst

die komplette Antriebselektronik inklusive Akku sowie dem dazugehörigen Ladegerät. Außerdem befindet sich eine Colt-Fernsteuerung mit an Bord, für die allerdings noch vier AA-Trockenzellen als Stromversorger aufzutreiben sind. Danach könnte es eigentlich gleich losgehen – nicht jedoch, wenn es sich um ein Testmodell für CARS & Details handelt. Wie üblich, musste sich auch der ASB1 vor der ersten Fahrt einer gründlichen Durchsicht unterziehen.

Nach dem Abnehmen beziehungsweise nach hinten Klappen der Lexan-Karosserie gibt es erst mal wenig zu sehen. Das liegt daran, dass die Elektronik auf der Oberseite des Chassis fast vollständig durch

MEHR INFOS IN DER
DIGITAL-AUSGABE



Offenherzig: Ohne den zusätzlichen Schutz zeigt der Absima seine Komponenten



Bedingt durch die Chassis-Schutzhaube, gibt der Sand Buggy im Auslieferungszustand wenig von seiner Technik Preis



Auch bei aufgesetzter Chassishaube lässt sich der Akku durch eine separate Klappe einfach erreichen, zum Beispiel zum Austauschen



Zur Kontrolle und Wartung wurden Hauptzahnrad und Motorritzel offengelegt. Im Betriebszustand sorgt eine separate Verkapселung für die Abwehr potenzieller Eindringlinge

eine zusätzliche, fest verschraubte Kunststoffhaube von der Außenwelt abgeschirmt wird. Erst nachdem diese entfernt wurde, gab der Sandbuggy den Blick auf die Antriebs- und Steuerelektronik frei.

In Sachen Kraftgewinnung baut die Einstiegsversion des Hot Shot auf einen konventionellen Bürstenmotor in 550er-Baugröße, dessen Wicklung von 15-Turns trotz der etwas überholten Technologie auf ordentliche Fahrleistungen hoffen lassen. Damit der Motor während seiner Tätigkeit stets einen kühlen Kopf behält, wurde ihm werksseitig ein zusätzlicher passiver Kühlkörper aus Aluminium verpasst.



Viele Einzelteile sowie Baugruppen der Vorder- und Hinterachse sind identisch. Das hält die Anzahl der zu bevorratenden Ersatzteile erfreulich niedrig

Auf die gleiche Art und Weise, nämlich per Alu-Kühlrippen, führt auch der spritzwassergeschützte Fahrtenregler seine Betriebswärme nach außen ab. In Sachen Thermik dürften damit keine Probleme zu erwarten sein. Dazu trägt auch der mitgelieferte NiMH-Akku bei, wenngleich auf eher unfreiwillige Weise. Seine Kapazität von 1.800 Milliamperestunden ist derart bescheiden, dass ultra lange, temperaturtreibende Ausfahrten mit ihm ohnehin nicht drin sind. Dennoch: Für die ersten Fahrten würde er schon reichen.

Abgeschirmt

In Sachen Abschottung gegen eindringenden Schmutz zieht Absima das Konzept konsequent durch. Im hinteren Bereich, nämlich genau dort, wo sich das Kunststoff-Hauptzahnrad und das aus dem gleichen Material gefertigte Motorritzel begegnen, hält eine separate und ebenfalls verschraubte Verschaltung unerwünschte Fremdkörper auf Distanz. Derartige Maßnahmen haben durchaus das Potenzial einer lebensverlängernden Wirkung. Die schnell rotierenden Antriebsteile leiden besonders unter der erhöhten Reibung, verursacht durch Anhaftungen wie Staub und Sand. Das gilt besonders für die gut gekapselten Differenziale, deren Zahnrad-Modul recht grob gewählt wurde. Das erhöht zwar das Arbeitsgeräusch der Diffs, aber auch ihre Belastbarkeit.

Da es bauartbedingt nicht möglich ist, den kompletten Antriebsstrang zu kapseln, gibt es bei den freiliegenden Baugruppen eigentlich nur eine Lösung: robuste Materialien. Genau diese finden sich bei den Antriebswellen in Form von Stahl wieder. Während an der Vorderachse Gelenkwellen in CVD-Bauweise arbeiten, sind ihre heckseitigen Pendanten in der einfacheren Knochenform umgesetzt. Da im Bereich der Lenkung größere Winkelverschiebungen ausgeglichen werden müssen als bei den ungelenkten Hinterrädern, erscheint die Verteilung der Antriebswellen schlüssig.

Sandbuggy trifft auf Sandpiste – das kann nur spaßig werden



Videos des Monats

QR-Codes scannen und Videos sehen

HPI



HB HPI Racing Q32 D8T



Traxxas



Slash 4X4
Fox Shocks Edition



CARS & Details



Unboxing - Carisma GTB
von Ruddog Distribution



Rc-Car-Shop – Hobbytek



Fahrvideo Supergrip



CARS & Details



Losi 6IX Audi R8 LMS Ultra
von Horizon Hobby



TRUCKS & Details



Mercedes Benz
Unimog 425 von Tamiya



Team Associated



RC8B3e Team Kit Features





Durchaus gut gefallen hat die beiliegende Colt-Fernsteuerung. Sie kann alles, was sie können muss und sieht dazu noch gut aus



Ein Sandhügel, zwei Gehwegplatten und fertig ist die Rampe für den Hot Shot

Apropos Lenken – so ganz von selbst steuert der Hot Shot natürlich nicht durchs Gelände. Dazu benötigt er die Befehle des Fahrers, der selbige über eine Colt-Funke mit der Bezeichnung CR2S.V2 übermittelt. Deren vollständige Grundfunktionen, das griffige Moosgummikrad sowie nicht zuletzt das gefällige Design schnüren ein angemessenes Gesamtpaket für ein Einstiegsmodell. Klar, Weltmeister wird man mit einer derart einfachen RC-Anlage nicht, aber das ist natürlich auch nicht der Ansatz des Bash-orientierten Hot Shot. Die CR2S.V2 kann das, was eine RTR-Funke können muss – und das kann beileibe nicht jede RTR-Anlage der Konkurrenz für sich in Anspruch nehmen.

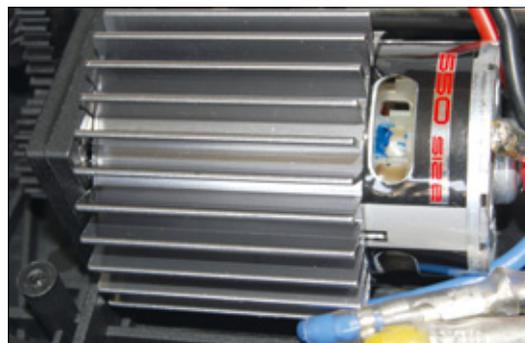
Ab in die Pampa

Die Frage nach dem geeigneten Fahrgebiet für den ASB1 ließ sich einfach beantworten: Wenn schon derart viel Aufwand betrieben wird, um Schmutz abzuhalten, dann sollte natürlich genau diese Qualität besonders in den Fokus rücken. Entsprechend ging es in ein hügeliges Gelände mit reichlich Kieseln und feinem Sand. Letzterer stellt aufgrund seiner Beschaffenheit jedes RC-Car vor große Aufgaben, denn die feinen Sandkörnchen dringen durch die winzigste Öffnung und nagen mit Vorliebe an Antriebsteilen.

Hand aufs Herz: Dass der Bürstenantrieb des Hot Shot keine Bäume ausreißen würde, war eigentlich von Beginn an klar gewesen und zeigte sich folgerichtig auch in der Praxis. Trotzdem reichen die Fahrleistungen des Offroaders aus, um ordentlich den Dreck fliegen zu lassen. Die serienmäßigen Reifen können speziell auf etwas tieferen Böden sowie Gras punkten, wo sie sicheren Grip aufbauen. Als etwas schwieriger erwies sich im Verlauf der Testfahrten die Abstimmung der Stoßdämpfer.



Kegelrad-Differenziale leiten die Kräfte vom zentralen Antriebsstrang in Richtung der Räder



Per 550er-Bürstenmotor mit 15 Turns wird für Vortrieb gesorgt

CAR CHECK

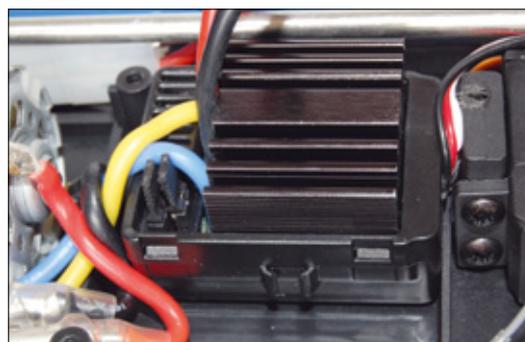
Absima Hot Shot ASB1 Team C

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
Empfohlener Verkaufspreis: 179,95 Euro
Bezug: Fachhandel

Technik:
Allradantrieb, zwei Kegelrad-Differenziale, vier Öldruckstoßdämpfer, voll kugelgelagert

Benötigte Teile:
Vier Mignonzellen

Erfahrungslevel:
EINSTEIGER



Wie der Motor, entlässt auch der spritzwassergeschützte Regler seine Arbeitshitze über einen passiven Kühlkörper aus Aluminium



Die Kombination aus Lexanhaube im Camouflage-Style, Schutzkäfig und Fahrerfigur befriedigt neben technischen auch optische Ansprüche

Sie verfügen nicht über eine Ausgleichsmembran in der Dämpferkappe, was das Entlüften erschwert beziehungsweise nur bis zu einem bestimmten Punkt zulässt.

In der Praxis bügeln die Dämpfer gröbere Unebenheiten zwar gut aus. Kurze, schnelle Schläge bei hoher Geschwindigkeit resultieren jedoch in ein gelegentliches Nachwippen des Aufbaus, das sich während der Tests auch durch die Verwendung unterschiedlicher Stoßdämpferöle nicht vollständig abstellen ließ. Darüber hinaus lässt der Hot Shot nur wenige Einsteigerwünsche offen. Diverse Akkuladungen konnten ohne irgendwelche Zwischenfälle abgespult werden.

Auch bei der finalen Durchsicht gab der Absima wenig Grund zur Klage. Ein wenig Abrieb hier und

ein paar Schmissee dort schränken seine Funktion in keiner Weise ein. Darüber hinaus fiel beim Check der Baugruppen auf, dass die Vorder- und die Hinterachse des Wüstenbuggys auf identischen Parts beruhen. Dieses Vorgehen ist in der Einstiegsklasse durchaus üblich und bietet den Vorteil, dass weniger Ersatzteile bevorratet werden müssen.

Bleibt noch die Frage zu beantworten, ob sich die doch recht aufwändige Kapselung der Antriebsteile in der Praxis gelohnt hat. Um es schnell zu machen: Ja, hat sie. Schon die Elektronik bekam nur wenig Schmutz ab. Im Bereich der separat abgedeckten Getriebeeinheit, also dem Hauptzahnrad und dem Motorritzel, war überhaupt kein Schmutz zu finden. Und wäre die Sonne am Ende des Testtags nicht untergegangen, der Absima Hot Shot ASB1 hätte noch lange seine Runden durchs Gelände gedreht. <<<<

Zwar reicht die Antriebspower nicht für einen handfesten Geschwindigkeitsrausch, aber ordentlich Dreck fliegen lassen kann man allemal



MEIN FAZIT



Das herstellereitige Dilemma bei der Bestückung von RTR-Paketen ist immer das Selbe: Einerseits soll sich das RC-Car durch seine Qualitäten einen guten Ruf erarbeiten und damit die Verkaufszahlen ankurbeln. Andererseits darf es nicht so teuer werden, dass schon das Preisschild mögliche Käufer sofort abschreckt. Absima findet mit dem ASB1 einen guten Mittelweg und präsentiert einen soliden Sand Buggy, der speziell auf die Belange von Hobbyneulingen zugeschnitten wurde.

Oliver Tonn
Fachredaktion CARS & Details

Solide Konstruktion

Robuster Antriebsstrang

Kapselung gegen Verschmutzung

Gelungene Optik

Hakelige Stoßdämpfer

Viel Lenkungsspiel





Text und Fotos:
Robert Baumgarten

NEXT GENERATION

Die Weiterentwicklung eines Einstiegsmodells

Mit der Sandmaster-Plattform hat Kyosho den Trend für realistischere Strandbuggymodelle erkannt und ein preiswertes, aber stabiles Fahrzeug auf den Markt gebracht. Inzwischen gibt es von dem beliebten 2WD-Buggy eine neue Version mit Verbesserungen – mal sehen, was damit möglich ist.

Der Sandmaster von Kyosho richtet sich vor allem an Einsteiger. Das macht sich schon beim fast kompletten Lieferumfang bemerkbar. Lediglich vier Mignonakkus für den Sender fehlen für einen sofortigen Start, der Rest liegt dem RTR-Set in Form eines störsicheren 2,4-Gigahertz-Senders samt Empfänger und Servo, einem elektronischen Regler und einem Fahrakku mit passendem Steckerladegerät bei. Eine der Verbesserungen fällt dabei erst nach der Demontage des Bodysets auf, denn als Controller kommt nun ein belastbarer Bürstenregler aus dem Hause Hobbywing zum Einsatz. Dieser verfügt nicht nur über ein besseres Regelverhalten als der Vorgänger, sondern ist zudem spritzwasserfest vergossen.

Jumper

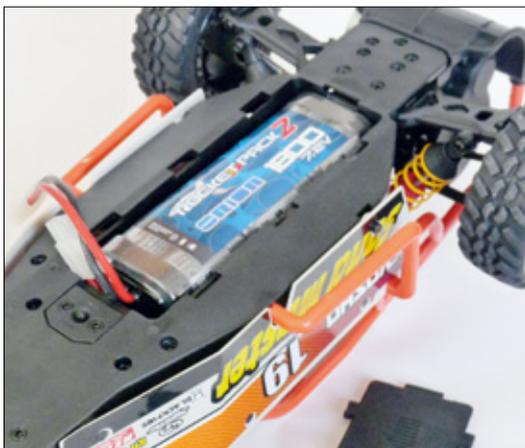
Die Einstellung, ob mit dem beiliegenden NiMH- oder einem optionalen LiPo-Akku gefahren wird, kann mittels Steckbrücke am Regler verändert werden. Ebenfalls umsteckbar ist der Regelbereich, wobei Vorwärts/Bremse/Rückwärts oder ein reiner Vorwärts/Bremse-Betrieb zur Auswahl stehen. Der Regler stellt sich automatisch auf den Sender ein und benötigt daher keinerlei Programmierung. Die weiteren Einstellungen wie Lenkungstrimmung, Servoreverse oder eine Veränderung des maximalen Lenkausschlags sind bequem vom Sender aus zu tätigen. Dieser verfügt zudem auf der linken Seite über einen Hebel, mit dem

man den Gasweg von einer 50:50-Teilung auf eine 70:30-Teilung zugunsten eines längeren Vorwärtsregelbereichs verändern kann.

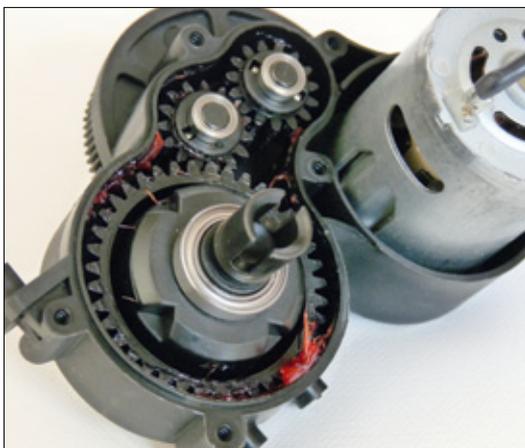
In der Nähe dieses Hebels findet sich auch die Ladebuchse zum Aufladen der Akkus im Sender, wobei das beiliegende Steckerladegerät leider nicht hierfür genutzt werden kann. Dieses mit mehreren Adaptern auch weltweit nutzbare Gerät lädt den mitgelieferten 1.800-Millieamperestundne-NiMH-Akku in etwa 6 bis 7 Stunden auf. Das Gerät eignet sich aber nur zum Laden von NiMH-Akkupacks und darf nicht für ebenfalls im Akkuschacht des Sandmaster einsetzbare LiPo-Fahrakkus genutzt werden. Der Akkuschacht lässt sich mittels einer durch einen Taster gesicherten Klappe mit dem Fahrakku bestücken, wobei dieser und alle weiteren Schritte zur Inbetriebnahme in der deutschsprachigen Anleitung leicht verständlich erklärt werden.



Je nach Variante kann man den Sandmaster mit einem anderen Bodyset erstellen, die Demontage lässt sich rasch durchführen. Wer einen Austausch erwägt, kann auch unterschiedlich eingefärbte Teile miteinander kombinieren, um ein eigenes Design zu erhalten



Der Akkuschlacht kann auch eckige LiPo Akkus aufnehmen, wobei einige nur sehr knapp passen und manche gar nicht. Beim Akkuwechsel sollte man zuvor den Riegel von etwaigem Schmutz befreien, um ein leicht auftretendes Klemmen der Abdeckung zu vermeiden



Ein Blick ins Innere des sehr bulligen Getriebes offenbart die sehr breiten und mit einer groben Verzahnung für hohe Kräfte ausgestatteten Zahnräder. Lobenswerterweise stattet Kyosho seine Modelle auch im RTR Bereich mit hochwertigen Kugellagern aus, denn das Getriebe und die Radträger sind komplett kugellagert



Der Sandmaster verfügt über die weit verbreiteten 12mm Sechskantmitnehmer und kann daher mit einer Vielzahl an Reifen/Felgen Kombinationen gefahren werden. Die erste Getriebestufe verfügt über eine 48DP Feinverzahnung, um auch anderen Motoren genügend Untersetzungsmöglichkeiten an die Hand zu geben

Ab in den Dreck

Der Sandmaster ist vom Design her an die realen Strandbuggys angelehnt und behauptet sich auch in diesem Terrain ganz gut. Der weiche Sand führt allerdings immer mal wieder zum Einsinken der Hinterräder, sodass sich das Modell auf festem Lehm so richtig wohl fühlt. Hier kann der aus einem mehrstufigen Getriebe bestehende Antriebsstrang die Kraft des 27-Turns-Motors in 540er-Bauweise gut auf die Strecke bringen. Die grobe Verzahnung verhindert dabei zuverlässig Beschädigungen am Getriebe durch allzu wilde Fahrten. Die sanfte Regelbarkeit des Hobbywing-Reglers sorgt dabei für eine saubere Kraftdosierung und schreckt auch vor viel Schmutz nicht zurück, da der Regler spritzwassergeschützt ist. Da das Lenkservo und der Empfänger trotz schützender Chassiswanne nicht komplett vor Wasser gefeit sind, sollte man sich Wasserdurchfahrten dennoch lieber verkneifen.

Wer den Sandmaster zunächst ab Werk einsetzt, wird das zum Hüpfen neigende Fahrverhalten der Federdämpfer bemerken. Kyosho hat hier eine weitere wesentliche Veränderung beigebracht, denn die Dämpfer des Sandmaster lassen sich mit einem beiliegenden Set zu vollwertigen Öldruckdämpfern umbauen. Diese haben den Vorteil einer sehr sanften Federung und ermöglichen der Aufhängung einen deutlich besseren Bodenkontakt, was sich vor allem in schnellen Kurven stark bemerkbar macht. Das Set besteht aus diversen Dichtungsringen und einigen Kunststoffteilen sowie



Das Innere des Differentials überzeugt ebenfalls, denn die aus Stahlguss gefertigten Kegelräder sind sehr stark belastbar und zudem ab Werk mehr als gut gefettet, dies gilt übrigens für das gesamte Getriebe

CAR CHECK

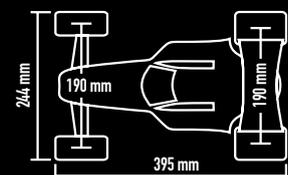
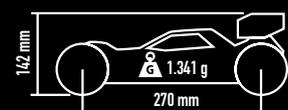
Sandmaster RTR Set Kyosho Europe

Elektro-Offroad 1:10
 Fachhandelspreis: ab 140,- Euro
 Bezug: Fachhandel

Technik:
 2WD-Heckantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer (optional),
 Vierspider-Differenzial, komplett kugellagert

Benötigte Teile:
 Keine

Erfahrungslevel:



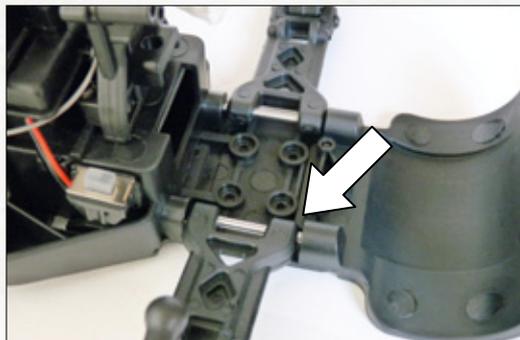


Mehr Geschwindigkeit und eine längere Fahrzeit lassen sich mittels stärkerem Motor und einem LiPo Akku mit hoher Kapazität erreichen. Das narrensichere Fahrverhalten bleibt aber bestehen

einem Fläschchen Öl. Der Einbau dieses Sets ist in einer separat beiliegenden Anleitung gut verständlich beschrieben, durch Einbauzeichnungen ergänzt und in kurzer Zeit durchgeführt.

Das dadurch deutlich bessere Fahrverhalten und die Bodenfreiheit des Sandmaster können noch durch eine unterschiedlich starke Vorspannung der Dämpferfedern beeinflusst werden. Hierzu kann man auf beiden Achsen gleichmäßig die Mutter oberhalb der Dämpferfeder herunterschrauben. Je weiter nach unten, desto fester wird die Federung und desto größer wird die Bodenfreiheit. Wer sein Modell für spezielle Untergründe abstimmen möchte, kann dazu separat erhältliche Öle mit verschiedenen Viskositäten oder unterschiedlich harte oder weiche Federn nutzen. Ein weiterer Bereich zur Leistungssteigerung findet sich in einem stärkeren Motor oder einem Akku mit größerer Kapazität. Beim Motor sollte man aber je

stärker er ist ein umso kleineres Motorritzel montieren, um die Leistung optimal nutzen zu können. Der Sandmaster von Kyosho kann daher auch im Laufe der Zeit mit der eigenen Erfahrung oder den Ansprüchen mitwachsen und macht ihn damit einmal mehr zu einem idealen Einsteigermodell. <<<<



Der Getriebeblock lässt sich in einem Stück entfernen, um somit leichter weitere Arbeiten am Sandmaster durchführen zu können. Das Längsspiel in den Querlenkern (schmaler silberner Spalt) lässt sich zum Glück mit einigen Unterlegscheiben komplett reduzieren



Eine sehr willkommene Verbesserung stellt der spritzwassergeschützt vergossene Regler von Hobbywing dar. Die sehr gute Regelbarkeit, seine LiPo Abschaltung und ein maximales Motorlimit von bis zu 14 T ermöglichen auch ein Tuning mit einem stärkeren Motor oder einem LiPo Akku

Der Perfix Sender verfügt über alle relevanten Einstelloptionen und liegt gut in der Hand. Im Lieferumfang des RTR Sets finden sich auch noch ein 6-zelliger SUB-C NiMh Akku mit 1.800 mAh und der passende Steckerlader, es fehlen nur vier Mignon Akkus im Sender zum Start

MEIN FAZIT

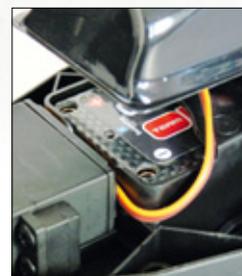


Die Sandmaster-Serie von Kyosho erhält mit der neuesten Version einige Verbesserungen, wobei das Upgrade zu vollwertigen Öl-druckdämpfern das Fahrverhalten am deutlichsten verbessert. Die sinnvolle Ausstattung mit einem neuen, spritzwassergeschütztem Regler und einem störsicheren 2,4-Gigahertz-Sender setzt rundet das Einsteiger-set ideal ab.

Robert Baumgarten
 Fachredaktion CARS & Details

Stabile Bauweise
 Gute Erreichbarkeit aller Teile
 Sinnvolle Elektronik-ausstattung

Recht enge Akkubox
 Spiel in der Aufhängung



Wenn LiPo Akkus zum Verlängern der Fahrzeit eingesetzt werden sollen, dann sollten es Varianten mit vier Millimeter Goldbuchsen sein, da man an diese Anschlüsse am besten herankommt





ONLINE

DAS DIGITALE MAGAZIN.



FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: www.cars-and-details.de/online

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



ABO ABSCHLIESSEN UND
ALLE DIGITAL-AUSGABEN
KOSTENLOS LESEN

UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

Weitere Informationen unter: www.cars-and-details.de/digital



Text und Fotos:
Robert Baumgarten



Programmieren im Modellbau

MODELLBAU 4.0

Die stärkere Vernetzung in vielen Lebensbereichen ist in aller Munde und der Modellbau macht da keine Ausnahme. Überall wird programmiert und eingestellt. Und das am besten über Laptop oder Smartphone. Doch welche Möglichkeiten gibt es eigentlich inzwischen? Das soll dieser Bericht klären.

Viele elektronische Elemente in modernen RC-Cars verfügen über diverse Einstelloptionen und verschiedene Möglichkeiten des Setups. Der bisherige Weg über diverse Blink- und Pieptonfolgen ist vor allem beim Einstellen von Regleroptionen über den Sender oftmals verwirrend. Daher sind für etliche Geräte separate Programmierboxen mit kleinem Display erhältlich. Die einfacheren setzen dabei auf grobe Digital-Anzeigen wie bei älteren Weckern, modernere nutzen Dot-Matrix-Displays mit zwei bis vier Zeilen. Eine sinnvolle Ergänzung ist eine Hintergrundbeleuchtung der Anzeige, um die Lesbarkeit deutlich zu verbessern. Darüber hinaus sind einige Boxen mit einer seitlich angebrachten USB-Schnittstelle ausgerüstet, über die mitunter leider nur Firmware-Updates eingespielt werden können. Erst der Einsatz einer vom Hersteller angebotenen Software ermöglicht die bequeme Einstellbarkeit diverser Parameter am PC.

Da es keinen einheitlichen Standard für die Nutzung von Prog-Karten gibt, sammeln sich mitunter recht schnell diverse Varianten an. Die Besten haben neben einem USB-Anschluss auch ein hintergrundbeleuchtetes Display und können vor dem Ändern die zuvor eingestellten Werte anzeigen

Bequeme Einstellung

Einige Hersteller setzen dafür auf einen separaten Adapter, um den Regler an den PC anschließen zu können und verzichten auf eine Buchse an der Prog-Box. Der Vorteil einer PC Software liegt aber in den Zusatzinformationen, denn es sind auch Erläuterungen, zum Beispiel was eine Veränderung des gerade gewählten Wertes bewirkt, machbar und helfen oftmals besser als reine Zahlenwerte auf einem





Wer ein Windows Tablet nutzt, kann natürlich alle an einem USB-Adapter nutzbaren Geräte auch unterwegs bequem einstellen sowie per WLAN oder UMTS auch Firmwareupdates herunterladen

kleinen Display. Da derlei Software in der Regel nur unter Windows-Betriebssystemen nutzbar ist, bieten nun die ersten Hersteller auch Software für Android-Geräte und seltener auch für die Apple-Plattform an. Da man solche Geräte in Form eines Smartphones oder Tablets ohnehin oftmals dabei hat, ist es nur logisch, diese auch für die rasche Einstellung der Elektronik zu nutzen.

Im Bereich der Sender oder Ladegeräte ist diese Entwicklung noch nicht so stark zu beobachten, wobei etliche Geräte immerhin Statusmeldungen über den Ladefortschritt via USB-Anschluss an den PC weiterreichen. Einige wenige Geräte können auch via W-Lan Daten weitergeben, allerdings eher im höherpreisigen Segment. Mit Logview gibt es eine kostenlose Software, die sehr viele Ladegeräteprotokolle beherrscht und den Ladevorgang zur späteren Auswertung sogar aufzeichnet. Dies ist vor allem bei einigen entladefähigen Geräten mit rekuperativer Entladung sinnvoll. Diese Geräte können bei angeschlossenem 12-Volt-Bleiakku die Energie eines zu messenden Akkus in den Versorgerakku zurückladen und daher sehr hohe Entladeströme ohne extrem große Hitzeentwicklung erreichen. Selbstverständlich funktioniert dies auch mit einem LiFePo-Akku als Energiequelle anstelle der Bleiakkus, da die Ladetechnik ähnlich ist.

Alles im Blick

Die zur Rekuperation fähigen Geräte ermöglichen generell die Einstellung passender Spannungswerte. Ein mit dieser Technik unter höherer Last



Neben den üblichen Programmieroptionen via Prog-Karte oder USB-Anschluss kann man bei diesem Gforde-Regler sogar einen optionalen W-Lan-Adapter samt Android-App nutzen

(bis 1.400 Watt) gemessener Akku lässt schnell Rückschlüsse auf den Zellzustand zu. Die aufgezeichneten Daten lassen sich in Logview sehr gut miteinander vergleichen. Da hinken die reinen Herstellerlösungen oftmals hinterher. Der Einsatz von portablen Android- oder iOS-Geräten kann dennoch sehr hilfreich sein, denn die eine oder andere App lässt sich auch im Modellbau nutzen. Hierzu gehören beispielsweise diverse Apps zur Messung der Lautstärke oder zur Messung von Beschleunigungswerten. Letztere ermöglichen bei einem kleinen Handy eine Montage im Modell, um die G-Kräfte aufzeichnen zu können. Ähnlich lässt sich – zur Not über Umlenkspiegel – die Kamerafunktion im Handy nutzen. Die kostenlose App „IP Webcam“ ermöglicht dabei die Nutzung als Webcam, um das Bewegtbild über W-Lan streamen zu können.

Moderne Sender gehen einen ähnlichen Weg und nutzen Telemetrie-fähige Empfänger und Sensoren im Modell zur Überwachung von Drehzahlen, Temperaturwerten oder Akku- und Empfängerspannungen. Je nach Auflösung des Displays werden die Daten recht übersichtlich dargestellt und lassen sich bei einigen Sendern auch mit Alarmschwellen hinterlegen, um eine Rückmeldung in Form von Pieptönen oder Vibrationsmeldungen bei Über- oder Unterschreiten eines Wertes zu erhalten. Einige Sender weisen zwar SD-Kartenslots oder Micro-USB-Anschlüsse auf, nutzen diese aber oftmals nicht zum Abspeichern und weiteren Bearbeiten am PC. Lediglich einige wenige Sendermodelle lassen den



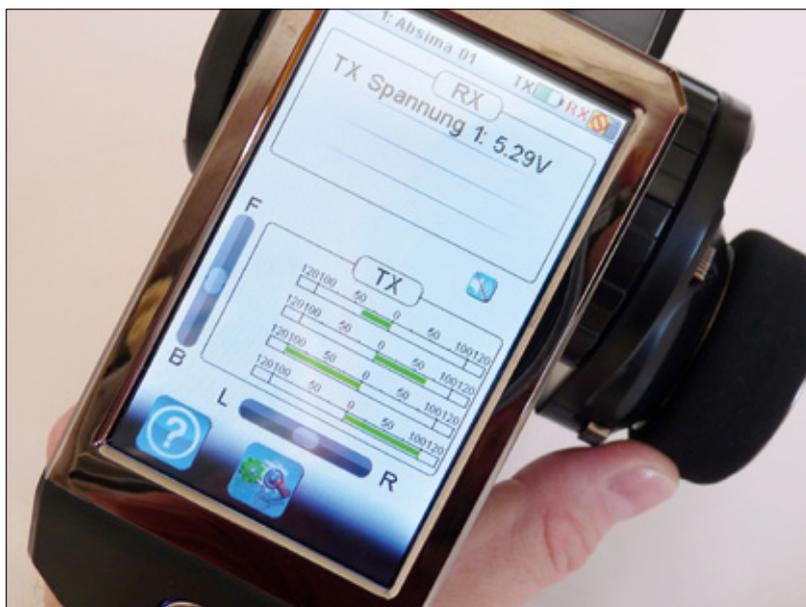
Das digitale Lineal funktioniert nach einmaligem Kalibrieren einwandfrei und stellt eine schnelle Möglichkeit dar, auf etwa 0,5 Millimeter genaue Vermessungen durchführen zu können



Die Messung des Schalldruckpegels kann über diverse kostenlose Apps erfolgen, hinkt aber dem realen Wert etwas hinterher. Dafür bieten einige Apps eine Speicherung des Messverlaufs



Wer beim Abstimmen auf eine IR-Pistole zum berührungslosen Messen von Temperaturen zurückgreift, kann vor allem im Sommer einer Überhitzung besser entgegenwirken



Moderne Sender wie der CR4T von Absima zeigen über den Telemetrie fähigen Empfänger diverse Daten aus dem Modell unter Last an. Werden diese Werte (Akkuspannung der einzelnen Zellen zum Beispiel) mit einem Alarm verknüpft, erhält man zusätzliche Sicherheit beim Betrieb

Einsatz von Open Source-Betriebssystemen zu, um dort sehr viel weitreichendere Optionen nutzen zu können. Derartige Speicheroptionen würden allerdings einen Senderwechsel auf eine neuere Version stark vereinfachen, da man rasch und bequem mit den ganzen Modelldaten umziehen könnte.

Gut geloggt

Ein weiterer Ansatz sind die diversen auf dem Markt erhältlichen Datenlogger, mit denen sogar Werte wie Luftstaudruck (Pitot Tube-Verfahren) zur Erfassung der Geschwindigkeit, GPS-Signale oder sehr hohe Ströme jenseits der 120 Ampere erfasst und gespeichert werden können. Zur diesen Geräten sind oftmals nicht nur LC-Displays, sondern natürlich auch PC-Software und diverse Sensoren lieferbar. Je nach Komplexität der Sensorik kann man damit sehr viele Daten erfassen und mit Warnmeldungen verknüpfen, um die Sicherheit des Modells zu erhöhen.



Spielerei oder nicht – die Genauigkeit einer digitalen Sturzvermessung hängt sehr stark von der sauberen Kalibrierung der Lagesensoren und deren genauem Ansprechen ab



Einige Prog-Karten lassen sich auch zum Anzeigen der sensorbasierten Drehzahlen eines Brushlessmotors, der Signalepunkte oder der Akkuspannung nutzen. Einige Boxen ermöglichen sogar das kurzzeitige Speichern einiger Werte, um sie später auswerten zu können



Ein eventuell schon etwas älteres Android-Tablet kann auch zur Ansteuerung eines 3D-Druckers genutzt werden, um so das ältere Gerät noch optimal nutzen zu können. Nebenbei verbraucht die Steuerung via Tablet erheblich weniger Strom als über einen PC

Ferner bleibt abzuwarten, ob die derzeit erhältlichen Datenlogger nicht um Anschlüsse an tragbare Android- oder iOS-Geräte erweitert werden, um die Rechenleistung und die oftmals sehr guten Displays besser zur Anzeige und Bearbeitung der Daten zu nutzen. Die diversen Funkprotokolle der Geräte würden eine Weitergabe der Modelleinstellungen oder der Messdaten an Kollegen oder Teammitglieder drastisch vereinfachen.

Wer die Möglichkeiten ausreizen möchte, findet heute immer mehr Optionen und kann diverse Wege nutzen, um zum Ziel zu kommen. Mitunter lassen sich dabei auch ältere Geräte wieder sinnvoll nutzen, wie zum Beispiel ein Handy als Onboardkamera. <<<<



Eine Sendertasche kann gut für die diversen digitalen Helferlein genutzt werden, um diese sicher zur Strecke zu transportieren

TRAXXAS X-MAXX™

TRX77076-4
€999,95



THE EVOLUTION OF TOUGH



SIZE WINS

X-Maxx is enormous. Size wins by giving you the advantage to power over and through extreme landscapes. Mammoth 20cm tall tires, long-arm suspension, and huge ground clearance dwarf the surroundings for virtually unstoppable Monster truck fun.



EXTREME POWER

Wildly over-powered, X-Maxx stays true to form with its Maxx® DNA. 6s 22-volt dual-LiPo muscle and a Velineon 1600XL Big Block™ motor propel X-Maxx with brutal authority and an exacting quickness that completely defies its enormous size.



EXCLUSIVE SELF-RIGHTING

Before X-Maxx, monster trucks would sometimes roll over upside down, bringing the action to a screeching halt. Now, press a button and in most cases this exclusive patent-pending Traxxas innovation flips X-Maxx back over onto its wheels so that you can quickly get back to having fun.

TRAXXAS LRP SANWA
HUDY YELLOWROD castle
XRAY PL EF

Distributed by:
RC-CONNECT
EUROPEAN RC DISTRIBUTOR

www.rc-connect.nl
info@rc-connect.nl
TEL+31172-471117



WERKZEUGKOFFER GO VON B&W INTERNATIONAL GEWINNEN

Welcher RC-Car-Fahrer kennt das nicht? Man fährt zur Rennstrecke oder zum Steinbruch und hat neben seinem Modell eine Tasche mit Zubehör, Akkus, Accessoires und natürlich Werkzeugen dabei. Wäre es nicht viel praktischer einen hochwertigen Werkzeugkoffer zu nutzen, in dem alles sicher Platz findet? Mit dem go hat der Ibbenbürener Kofferspezialist B&W International einen solchen Profi-Koffer im Sortiment. Die maximale Zuladung beträgt 30 Kilogramm. In der variablen Bodenschale, die mit zwei anpassbaren Alu-Trennstegen ausgestattet ist, findet eine Menge Zubehör, aber auch Werkzeuge Platz. Doch das ist noch lange nicht alles. Neben einem Dokumentenfach in Din A4 sind in dem Koffer eine herausnehmbare Werkzeugtafel mit Platz für 23 Tools sowie eine Abdeckplatte für die Bodenschale mit Platz für 15 Tools platziert. Der go wiegt leer 6.600 Gramm, verfügt über zwei lauff ruhige Inline-Rollen und einen anwendungsfreundlichen Teleskopgriff. So lässt sich der Koffer bequem als Trolley nutzen. Darüber hinaus ist er abschließbar und verfügt über ein Zahlenschloss.

Wir verlosen zwei Werkzeugkoffer des Typs go von B&W International. Du willst einen dieser Highend-Koffer gewinnen? Dann einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 03. März 2016 einsenden. Einfacher und schneller geht es übrigens online unter www.cars-and-details.de/gewinnspiel.

Viel Glück wünscht das Team von CARS & Details.

Auflösung Heft 01/2015

Die Gewinner der großen Geburtstagsgewinnspiels von CARS & Details werden schriftlich benachrichtigt.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit den Gewinnen!



Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Für wie viele Werkzeuge ist auf der herausnehmbaren Werkzeugtafel Platz?

- A 13
- B 23
- C 33

CD0316

Frage beantworten und Coupon bis zum 03. März 2016 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien

Stichwort: CARS & Details-Gewinnspiel 03/2016

Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter www.cars-and-details.de/gewinnspiel oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 03. März 2016 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen



LRP NEUHEITEN 2016

NEUE MARKEN BEI LRP:

ae
TEAM ASSOCIATED

REEDY

AKA
World Class Products by World Champions

**TEAM ASSOCIATED
REEDY & AKA**

**ALLE MARKEN AB SOFORT
IM VERTRIEB VON LRP**

LRP ONLINE **NEU** ERLEBEN!

RELAUNCH VON **WWW.LRP.CC**

Der Relaunch von www.LRP.cc war überfällig. Wir wollten jedoch nicht nur das alte Gerüst mit frischer Farbe anstreichen, sondern eine grundlegende Neustrukturierung und möglichst viele Eurer guten Ideen aus der User-Befragung integrieren. Herausgekommen ist eine Website, die den qualitativen Ansprüchen Eurer Marke gerecht wird:

- Komplette Überarbeitung von Technik und Design
- Responsive Design - Surfen auf PC, Tablet und Smartphone
- Individuelle Filteroptionen im Produktbereich
- Neue Suche mit übersichtlicher Darstellung des Ergebnisses
- Voll integrierte Shop-Funktionalität



Auch unterwegs
immer aktuell



www.LRP.cc

**RELAUNCH ZUM MESSESTART DER
SPIELWARENMESSE AM 27.01.2016:
■■■■■ WWW.LRP.CC**

INHALT

LRP AUF DER SPIELWARENMESSE 2016

In dieser Ausgabe der LRP News dreht sich alles um das Branchenhighlight in Nürnberg. Auch in 2016 ist die Spielwarenmesse das Non-Plus-Ultra der Modellbau- und Spielwarenbranche. Besucher aus der ganzen Welt informieren sich Ende Januar über die Trends und Highlights im Modellbau. Natürlich wird auch LRP wieder mit vielen sensationellen Neuheiten dabei sein.

Erstmals wird es den **S10 Twister 2 Extreme-100** zu sehen geben. Der macht seinem Namen alle Ehre, denn unglaubliche 100 km/h Topspeed und die damit verbundene Power lassen den Asphalt glühen. Die ultrastabile Wheeliebar hilft Dir dabei, die Power sicher auf die Straße zu bringen. Dieses Modell ist die ultimative Offroad-Bestie.

Auf den neuen Allround-Lader **Pulsar Pro** darf man sich ebenfalls freuen. Er verfügt über eine Ladeleistung von 80 Watt und kann z.B. 1S bis 6S LiPo Akkus mit max. 10 Ampere laden. Eines der Highlights ist die einstellbare Lade-Schluss-Spannung für LiPo Akkus. Damit lassen sich auch High-Power Zellen, die über die neue 7.6V Technik verfügen (wie z.B. die LRP Outlaw-Packs), problemlos laden.

Erstmals zu sehen sind auf dem LRP Messestand in Nürnberg unsere neuen Vertriebsmarken **AKA**, **Team Associated** und **Reedy**. Dem informierten RC Racer werden diese Namen bekannt sein. Alle Top-Neuheiten und bestehende Produkte gibt es demnächst im deutschsprachigen Raum bei LRP.

AKA Produkte stehen für Weltklasse Reifen und Zubehör, die von echten Weltmeistern entwickelt werden. Die 3 Männer hinter der Marke sind Joel Johnson, Gil Losi, Jr. und Mark Pavidis. Zusammen gehören sie zu den bekanntesten und erfolgreichsten Fahrern in der RC-Car Geschichte überhaupt und haben zahlreiche Weltmeistertitel gewonnen.

Team Associated ist bereits seit 1965 fester Bestandteil der Modellbau-Rennszene. Von den kleinen Anfängen mit wenigen Slotcar-Zubehörteilen ist Team Associated bis heute zu einem Unternehmen gewachsen, das tausende RC Fahrzeuge und Teile an Modellbauläden auf der ganzen Welt verschickt.

Reedy ist heute ein wichtiger Akteur für Elektro-Motoren und Akkus. Mit bereits über 29 IFMAR Weltmeistertiteln und hunderten nationalen Meisterschaften steht der Name Reedy als Synonym für Rennerfolge.

Und jetzt viel Spaß beim Entdecken der Top Neuheiten für 2016...

Euer Stefan



Stefan Köhler
Mitglied der Geschäftsleitung
LRP electronic GmbH

EDITORIAL:

LRP auf der Spielwarenmesse 2016 3

MESSENEUHEITEN BEI LRP:

LRP S10 Twister 2 Modelle..... 4-5

LRP Gravit Quadrocopter-Modelle..... 6-8

LRP Deep Blue Boote..... 9

LRP Ladegeräte & Firmware 10-11

HPI Modelle..... 12-17

Sanwa Produkte 18-20

Maverick 21

AKA Reifen..... 22

Team Associated Modelle 23-29

Reedy Elektronik-Komponenten 30-31

S10 TWISTER 2 MT BL



Der Twister 2 MT Brushless ist sprichwörtlich der Wolf im Schafspelz. Unter der stylischen Monstertruck-Karosserie steckt mit dem Spin Pro RTR Regler und dem Vector K7 Motor mit 8,5 Turns ein wahrhaft kerniger Antrieb. Eine massive Wheelie-Bar am Heck sorgt dafür, dass dieser Twister keinen Salto rückwärts macht. Styliche Starts auf 2 Rädern sind Standard bei diesem 2WD Offroad-Truck. Mit den fetten Reifen und der große Bodenfreiheit kämpft sich der Twister Monster durch jedes Gelände. Ein echtes Offroad-Beast mit unglaublicher Brushless-Power.

FEATURES

- Vector K7 8.5T 4300kV Brushless Motor (spritzwassergeschützt)
- LRP Spin Pro RTR Brushless Regler (spritzwassergeschützt)
- Tuning Metall Getriebe
- 4,5 kg High-Torque Servo (spritzwassergeschützt)
- Wheelie Bar

DER TWISTER 2 MIT MONSTER POWER!

65 KM/H*

WILD LIKE A TWISTER

TECHNISCHE DATEN

Länge	465 mm
Breite	335 mm
Höhe	215 mm
Radstand	295 mm
Höchstgeschwindigkeit*	65 km/h



120812

* Bis zu 65 km/h mit optionalem LRP#430230 Akku

S10 TWISTER 2 EXTREME 100 BL TRUGGY

Der S10 Twister 2 Extreme 100 macht seinem Namen alle Ehre. Mit einer Toppspeed von unglaublichen 100 km/h* und einer brachialen Power bringt dieses Offroad-Modell jeden Untergrund zum Beben. Dank ultra stabiler Wheelie Bar werden ungewollte Backflips beim Start zuverlässig verhindert, um die ganze Power in gigantische Beschleunigung umzuwandeln. Der Twister 2 Extreme 100 ist die ultimative Offroad-Bestie.

FEATURES

- Vector X12L 4.5T 4700kV Brushless Motor
- LRP SPX Bullet Reverse RTR Brushless Regler
- Tuning Metall Getriebe und Metall Differenzial
- Kraftvolles und präzises 4,5 kg High-Torque Servo (spritzwassergeschützt)
- Wheelie Bar



TWISTER 2 EXTREME 100 DER SCHNELLSTE TWISTER ALLER ZEITEN



**BIS ZU 100 KM/H*
TOPSPEED**



120512

*mit optionalem LRP #430230 Akku

TECHNISCHE DATEN

Länge:	402mm
Breite:	323mm
Höhe:	146mm
Radstand:	280mm
Raddurchmesser:	98mm
Höchstgeschwindigkeit:	100 km/h*

GRAVIT VISION FPV



Die LRP Gravit Vision kommt demnächst auch als FPV Version. Über das eigene Handy kann der Flug in Echtzeit direkt aus der Vogelperspektive verfolgt werden. Foto- und Videofunktion sind bei der Gravit Vision FPV natürlich ebenfalls mit an Bord. Die Kamera ist über den Sender steuerbar. Eine „Return-Funktion“ ermöglicht eine sichere Wiederkehr zum Piloten und die drei Power-Level machen den Einstieg in den First Person View denkbar leicht. Die extrem gutmütigen Flugeigenschaften sorgen für jede Menge Flugspaß.

FEATURES

- FPV Video Übertragung - Flugvideo in Echtzeit auf Deinem Apple oder Android Handy
- Aufnahmefunktion für Video und Foto auf dem Handy
- Steuerbare Kamera - Neigungswinkel der Kameralinse mit der Fernsteuerung änderbar
- Headless Flying - einfaches Fliegen ohne Beachtung der tatsächlichen Ausrichtung
- Return Funktion - Fliegt auf Knopfdruck zurück in deine Richtung

ECHTZEIT VIDEOÜBERTRAGUNG AUF DEIN HANDY!



FPV FÜR ALLE!

TECHNISCHE DATEN

Rotor Durchmesser	135 mm
Gesamtdurchmesser	420 mm
Höhe	70 mm
Gewicht (flugfertig)	168 g
LED-Lichter	blau/rot
Steuerfunktionen	
..... hoch/runter, vorwärts/rückwärts,	
..... drehen links/drehen rechts,	
..... seitlich schwebend, Looping	
Funktechnik	2.4GHz
Akku	1S 3.7V LiPo 1000 mAh
Video & Foto Funktion	Ja
Video-Übertragungs-Frequenz	2.4 GHz



220707

Apple and the Apple logo are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc.



GRAVIT GPS VISION

Die Krönung unserer Gravit Multikopter Reihe. Volle GPS Funktionalität und Echtzeit FPV in 5.8GHz Übertragungstechnik. Stelle die maximale Flughöhe und horizontale Reichweite deiner Gravit GPS ein, um ein Maximum an Kontrolle und Sicherheit zu garantieren. Schau dir während des GPS unterstützten Flugs die Echtzeit-Videoübertragung der Action-Cam auf dem Smartphone an. Die Gravit ist mit 4 hochwertigen Brushless-Motoren ausgestattet, die nicht nur eine exzellente Performance garantieren, sondern auch enorm leistungsstark sind. Der mitgelieferte Akku sorgt für extrem lange Flugzeiten. Starte noch heute in die Königsklasse unserer FPV Copter!

FEATURES

- GPS, Höhenmesser und Kompass
- Full-HD 1080p WiFi Action-Cam mit LCD
- 5.8GHz Display zur Echtzeit-Videoübertragung inkl.
- 2 Achsen brushless Gimbal für ruckelfreie Aufnahmen



FULL-HD IN ECHTZEIT AUF DEIN SMARTPHONE!

GPS FUNKTIONEN WIE „RETURN TO HOME“



Apple and the Apple logo are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc.



220720

TECHNISCHE DATEN

Rotor Durchmesser	240 mm
Gesamtdurchmesser	350 mm
Höhe	170 mm
Gewicht (Höchstabfluggewicht) .	max. 1200 g
GPS Funktionen	Position Hold
.....	Headless Flying/Circle/RTH
.....	Cruise/Geo-Fencing
Steuerfunktionen	hoch/runter,
.....	vorwärts/rückwärts, drehen links/
.....	drehen rechts, seitlich schwebend
Funktechnik	2.4GHz
Akku	2S 7.4V LiPo 3300 mAh
Video-Übertragungs-Frequenz	5.8 GHz

GRAVIT HEXA MICRO



Der sehr kompakte Gravit Hexa Micro Multicopter verfügt über alle Features die auch seine Quadrocopter-Brüder Gravit Micro und Gravit Nano haben. Zusätzlich wurden ihm für noch bessere Flugeigenschaften 2 weitere Antriebe spendiert so dass er nun ein waschechter Multicopter mit 6 hocheffizienten Antriebseinheiten ist. Das Resultat: noch bessere Schwebeflugeigenschaften, noch stabiler bei allen Flugmanövern.

Ein 6-Achsen Gyro-System macht das Fliegen mit dem Gravit Hexa Micro extrem einfach. Ein Trainingsmodus ermöglicht auch für ungeübte Piloten einen schnellen Einstieg.

FEATURES

- 6-Prop-Power
- 360° Automatic Looping
- Integrierter 6-Achsen Gyro
- 3 Power-Level
- RTF - Ready To Fly

IDEALER EINSTIEG IN DEN MULTICOPTERFLUG!



ZUSCHALTBARER TRAININGSMODUS

TECHNISCHE DATEN

Rotor Durchmesser	65 mm
Gesamtdurchmesser	225 mm
Höhe	36 mm
Gewicht (flugfertig)	62 g
LED-Lichter	blau
Steuerfunktionen	hoch/runter, vorwärts/rückwärts, drehen links/drehen rechts, seitlich schwebend, Looping
Funktechnik	2.4GHz
Akku	1S 3.7V LiPo 500 mAh



220711

DEEP BLUE COLOR LINE

DEEP BLUE 340 IM NEUEN DESIGN!

Das beliebte Speedboot Deep Blue 340 im neuen aggressiven schwarz-grünen Design. Neben dem blauen und dem gelb-grünen Boot wird in Kürze nun diese weitere Farbvariante erhältlich sein. Die RESCUE Funktion, Akku-Warnsystem und die 2.4GHz Fernsteuerung sind natürlich auch bei dieser Version mit an Bord.

FEATURES

- 2.4GHz Technologie
- Schiffsschrauben Sicherheits System
- Akku Warnsystem bei leer werdendem Akku
- RESCUE Funktion - Boot kann per Fernsteuerung wieder aufgerichtet werden
- Unsinkbar*



COLOR UP YOUR DEEP BLUE LINE



DAS NEUE DEEP BLUE 330 HYDRO!

Jetzt kommt mit dem Deep Blue 330 Hydro ein weiteres RTR Speedboot von LRP. Es ist dank seiner Konstruktion als Kufen-Rennboot extrem wendig und gleitet förmlich über das Wasser. Mit nur 330mm Länge ist es klein und kompakt und kann ideal überall hin mitgenommen werden. Features wie Akku-Warnsystem oder Intelligent Binding Control sorgen zuverlässig für Sicherheit. Dank 2.4GHz Fernsteuerung können mehrere Boote gleichzeitig fahren. Das 330 Hydro kommt in den Farben Blau und Gelb-grün.

FEATURES

- 2.4GHz Technologie
- Intelligent Binding Control
- Schiffsschrauben Sicherheits System
- Akku Warnsystem bei leer werdendem Akku
- Unsinkbar*

*bei intaktem Rumpf, Dichtung und vorschriftsmäßig geschlossener Haube



TECHNISCHE DATEN

Länge:	340mm
Breite:	90mm
Höhe:	94mm
Gewicht:	264g



TECHNISCHE DATEN

Länge:	330mm
Breite:	132mm
Höhe:	77mm
Gewicht:	280g

FIRMWARE - PULSAR TOUCH



Das High-End Laden mit dem Pulsar Touch wird jetzt noch besser. Denn durch die brandneue und kostenlose Firmware v1.50 wird der Wettbewerbslader mit einigen neuen Anwendungsmöglichkeiten und Funktionen noch weiter optimiert. Er wird noch vielseitiger sein, als je zuvor.

Als erstes ist die Erweiterung des Einstellbereichs für die LiPo Abschaltspannung am Ladeende zu nennen. Sie kann nun in einem Bereich von 3.80V bis 4.40V eingestellt werden. Somit lassen sich auch LRP's Outlaw Akkus mit erhöhter Spannung vollständig auf die geeignete Spannung laden.

Bei vielen Anwendungen und Rennen wird nur ein Teil der Akku-Kapazität tatsächlich benötigt. Unser neuer „Partial Discharge Mode“ ermöglicht es einen Akku nur zum Teil zu entladen - durch die Kapazität gesteuert - was ja genau der Realität im Rennbetrieb entspricht. Somit bist Du in der Lage verschiedene Akkus hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit oder ihres Zustands genau in dem Bereich zu vergleichen, in dem sie auch genutzt werden.

STARTKLAR GEMACHT FÜR WEITERE WELTMEISTER-TITEL!



41556



HINWEIS

Die neue Firmware v1.50 bringt nicht nur den aktuellen Pulsar Touch (#41556) auf eine neue Stufe. Auch den Vorgänger (#41555) kannst Du mit dem Update aufwerten.

Schlussendlich wurde noch die Startprozedur leicht überarbeitet um die Sicherheit des Laders weiter zu erhöhen. Das Menü springt nun nicht mehr automatisch zum nächsten Schritt nachdem zum ersten Mal „START“ gedrückt wurde. Stattdessen, um sicher zu stellen, dass die Einstellungen des Ladeprogramms korrekt sind, sind diese durch erneutes Drücken der „START“ Taste zu bestätigen.

DIE WICHTIGSTEN VERBESSERUNGEN

- Erweiterter Bereich der LiPo Akku Abschaltspannung
- Teil-Entlade Modus
- Verbesserte Startprozedur

PULSAR PRO

Der neue Allround-Lader Pulsar Pro verfügt über eine Ladeleistung von 80 Watt und einen einstellbaren Ladestrom von 0.1 bis 10.0 Ampere. Eines der Highlights ist die einstellbare Lade-Schluss-Spannung für LiPo Akkus: Diese kann zwischen 3.80 und 4.40V pro Zelle eingestellt werden. Somit lassen sich alle Akkus garantiert voll laden und auch High-Power Zellen, die über die neue 7.6V Technik verfügen (wie z.B. die LRP Outlaw-Packs), sind kein Problem. Ob 11-18V (DC) oder 100-240V (AC) - dieser Lader ist dank integriertem Netzteil individuell einsetzbar.

FEATURES

- Universeller Einsatz
- Dual Power - Integriertes Netzteil (AC 100-240V) + DC Eingang (11-18V)
- LiPo - LiFePo - Lilo - NiMH - NiCd - Pb
- Entladen + Cycle
- 2.1A USB Ladebuchse



IDEAL FÜR ALLE LRP OUTLAW LIPO AKKUS!



41421EU

BIS ZU 10A LADESTROM!



430231

DEVELOPED AND TESTED BY CHAMPIONS



RONALD VÖLKER

MICHAL ORŁOWSKI

TECHNISCHE DATEN

Ladeleistung	80W
Ladestrom	0.1-10.0A
Lademöglichkeiten	
..... 1-6 Zellen (LiPo/LiFe/Lilo)	
..... 1-15 Zellen (NiMH/NiCd)	
..... 2-20V (Pb)	
Entladeleistung	25W
Entladestrom	0.1-5.0A
Display	LCD 16x2, blau beleuchtet
Integrierter Balancer	XHR-Typ, 2S-6S
USB Ladeausgang	5V/2.1A
Multi-Protection-System	Ja

BULLET FLUX



WWW.HPIRACING.COM



3S LiPo
KOMPATIBEL

H110663 RTR BULLET MT FLUX MIT 2.4GHZ



QR CODE
FÜR DAS A3
POSTER
SCANNEN

H110662 RTR BULLET 59 FLUX MIT 2.4GHZ

NEUE OPTIK
FÜR 2016

FOLLOW US ON:



#HpiRacing, #HpiBullet



WWW.HPIRACING.COM



©2015 Scale Models. Published with permission of Scale Models.



Address: 39141 Hofen am Rindelsberg, 47089, Germany
and various international locations. LRP NEWS

WWW.LRP.CC

LRP Electronic GmbH | Hakenstrasse 15 | 79114 Sondern | Deutschland | www.lrp.cc | info@lrp.cc

WWW.HPIRACING.COM



Fuelie

2WD
TWO WHEEL DRIVE

2.4GHZ
RADIO SYSTEM



BAJA SR ON-ROAD



Fuelie
23CC GASOLINE ENGINE

**SUPER GRIFFIGE
STRASSENÄDER
UND REIFEN**



H115123 BAJA SR MIT 2.4GHZ



FOLLOW US ON:



#HPIRacing, #HPIba5r

WWW.HPIRACING.COM



WWW.LRP.CC

Acties die het der Fachhändler auf unseren Katalog
und unsere Kundenzeitung, "LRP-Netze"

LRP electronic GmbH | Neuhäuserstraße 15 | 72614 Schöndorf | Deutschland | www.LRP.de | info@LRP.de



©2015 HPI Racing. Alle Rechte vorbehalten.

BLACK

MICRO RS4 WR8 FLUX WR8 3.0



Ford Motor Company
Trademarks and Trade Dress
used under license to
HPI Racing, Inc.



BLACK

All commercial and publicity rights
to use or market the name
"Ken Block" and "43 Racing, LLC"
is licensed exclusively through
Wasserman Media Group, LLC.



FOLLOW US ON:



facebook.com/hpiracing



twitter.com/hpiracing



instagram.com/hpiracing



youtube.com/hpiracing



google.com/hpiracing



my.hoonigan.com

www.hpiracing.com

#HPIKenBlock #WR8Flux #WR830 #HPIMicro



R\$457207R13

2015 FORD MUSTANG **SR** SPEC 5

WATERPROOF!



#115126 - 2015 FORD MUSTANG RTR SPEC 5



Read More Complete
Specifications and Track Data
Visit www.ford.com



FOLLOW US ON:

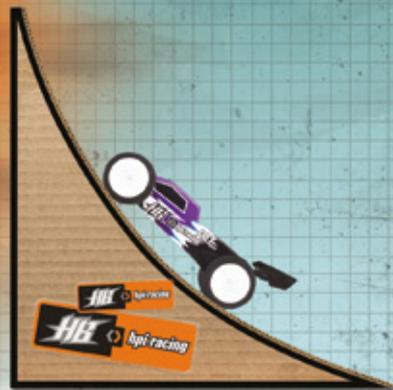


www.ford.com #f1racing #hyprd #sport3



THE WINNINGEST

Q32 D8T TESSMANN Edition



GROSSE SPRÜNGE MIT DEM KLEINEN HPI BAJA Q32 TRUGGY!

Der Q32 ist das kleinste Mitglied der HPI Familie und bietet die perfekte Möglichkeit für RC Spaß an regnerischen Tagen oder wann man mal wieder länger im Büro bleiben muss! Kommen Sie Indoor und Outdoor in den Genuss von Baja Action und Stunts.

Dank der griffigen Schaumstoffreifen und dem direkten Heckantrieb ist der Q32 leicht, wendig und SCHNELL! Natürlich haben wir für Sie die verschiedensten Ersatz- und Tuningteile im Sortiment.



ZUBEHÖR / ERHÄLTICHE TUNINGTEILE



USB LADEKABEL



HIGH SPEED GETRIEBE



REIFEN SET HART



OPTIONALE STYLISCHE FELGEN



UNLACKIERTE KAROSSERIEN

REAL STEER PROPORTIONAL STEERING FOR PRECISE CONTROL

PERFEKT DOSIERBARE LENKUNG

Proportionale Lenkung ist entscheidend – unabhängig welcher Maßstab! Der Q32 kommt mit exklusiver HPI Real Steer Technologie, die es ermöglicht die Vorderräder so wenig oder so viel wie nötig zu lenken!

HPI Qualität, Tuning- und Ersatzteilen plus Stunts und Aktivitäten zum Herunterladen – der Q32 ist nicht wie andere Micro Maßstab RC Cars auf dem Markt.

#115124 - Q32 HB D8T TESSMANN EDITION BUGGY

FOLLOW US ON:



www.hpiracing.com #hpiracing #BajaQ32 #D8TQ32





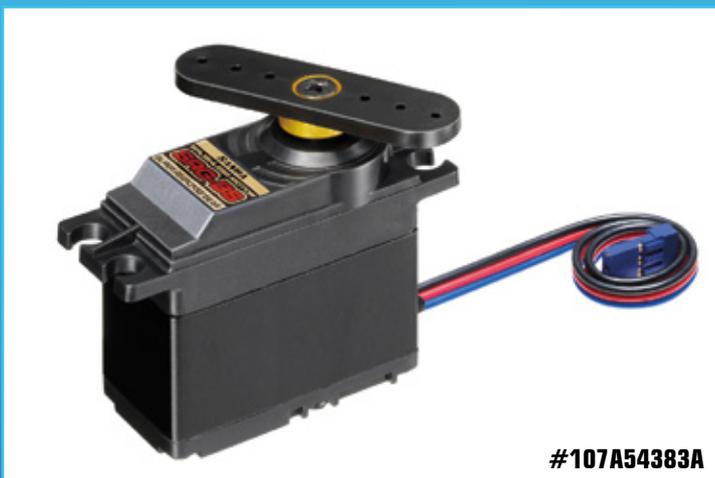
#107A54371A

SANWA SRG-LS

Das SRG-LS Low Profile High Speed Servo ist ideal für Tourenwagen und Elektro Offroad-Modelle im Maßstab 1:10 und ist sowohl für den Betrieb mit 7.4V als auch mit 6.0V ausgelegt. Es verfügt über einen Brushless Motor, ein robustes Metallgetriebe und ein wärmeableitendes Aluminiumgehäuse. Es ist SSR-Modus und LiPo kompatibel.

TECHNISCHE DATEN

Gewicht:	47g
Abmessungen:	40.5 x 21.0 x 26.5mm
Stellgeschwindigkeit 7.4V:	0.05 sec/40°
Stellkraft 7.4V:	12.8kg
Metallgetriebe:	Ja
Aluminium Kühlkörper:	Ja
Brushless Motor:	Ja
SSR Modus:	Ja



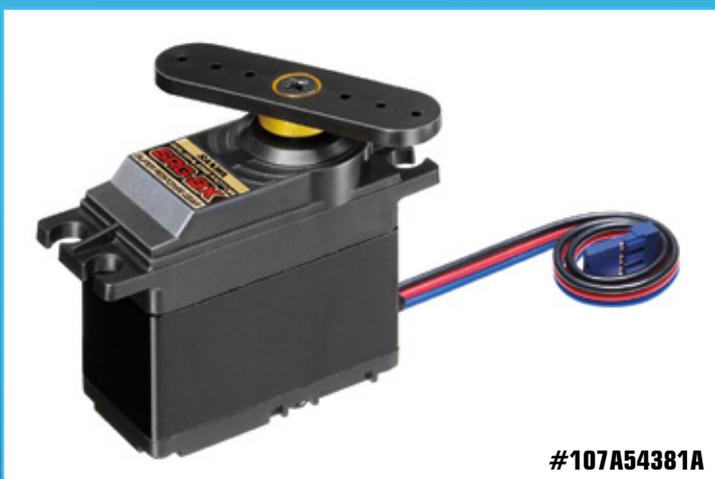
#107A54383A

SANWA SRG-BS

Mit dem SRG-BS High Speed Servo bietet Sanwa nun ein LiPo-fähiges und ultra schnelles Allround Servo an, das sich für alle Bereiche des RC-Modellbaus eignet. Es kann sowohl im Onroad als auch im Offroad eingesetzt werden. Mit 14kg Stellkraft ist es dafür bestens geeignet. Zudem ist es Kompatibel mit dem SSR Modus. Im Gegensatz zu vielen anderen Servos besitzt das SRG-BS sechs Gehäuseschrauben, was die Steifigkeit und Stabilität weiter erhöht.

TECHNISCHE DATEN

Gewicht:	69g
Abmessungen:	40.5 x 21.0 x 38.0mm
Stellgeschwindigkeit 7.4V:	0.05 sec/40°
Stellkraft 7.4V:	14.0kg
Metallgetriebe:	Ja
Aluminium Kühlkörper:	Ja
Brushless Motor:	Ja
SSR Modus:	Ja



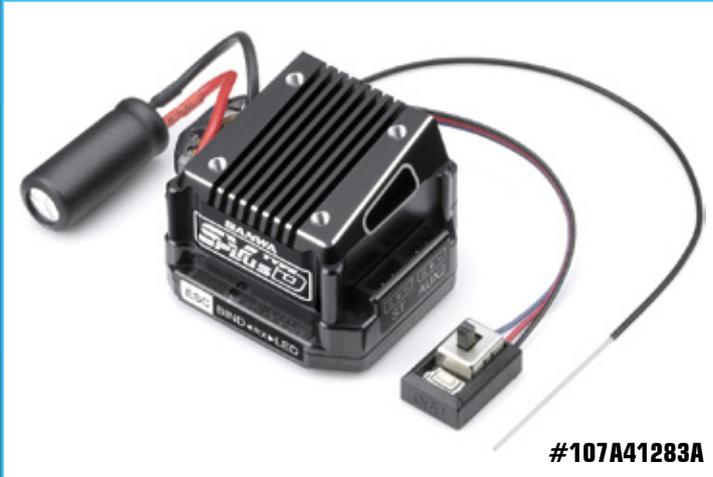
#107A54381A

SANWA SRG-BX

Das SRG-BX ist ein LiPo-fähiges High Torque Servo das mit 19.8kg Stellkraft das kräftigste Servo der neuen SRG Servos ist. Es kann in allen Bereichen vor allem im 1/8 Nitro Offroad eingesetzt werden und ist ebenfalls im SSR Modus betreibbar. Das Metallgetriebe ist extrem robust und das Rückstellverhalten wie bei allen Sanwa SRG Servos äußerst präzise. Im Gegensatz zu vielen anderen Servos besitzt das SRG-BX sechs Gehäuseschrauben, was die Steifigkeit und Stabilität weiter erhöht.

TECHNISCHE DATEN

Gewicht:	72g
Abmessungen:	40.5 x 21.0 x 38.0mm
Stellgeschwindigkeit 7.4V:	0.06 sec/40°
Stellkraft 7.4V:	19.8kg
Metallgetriebe:	Ja
Aluminium Kühlkörper:	Ja
Brushless Motor:	Ja
SSR Modus:	Ja



#107A41283A

SANWA SV-PLUS TYPE-D REGLER MIT INTEGRIERTEM RX-472 EMPFÄNGER

In diesen speziellen Drift Regler wurde der RX-472 4-Kanal Empfänger integriert. Somit wird das Auto „cleaner“, da ein Teil der Verkabelung entfällt. Neben massig Power-Reserven besitzt der SV-Plus Type-D einen integrierten Drehzahlbegrenzer. Dieser wird aktiv, sobald der Motor eine eingestellte Drehzahlgrenze erreicht hat. Sanwa Slide Control hilft dabei sanft Gas zu geben, damit das Modell während des Driftens stabil bleibt. Die Gas-Reaktion, am Sender in 100 Stufen einstellbar, erhöht die Stabilität zusätzlich – selbst bei niedrigen Geschwindigkeiten.

FEATURES

- Spezielle Drift-Software
- Einstellbarer Drehzahlbegrenzer
- Integrierter RX 472 4-Kanal Empfänger
- Sanwa Slide Control für perfektes Driften
- SSR/SHR/NOR sowie SSL Funktion

TECHNISCHE DATEN

Motorlimit:	3.5T (1S) / 4.5T (2S)
Multi-Protection-System:	Ja
Spannungsbereich:	6.0 - 7.4V
Strombelastbarkeit:	740A/Phase
Typ:	Vorwärts/Rückwärts
Abmessungen:	36.6x37.8x30.9mm
Boost Zero Modus:	Ja

SPEZIELLER DRIFT REGLER MIT DREHZAHLBEGRENZER



#107A41076A

SANWA RX-380 EMPFÄNGER 2.4GHz

Der Sanwa RX-380 2.4GHz ist ein Universalempfänger mit 3 Kanälen. Er ist für den Betrieb im FHSS-3 Modus ausgelegt und kann auch für die ultra schnelle Sanwa Super Response Technik (SSR) in Verbindung mit einem Digital Servo der SRG-Serie verwendet werden. Der Empfänger ist kompatibel mit vielen Sanwa Sendern.

TECHNISCHE DATEN

Frequenz:	2.4GHz FHSS3
Eingangsspannung:	3.7V - 7.4V
Gewicht:	8.0g
Kanäle:	3
Abmessungen:	37.5 x 24.7 x 14.1mm
Kompatibel:	M12S, M12, MT-4S, MT-4, MT-S, EXZES Z
SSR Modus:	Ja



MAVERICK

M A V E R I C K R A D I O C O N T R O L

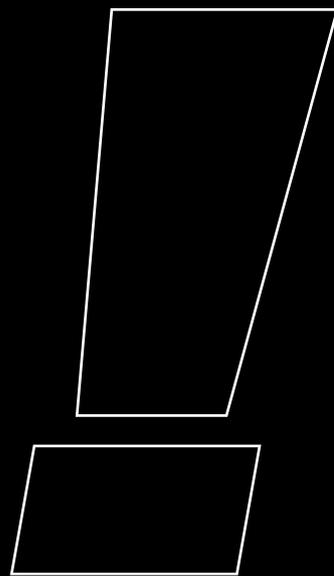
STRADA

SERIES

JETZT
EXKLUSIV
BEI LRP



World Class Products by **World Champions**



APEX



LEXUS

RC F



Apex Lexus RC F
RTR #30115

QUALIFIER S E R I E S

READY-TO-RUN

BRUSHLESS POWERED AWD PERFORMANCE COUPE

LEXUS AND ALL ASSOCIATED MARKS, EMBLEMS AND DESIGNS ARE THE INTELLECTUAL PROPERTY OF TOYOTA MOTOR CORPORATION AND ARE USED WITH PERMISSION.



XP metal gear steering servo



Reedy WolfPack 6-cell NiMH battery and charger included



Powerful Reedy 3300kV 540 brushless motor



Lexus RC F 20 spoke replica wheels with high grip racing tires

The Lexus RC-F RTR

Built on the all-wheel-drive Apex chassis, the Lexus RC F performance coupe replica comes fully assembled and Ready-to-Run with factory installed Reedy brushless-power including a Reedy WolfPack 6-cell battery wired with a High Current T-Plug.

Additional features include the XP water-resistant speed control and XP 2.4GHz radio system. The front and rear sealed metal gear differentials are connected together with a tough aluminum drive shaft that handles all of the Reedy brushless power. Imperfections in the road are managed by four adjustable fluid-filled coil-over tuned shocks.

The high grip treaded racing tires are mounted on scale replica Lexus RC F 20-Spoke hex drive wheels featuring detailed brake rotors and calipers. Topping it all off is the factory finished Lexus RC F body that replicates every detail of the most powerful Lexus production car!

APEX Lexus RC-F Features:

- Fully assembled Ready-To-Run all wheel drive chassis, that accepts NiMH or LiPo type batteries
- Lexus RC F performance coupe replica body comes factory-finished
- Lexus RC F 20-spoke replica wheels come mounted with high grip racing tires and feature detailed brake components
- Powerful Reedy 3300kV 540 brushless motor
- XP 2.4GHz Radio system with XP metal gear steering servo
- Water-resistant XP SC500-BL brushless speed control with T-plug Connector (2S-3S LiPo compatible)
- Reedy WolfPack 6-cell NiMH Battery with High Current T-plug Connector and AC peak detection wall charger included
- Adjustable fluid filled coil-over tuned shock absorbers
- All metal gear transmission with sealed differentials
- Steel CVA drive axles front & rear
- Metric hardware and ball bearings

ae TEAM ASSOCIATED

www.RC10.com • www.TeamAssociated.com

TC7 FACTORY Team



RC10TC7 Factory Team Kit # 30120



1:10 Scale 4WD Electric On Road Competition Touring Car Kit



FOX® shocks with Genuine Kashima® Coat for minimal friction and hard-coated shock shafts



Updated dual bellcrank steering system with optimized Ackermann, steering rates and a floating servo mount



New one-piece motor mount with central mounting to allow free chassis flex in either direction



Updated suspension geometry with new composite material and optimized suspension arm length

Team Associated is proud to release its next generation of 1:10 scale 4WD electric touring car, the RC10TC7 FT, our most refined kit to date!

The touring car racing class has matured to a competition level higher than ever before, and the engineers behind the doors of Area 51 have been hard at work to make sure the TC7 will set the pace.

The RC10TC7 FT car kit comes packed full of Factory Team options and a refined suspension package that provides precise adjustments, resulting in an unequalled level of consistency.

With over four year's development on the TC6 chassis, the RC10TC7 FT car kit arrives including all the Factory Team test parts Area 51 has had in the works for the last several years. The focus was on a more precise feel with updates in suspension component composites and ultra smooth FOX® shocks with Genuine Kashima® Coat. The floating servo controls an updated dual bellcrank steering system with a low center of gravity and refined Ackermann range, which allows the most direct steering feeling for any track condition. The updated motor mount is centrally located to produce the most consistent chassis flex to help keep cornering predictable. Accurate gear alignment provides high efficiency, acceleration and top speed.

The RC10TC7 FT gives you all the key features and options necessary to keep you at the top of the racing circuit, all without sacrificing affordability. It's easy to see that the RC10TC7 FT kit is another Champion by Design from Team Associated!

RC10TC7 Factory Team Kit Features:

- Updated suspension geometry
- FOX® shocks with Genuine Kashima® Coat
- New one-piece motor mount
- Updated drive belts
- Updated dual bellcrank steering system
- Floating servo mount
- Narrow chassis with optimized flex characteristics
- Vertical ball stud bearing caps
- Rear gear diff for maximum performance and minimal maintenance
- Front spool with replaceable composite outdrives
- Titanium turnbuckles with turnbuckle eyelets for easy access to ball stud for adjustment
- 22 precision ball bearings
- Larger diameter spring collars/cups
- New anti-roll bar system
- Low friction drive belts
- Low friction shock internals
- Stronger suspension parts
- Shortened rear chassis overhang

TEAM ASSOCIATED

www.RC10.com • www.TeamAssociated.com

B44.3 FACTORY Team

3-Time I.F.M.A.R. World Champion &
4-Time R.O.A.R. National Champion!

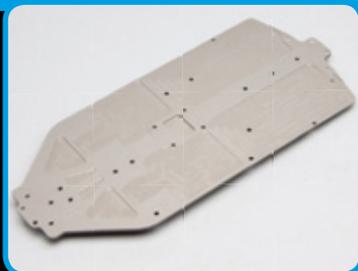
RC10B44.3 Factory Team
Kit #9063



B44.3
RC10.COM



1:10 Scale 4WD Electric Off Road Competition Buggy Kit



Hard anodized aluminum chassis allows for front or rear motor configurations



Factory Team V2 12mm "Big Bore" hard anodized aluminum shocks



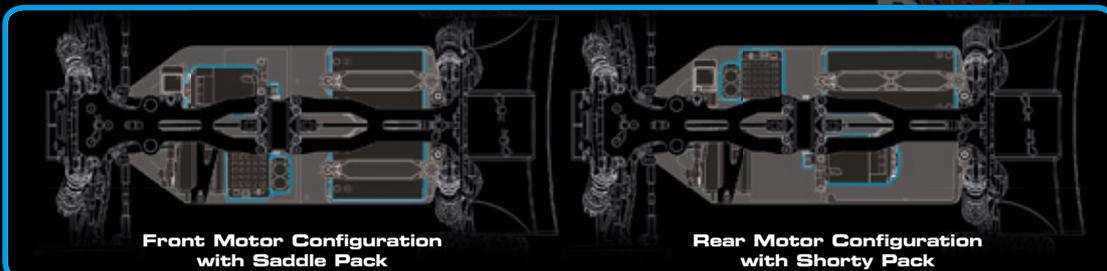
Machined 7075-T6 blue aluminum floating motor mount



New floating servo mount improves symmetrical chassis flex



New gear differentials have machined steel ring, pinion, and planetary gears



Front Motor Configuration with Saddle Pack

Rear Motor Configuration with Shorty Pack

The B44.3's chassis weight bias can be significantly altered by using either the front motor configuration with a saddle pack or the rear motor configuration with a shorty pack

The RC10B44 has created a winning legacy with three I.F.M.A.R. World Championships, four R.O.A.R. National titles, and countless regional wins to its credit!

Enter the RC10B44.3 Factory Team Kit, the latest evolution of Team Associated's 1:10 4WD electric off road competition buggy. The most significant changes are found on the new hard-anodized aluminum chassis, which helps lower the center of gravity to improve handling and durability. The chassis has been designed to have symmetrical torsional flex to improve handling consistency.

Power and traction have continued to improve, so the B44.3's drivetrain has been built up and refined to keep up with the demand of today's high-traction off road tracks. The B44.3 is even more adaptable to multiple racing conditions with the adjustable weight bias feature. The B44.3 is also backwards compatible with the previous generation VTS slipper clutch (not included) and ball differentials (not included).

Factory Team V2 12mm Big Bore shocks have improved smoothness, improving suspension travel and increasing overall traction. Lastly, the B44.3 comes with the latest JConcepts Finisher X-Flow body.

If you are ready to take your 1:10 4WD off-road program up to the next level, the Team Associated RC10B44.3 is ready to take you there!

B44.3 Factory Team Kit Features:

- Hard anodized aluminum chassis and 7075-T6 floating motor mount allows for front or rear motor configurations
- New molded battery trays accommodate 2S saddle or shorty battery pack configurations and feature a quick change strap with locking thumb knobs
- New front and rear carbon fiber top decks and floating servo mount improves symmetrical chassis flex
- Front and rear gear differentials have machined steel ring, pinion, and planetary gears
- Center gear differential has independent fluid cap for quick and easy fluid or gear changes
- Factory Team V2 12mm "Big Bore" threaded aluminum shocks with 3mm shock shafts, molded caps with bleed screws, and updated O-rings for improved smoothness
- Factory Team 0° 7075-T6 aluminum rear hubs with oversize outer bearing
- Full CVAs and ball bearing drivetrain
- Factory Team 12mm blue aluminum rear clamping hexes and 12mm hex rear wheels
- Factory Team blue titanium turnbuckles, aluminum servo mounts, aluminum shock pivot balls and rear anti-roll bar included
- JConcepts Finisher X-flow body

ae
TEAM ASSOCIATED

www.RC10.com • www.TeamAssociated.com

RC8 B3 TEAM KIT

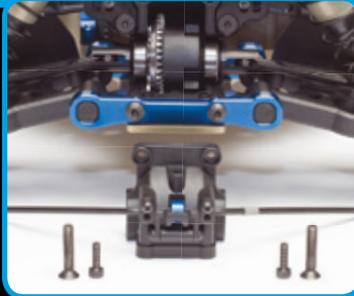
RC8B3 Team Kit #80914



1:8 Scale 4WD Nitro Off Road Competition Buggy Kit



Front suspension features pillow ball uprights for increased adjustability and improved durability



Gearboxes feature a 3.38:1 internal gear ratio with fast access differentials for quick removal, tuning and maintenance



7075-T6 aluminum shock towers front and rear feature finely tuned shock mounting and upper arm positions



7075-T6 aluminum 16mm "Big Bore" threaded shocks with TiN coated 3.5mm shafts and larger diameter precision springs

In the hyper-competitive world of 1:8 scale off road racing one has to evolve and adapt or get left in the dust. Knowing this fact well, the engineers of Area 51 designed the RC8B3 Team Kit to be a winner in every aspect, from the build, to maintenance, and ultimately racing.

New design from the ground up. The RC8B3 starts with a hard anodized 7075-T6 aluminum chassis designed for optimum weight distribution, ground clearance and better overall handling. As a result the RC8B3 changes directions faster, and is more compliant and stable in rough terrain.

World class suspension package. The RC8B3 has received updated suspension that feature a pillow ball front upright for maximum steering and durability. Refined 16mm "Big Bore" hard anodized aluminum threaded shocks and 3.5mm alloy shock shafts provide plush suspension travel. The RC8B3 features precision universal drive shafts front and rear, to keep suspension travel free through the entire stroke.

Designed to handle, built to win. The RC8B3 was designed by 1:8 scale racers for 1:8 scale racers, and delivers high performance that will help take your racing to the next level.

RC8B3 Team Kit Features:

- Front suspension features pillow ball uprights for increased adjustability and improved durability
- Light weight ring gears and optimized precision ball bearing sizing, reduces drivetrain rotational mass for improved acceleration and fuel economy
- Gearboxes feature a 3.38:1 internal gear ratio with fast access differentials for quick removal, tuning and maintenance
- Six universal drive shafts for efficient drivetrain power delivery and ease of maintenance
- Braking system features bonded pads and machined steel rotors for maximum braking force and reduced fade
- 7075-T6 aluminum 16mm "Big Bore" threaded shocks with TiN coated 3.5mm shafts, larger diameter precision springs, and optimized bladders for more precise volume compensation
- 7075-T6 aluminum shock towers front and rear feature finely tuned shock mounting and upper arm positions
- Refined suspension geometry with lower hinge pin inserts for quick and easy roll center adjustments
- Light weight one-piece wing mounts feature height and forward positioning adjustment for more precise handling
- Carbon fiber radio tray with sealed receiver box keeps dirt and debris from receiver
- Large capacity fuel tank with floating clunk filter and optimized internal baffles keep fuel flowing in the most extreme conditions
- Proline RC8B3 clear body and Team Associated molded wing included

TEAM ASSOCIATED

www.RC10.com • www.TeamAssociated.com



Give your Mid Motor Vehicle the Factory Treatment!

Genuine Factory Team parts and accessories from Team Associated are designed for no compromise, top level racing performance. Created by the same engineers that designed the B5M, T5M and SC5M platforms; the Factory Team program focuses on extracting every last bit of available performance leaving nothing on the table. Step up and get it dialed with Factory Team!



Factory Team Clamping Hexes
#71014, #71034, #91609 & #91610



Factory Team Steering Set #91396



Factory Team Aluminum Gear Diff Cover #91464



Factory Team Aluminum Shock Bushing #91446



Factory Team Brass Arm Mounts #91525 & #91523
(Requires #91385 & #91389)



Factory Team Graphite Battery Strap #91545



Factory Team Rear Hubs #91548-#91550



Factory Team Fox Shock Bodies with Genuine Kashima Coating #91576- #91579



Factory Team Front Pin Brace & Rear Ballstud Mount
#91372 & #91520



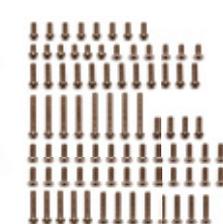
Factory Team Aluminum Arm Mounts #91522 & #91524
(Requires #91385 & #91389)



Gear Diff Kit
#91461



Factory Team Milled Motor Plates
#91546, #91547, #91602 & #91603



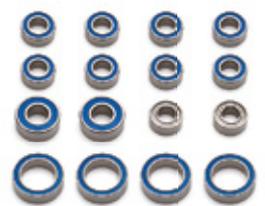
Factory Team Titanium Screw Kit #91600



Factory Team Bulkheads & Brass Weight #91365-#91369



Factory Team Aluminum Top Shaft #91606



Factory Team Bearing Set #91553



Factory Team Short & T-Handle Nut Drivers #1568- #1570



Factory Team Thread Lock Adhesive & Assorted Lubricants



Factory Team Spring Kits



Factory Team Silicone Shock & Differential Fluids

RC10 T5M TEAM KIT

RC10T5M Team Kit # 70001



1:10 Scale 2WD Mid Motor Off Road Competition Truck Kit



Factory Team V2 12mm "Big Bore" threaded aluminum shocks with 3mm shock shafts



Updated steering system with horizontal ball studs for finer Ackermann adjustments



Steering and caster block insert system allows for easy caster and trailing axle adjustments



Aluminum rear ball stud mount for added strength

Since the beginning of the class Team Associated has been the leader in 1:10 scale 2WD truck racing. Over 24 years have come and gone since the first RC10T made its debut in 1991 and created a winning legacy that continues on today in a truck class which is ever evolving.

Making the perfect marriage. By taking the proven championship winning RC10T4 platform and applying the technologies used in the B5M, the engineers of Team Associated's AREA 51 created the RC10T5M. Like the B5M, the T5M has an aluminum chassis and mid-motor configuration that are designed to take full advantage of the surface conditions and high traction levels available at today's tracks.

The RC10T5M has been designed and built to the highest standard to give racers the performance edge over the competition.

RC10T5M Team Kit Features:

- Advanced mid-motor design developed and applied to the race winning RC10T truck platform
- Narrow hard anodized aluminum chassis with centralized mass and mid-motor position for improved handling on high grip off road tracks
- Chassis fits R.O.A.R. approved 2S saddle packs and 2S short packs using optional foam insert
- V2 12mm "Big Bore" threaded aluminum shocks with 3mm shafts and low friction O-rings
- Updated four gear transmission with lighter aluminum top shaft, stronger gears, precision ball bearings, and a 14 carbide ball differential for increased life and torque capacity
- Adjustable front suspension mount angle (kick-up) options of 25° and 30°
- Proline T5M clear body and spoiler included
- Aluminum rear ball stud mount included
- New front suspension features heavy duty steering and caster blocks, while the insert system allows for easy caster and trailing axle adjustments
- One piece front axle/hex adapter and larger front wheel bearing for added durability
- Full bearing steering system with horizontal ball studs for finer Ackermann adjustments
- Heavy-duty ball cups and ball studs allow for maximum suspension travel while reducing binding and friction
- Rear hubs feature larger bearings as well as the quick and easy insert system to adjust camber link position and rear toe-in

RC10 B5M FACTORY LITE

RC10B5M Factory Lite Team Kit # 90000



1:10 Scale 2WD Mid Motor Off Road Competition Buggy Kit



Heavy-duty lubricated ball cups and Factory Team titanium turnbuckles included



3-gear transmission with light weight V2 aluminum top shaft included



Light weight hard anodized aluminum chassis with centralized mass and mid-motor position



Aluminum rear clamping drive hexes and light weight front axle/hex adapter

Team Associated's RC10B5M has been met with wild success by racers across the globe. As good as that may be, the engineers of Team Associated's AREA 51, became aware of the advantages that could be gained in certain track conditions by racing a lighter weight B5M.

Enter the RC10B5M Factory Lite. By shedding over 75 grams of weight the B5M Factory Lite was designed to excel in classes requiring spec motors and/or certain track conditions that allow the racer to take full advantage of the performance offered from the reduced weight.

Parts used to achieve the weight savings include the three gear transmission for lower rotational mass, a lightened hard anodized aluminum chassis, titanium turnbuckles and aluminum front axles.

Like the original B5M, the Factory Lite Kit is a winner out of the box that comes in right at fighting weight!

RC10B5M Factory Lite Team Kit Features:

- Light weight hard anodized aluminum chassis with centralized mass and mid-motor position for improved handling on high grip off road tracks
- Chassis fits R.O.A.R. approved 2S saddle packs and 2S short packs using optional foam insert
- V2 12mm "Big Bore" threaded aluminum shocks with 3mm shafts and updated O-rings for improved smoothness
- Aluminum rear ball stud mount for added strength
- New 3 gear transmission for lower rotating mass and extra acceleration with light weight V2 aluminum top shaft included
- Heavy-duty rear axle for added strength
- Light weight aluminum front axle/hex adapter and larger front wheel bearing for added durability
- Factory Team upgraded ball bearing kit and titanium turnbuckles included
- Aluminum rear clamping hex with laser etching
- Heavy-duty ball cups and ball studs allow for maximum suspension travel while reducing binding and friction
- Rear hubs feature larger bearings and the easy insert system to adjust camber link position and rear toe-in
- Team Associated B5M clear body and wing included

ae
TEAM ASSOCIATED

www.RC10.com • www.TeamAssociated.com

Competition tested and proven by top drivers such as Spencer Rivkin, Neil Cragg, Juho Levanen, Keven Hébert, Chris Grainger, and Rick Hohwart, Reedy competition LiPo batteries feature high capacity for maximum duration with generous discharge ratings for maximum power output. Reedy works directly with cell manufacturers to bring you the latest technology which is housed in Reedy's molded hard case with industry-standard 4mm socket connectors to minimize resistance and increase power.

Reedy batteries deliver world-class performance and reliability to racers worldwide.

Features:

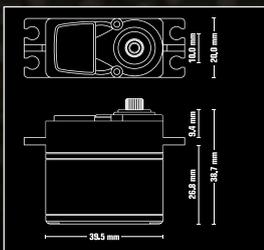
- High capacity for maximum duration
- Generous discharge rating for maximum power output
- Durable hard case
- Industry standard 4mm socket connectors
- ROAR/EFRA/IFMAR approved
- Competition proven



REEDY COMPETITION LIPO BATTERY SPECIFICATIONS:

Model Number	310	316	317	318	319	320	321	322	323	325
Capacity (mAh)	5700	5000	5200	6500	3900	8000	6000	5300	3400	5200
Voltage	7.4V (2S)	7.4V (2S)	7.4V (2S)	14.8V (4S)	7.4V (2S)	3.7V (1S)	7.4V (2S)	7.4V (2S)	7.4V (2S)	14.8V (4S)
Max. Charging Current (A)	11.4	10.0	10.4	13.0	7.8	16.0	12.0	10.6	6.8	10.2
Max. Cont. Discharging Current	65C	65C	50C	65C	70C	70C	70C	70C	50C	55C
Burst Discharging Current	120C	120C	100C	120C	140C	140C	140C	140C	100C	120C
Dimensions (mm)	69.5x47x25.1 (x2)	138.8x46x25	93x68.5x25.1	138x47x45	93x47x18.5	93x47x18.5	138.8x46.8x25	93x47x24.8	93x47x18.5	138.5x46.0x38.2
Weight (g)	269	276	261	609	160	159	310	216	155	447
Connector	4mm	4mm	4mm	T-Plug	4mm	4mm	4mm	4mm	4mm	5mm

Reedy HV Digital Competition Servos



Features:

- Water and dust resistant
- Aluminum mid-case
- Powerful coreless motor
- Ultra-precise metal gears
- Dual ball bearings
- High-voltage compatible



REEDY HV DIGITAL SERVOS:

Part #	RS1206		RT1508
	27100	27101	27101
Input (V)	6.0 - 7.4		6.0- 7.4
Speed (sec/60°)	6.0V	0.08	0.10
	7.4V	0.06	0.08
Torque (kg-cm)	6.0V	10.2	13.5
	7.4V	11.9	15.3
Dimensions (mm)	39.5 x 20.0 x 38.7		
Weight (g)	61.6		
Spline	25		



DIMENSIONS:	
Cells (LiPo/NiMH)	1 - 2S LiPo
Diameter (mm)	35.8
Length (mm)	52.7
Shaft Dia. (mm)	3.15
Weight (g)	170-176g



Features:

- CNC machined, lightweight 3-piece can
- Aluminum end cap
- Low-resistance, silver-plated solder tabs
- Dual-precision ball bearings
- Balanced rotor
- High-strength magnet
- Adjustable timing
- Completely rebuildable
- Competition proven
- Built to ROAR/EFRA/IFMAR specs

On the outside, the 540-M3 appears very similar to the Mach 2, but look closely and you will realize that nothing has been carried over from the previous model. A 3-piece CNC machined can reduces weight while improving airflow, component fit, and bearing alignment. Heavy-duty silver-plated solder tabs are not only thicker to reduce resistance, but are also cupped to aid soldering and well supported to prevent internal connections from fatiguing over time.

Inside, changes are less obvious but result in huge performance gains. Sonic 540-M3 Spec motors walk the edge of legality in exchange for maximum power output and RPM thanks to an

all-new stator design, pure copper magnet wire, and low-resistance collector rings. Available short-stack versions suit 1S powered pan cars and under the right circumstances can create a power advantage in 2S powered buggies, trucks, and touring cars.

Unlike Spec class racing, Modified is about controlling power. Sonic motors have always been known for their linear power delivery and the 540-M3 does not disappoint. A new stator design improves mid-range feel which both on- and off-road racers will appreciate.

SPEC MOTORS:

252	Sonic 540-M3 25.5 Spec
253	Sonic 540-M3 21.5 Spec
254	Sonic 540-M3 17.5 Spec
255	Sonic 540-M3 13.5 Spec
256	Sonic 540-M3 10.5 Spec

MODIFIED MOTORS:

257	Sonic 540-M3 9.5 Modified
258	Sonic 540-M3 8.5 Modified
259	Sonic 540-M3 8.0 Modified
260	Sonic 540-M3 7.5 Modified
261	Sonic 540-M3 7.0 Modified
262	Sonic 540-M3 6.5 Modified
263	Sonic 540-M3 6.0 Modified
264	Sonic 540-M3 5.5 Modified
265	Sonic 540-M3 5.0 Modified
266	Sonic 540-M3 4.5 Modified
267	Sonic 540-M3 4.0 Modified
268	Sonic 540-M3 3.5 Modified

1S SPEC MOTORS:

269	Sonic 540-M3 SS 17.5 Spec 1S
270	Sonic 540-M3 SS 13.5 Spec 1S
284	Sonic 540-M3 SS 21.5 Spec 1S
285	Sonic 540-M3 SS 10.5 Spec 1S

BLACKBOX

The long-anticipated and highly developed Reedy Blackbox ESC is now available to racers worldwide. Extensive track testing by Reedy's engineers and racing team has resulted in a high performance, high quality, and reliable ESC suitable for all levels of competition. A focus on excellent throttle and brake feel, precision adjustability, and robust hardware make the Blackbox suitable for a wide range of racing applications.

Features:

- Ultra-low resistance FET board
- Speed sensitive drag brake function
- Precision throttle and brake control
- Heavy-duty external capacitor board
- Blinky mode with ROAR-approved software
- Fully adjustable brake, throttle, power, and safety functions
- CNC-machined black aluminum case
- Eight pre-programmed, customizable* profiles
- RPM data logging*
- Firmware updateable*

*Requires Blackbox PROgrammer #27020

Blackbox 410R 1S-2S Competition ESC #27000

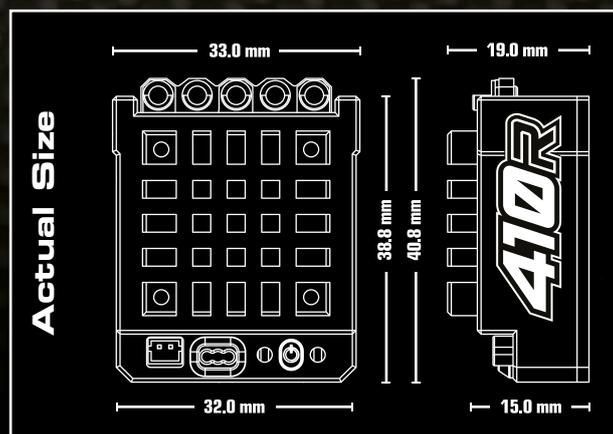
Blackbox 410R 1S-2S Competition ESC w/PROgrammer #27001



Blackbox 800Z Zero-Timing Competition ESC #27002

SPECIFICATIONS

	410R	800Z
Voltage Input	3.7 - 7.4 / 1-2 LiPo	7.4 / 2 LiPo
On Resistance (ohms)	0.00035 x 2	0.0004
Continuous Current (A)	150	80
Dimensions (mm)	40.8 x 33.0 x 19.0	40.2 x 31.0 x 18.8
Weight w/Out Wires	49	37
SBEC	5.5 - 7.0V / 5A	6.0V / 5A





CHAMPIONS BY DESIGN

Spencer Rivkin

TEAM ASSOCIATED
28 TIME WORLD CHAMPIONS

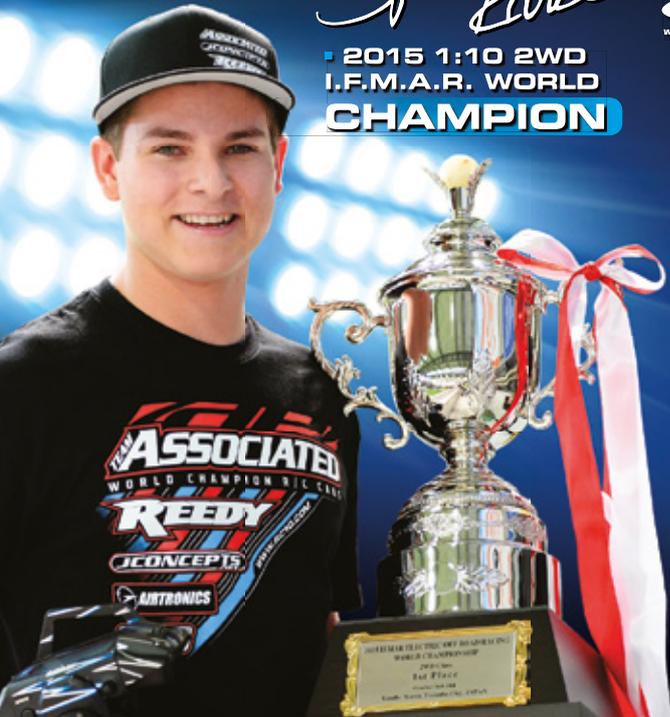


www.RC10.com • www.TeamAssociated.com

Kevin Castel

■ 2015 1:10 2WD
I.F.M.A.R. WORLD
CHAMPION

■ 4X I.F.M.A.R. WORLD
■ 22X R.O.A.R. NATIONAL
■ 3X REEDY RACE
CHAMPION



DIE NÄCHSTE LRP NEWS ERSCHEINT AM 1. MAI 2016

Die kommende Ausgabe erhalten Sie bei einem von über 1000 Modellbau-Fachhändlern in Deutschland, Österreich und der Schweiz!

Einmal also auch ganz in Ihrer Nähe. Zum Beispiel hier...

IHR FACHHÄNDLER:

Best. Nr.: NEWS 16-1





CARS & DETAILS

KENNENLERNEN FÜR 4,90 EURO

Direkt bestellen unter www.cars-and-details.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem
Digital-Ausgaben inklusive



FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS



DAS DIGITALE MAGAZIN

Jetzt zum Reinschnuppern:

Deine Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ 3 x CARS & Details Digital inklusive
- ✓ 9,80 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

JETZT ERLEBEN

Weitere Informationen unter www.cars-and-details.de/digital



QR-Codes scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren.

Formular senden an:
Leserservice **CARS & Details**
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht
¹ CARS & Details-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Print-Abo bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **CARS & Details** zwölfmal jährlich frei Haus. Zur Nutzung des digitalen Jahresabos benötigen Sie Ihre Abnummer, die Sie mit separater Post/E-Mail in den kommenden Tagen erhalten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² CARS & Details-Digital-Abonnement
Zur Nutzung des digitalen Jahresabos benötigen Sie Ihre Abnummer, die Sie mit separater Post/E-Mail in den kommenden Tagen erhalten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erschienene Ausgaben zurück.

³ CARS & Details-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **CARS & Details** zum Preis von einer, also für 4,90 Euro (statt 14,70 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **CARS & Details** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 54,00 Euro (statt 58,80 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

⁴ CARS & Details-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.

CARS & DETAILS ABO-BESTELLKARTE

- Ja, ich will CARS & Details bequem im Abonnement beziehen.**
Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):
- Das **CARS & Details**-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 54,- Euro¹
- Das **CARS & Details**-Auslands-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 63,- Euro¹
- Das **CARS & Details**-Digital-Abonnement für 39,- Euro²
- Das **CARS & Details**-Schnupper-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 4,90 Euro³
- Ja, ich will zukünftig den **CARS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo⁴
(Inland 54,- Euro, Ausland 63,- Euro) für:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54220000009570



Text und Fotos:
Tobias Meints

DER SCHRAUBERTRAUM

Das macht den go zum perfekten Werkzeugkoffer

Viele RC-Car-Fahrer kennen das. Wenn man zur Rennstrecke fährt, hat man sein Modell dabei und eine Tasche mit Zubehör, Akkus, Accessoires und natürlich Werkzeuge. Wäre es aber nicht viel praktischer, einen hochwertigen Werkzeugkoffer zu nutzen, in dem alles sicher Platz findet? Mit dem go hat der Ibbenbürener Kofferspezialist B&W International einen solchen Profi-Koffer im Sortiment.

Beim Auspacken des go-Werkzeugkoffers von B&W stellt sich schnell ein Wow-Gefühl ein. Der Koffer ist sehr solide und hochwertig verarbeitet. Er ist mit 6.600 Gramm allerdings auch kein Leichtgewicht. Das macht aber nichts, schließlich verfügt der Koffer über zwei lauffähige Inline-Rollen und einen anwendungsfreundlichen Teleskopgriff. So lässt sich der Koffer bequem als Trolley nutzen. Darüber hinaus ist er abschließbar und verfügt über ein Zahlenschloss.

Platz genug

B&W gibt die zulässige Zuladung mit 30 Kilogramm an. Das bedeutet eine ganze Menge Material, das man mit dem go transportieren kann. In der großen, variablen Bodenschale, die mit zwei anpassbaren Alu-Trennstegen ausgestattet ist, findet eine Menge Zubehör, aber auch Werkzeuge wie Akkuschauber, Dremel oder ein Kompaktlader für Akkus Platz. Doch das ist noch lange nicht alles. Neben einem Dokumentenfach in Din A4 sind in dem Koffer eine herausnehmbare Werkzeugtafel mit Platz für 23 Tools sowie eine Abdeckplatte für die Bodenschale mit Platz für 15 Tools platziert.



Klappt man den Koffer auf, bleibt er auch bei ungleichmäßiger Befüllung stehen



In der variablen Bodenschale des go finden Elektrowerkzeuge, aber auch Ladegeräte Platz



Neben Werkzeugen finden auch Akkus Platz in den Tool Pockets des go



Ein Zahlenschloss sowie zwei abschließbare Kippschlösser sorgen für Sicherheit fürs Werkzeug



Ein Din A4-Dokumentenfach ist Teil des Lieferumfangs des go

Öffnet man den Koffer, sorgen die angenehm leichtgängigen Scharniere an den Seiten dafür, dass er nicht vollständig aufklappt. Der Vorteil: der Koffer bleibt auch bei ungleichmäßiger Befüllung stehen und muss nicht hingelegt werden. So zerkratzt die aus ABS gefertigte Schale des Alu-Koffers nicht, was auch schade um die tolle Optik des go wäre. Zudem ist dies sehr anwenderfreundlich. Praktisch ist auch, dass

man die Werkzeugtafeln, die gleichermaßen als Abdeckung für die Bodenschale und den Deckel dienen, herausnehmen kann. So kann man den Koffer genau an seine Bedürfnisse anpassen: zum Beispiel, wenn es nicht zur Strecke, sondern zum Heimwerken geht.

Testbetrieb

Dank seines ergonomisch geformten Griffs kann der go trotz seines relativ hohen Gewichts sehr bequem getragen werden. Belädt man ihn allerdings mit Werkzeugen und Akkus, ist es besser, ihn als Trolley zu verwenden. Die Rollen verfügen über einen sehr guten Leichtlauf. Auf diese Weise ist es möglich, den go nicht nur auf befestigten Wegen, sondern auch auf Gras und „offroad“ zu verwenden. <<<<

MEIN FAZIT



Mit dem go hat B&W International einen Werkzeugkoffer gefertigt, mit dem kaum Wünsche offen bleiben. Er ist hervorragend verarbeitet und sehr variabel. Auf diese Weise kann er an die Bedürfnisse von RC-Car-Fahrern, Heim- und Handwerkern gleichermaßen angepasst werden.

Tobias Meints
Redaktion CARS & Details

Top-Ausstattung
Hervorragende Verarbeitung
Faszinierende Variabilität
Hohe Zuladung

Hohes Gewicht



Dank Inline-Rollen und Teleskopgriff kann der go hervorragend als Trolley verwendet werden

TECHNISCHE DATEN

- Innenmaße: Breite: 485 mm • Höhe: 375 mm • Tiefe: 200 mm
- Außenmaße: Breite: 515 mm • Höhe: 440 mm • Tiefe: 255 mm
- Volumen: 36 L • Gewicht: 6.600 g • max. Zuladung: 30.000 g
- Bezug: Fachhandel • Preis: 279,- Euro

GEWINN MICH!
Alle Infos auf Seite 44



Werkzeuge aller Größen finden Platz in den beiden heraustrennbaren Tafeln

Text und Fotos:
Jan Schnare

WARN-SINNIIG REALISTISCH

RC4WDs Power-Winde für Scale-Fans

Es ist kein Geheimnis und noch weniger eine Überraschung, dass Scale-Modelle in erster Linie von den vielen kleinen Details leben. Fein aufgearbeitete Scheinwerfer und Lampen, Rückspiegel, Scheibenwischer und oftmals sogar naturgetreue Alterungsspuren machen aus simplen Karosserien originalgetreue Abbilder der großen Originale. Gerade im Offroad-Bereich gibt es ein beliebtes Feature, das bei keinem Gelände-Scaler fehlen darf: die Seilwinde. Eine solche stellte RC4WD kürzlich mit der Warn Zeon 10 Winch vor.

RC4WD kann man getrost als Scaler-Spezialist bezeichnen. Die amerikanische Schmiede stellt nicht nur beliebte Modelle her, sondern hat auch etliche Zubehörteile im Sortiment. Eines dieser optionalen Teile ist die Warn Zeon 10 Winde. Sie ist dem Original der Firma Warn bis in letzte Detail nachempfunden und wirkt dadurch extrem vorbildgetreu. Praktischerweise kommt die Winde auch bereits komplett fertig montiert und verkabelt zum Kunden. Lediglich eine Regelelektronik für den Antrieb ist selber zu beschaffen. Hier empfiehlt sich ein kleines Schaltmodul mit Richtungsumkehr oder ein einfacher Vorwärts-Rückwärts-Regler. Damit könnte man dann sogar die Drehgeschwindigkeit der Seiltrommel variieren.

Vollmaterial

Nicht nur optisch überzeugt die Warn-Winde von RC4WD, sondern auch technisch. Das Gehäuse ist aus massivem Aluminium gefräst und schwarz lackiert. Es besteht aus einer Vorder- und einer Rückseite, die über sechs Schrauben miteinander ver-

Optisch ist die Warn-Winde kaum vom Original zu unterscheiden

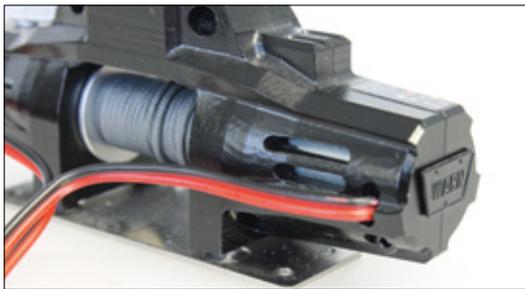


bunden sind. Kleine Abzüge in der B-Note gibt es für die an der Vorderseite leider recht deutlich sichtbaren Frässpuren, die den guten Eindruck etwas trüben. Fast besser als bei der Originalwinde im Maßstab 1:1 erscheint die Führung der Seils am vorderen Ende. Hier kommen leichtgängige und nahezu spielfrei arbeitende Aluminium-Walzen zum Einsatz, die es dem Seil in jeder beliebigen Position erlauben, nahezu ohne Reibungsverluste hinaus und wieder hinein zu gleiten.

Ebenfalls eine Augenweide ist der Haken am Seilende. Er besteht aus mehreren Einzelteilen und ist voll funktional. Selbst ein federbelasteter Verschluss wurde nicht vergessen. Er hängt an einem rund 1.300 Millimeter langen, grauen Seil aus Synthetik-Material. Durch die Farbe und die leichte Struktur entsteht der Eindruck, es würde sich um ein feines Stahlseil handeln, wie es beim Original zum Einsatz kommt. Aufgewickelt wird das Seil auf einer metallenen Trommel, die – und das ist eine Besonderheit der neuen Warn-Winde – von gleich zwei Motoren in Rotation versetzt wird. Die stark untersetzten Bürstenmotoren sitzen jeweils links und rechts der Trommel.

TECHNISCHE DATEN

- Betriebsspannung: 6-11,1 V • Seillänge: 1,3 m • Zugkraft: maximal 8,1 Kilogramm • Länge: 86,1 mm • Breite: 34,2 mm
- Höhe: 38,4 mm • Gewicht: 96 g • Preis: 72,91 Euro



Die Winde wird von zwei Elektromotoren angetrieben. Damit diese auch bei schweren Einsätzen nicht überhitzen, verfügt das Gehäuse über Kühlöffnungen

Durchdacht

Damit die Motoren stets einen kühlen Kopf bewahren, sind auf der Rückseite des Gehäuses Kühlschlitze eingefräst. Dadurch sollten auch längere Einsätze unter hoher Last kein Problem darstellen. Und auch sonst wurde herstellerseitig an alles Wichtige gedacht, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. So befindet sich auf der Unterseite eine Metallplatte mit vier Bohrungen, die eine einfache Montage an vielen Modellen erlaubt. Zudem sind die beiden zweiadrigen Anschlusskabel bereits zu einem gemeinsamen Anschlusskabel zusammengelötet. Hier steht ein IST-Stecker zur Stromversorgung zur Verfügung. Abgerundet wird das Ganze noch durch einige kleinere Scale-Details, sodass sich die Winde tatsächlich kaum vom Original unterscheiden lässt.

Um ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen, wurde die Zeon 10 natürlich stilecht in einem Gelände II mit

Cruiser Body-Set von RC4WD eingebaut. Dieses Modell verfügt bereits serienmäßig über eine besonders lange Stoßstangenaufnahme vorne mit vier passenden Bohrungen, sodass die Winde hier innerhalb von ein paar Minuten montiert ist. Lediglich die Verkabelung und der Anschluss an die Elektronik benötigt eventuell noch einen kleinen Moment länger. Da der Betrieb an einer 6- bis 11,1-Volt-Stromquelle möglich ist, kann man direkt den 2s- oder 3s-LiPo des Modells anzapfen.

Tauzieher

Im Betrieb ist die Warn-Winde echtes Must-Have für Scale-Fans. Hat man sich einmal festgefahren, ist ein Herausziehen aus nahezu jeder Position kinderleicht möglich. Dank des funktionellen Hakens findet man im Gelände auch meist schnell einen Punkt zum Fixieren. Die Aufrollgeschwindigkeit ist angenehm bemessen und die Kraft ausreichend um nahezu jedes potenzielle Einsatzfahrzeug senkrecht in die Luft zu heben. RC4WD gibt eine Zugkraft aus dem Stand von bis zu 5,4 Kilogramm an. Aus der Bewegung heraus sind sogar bis zu 8,1 Kilogramm möglich. Damit ist die Winde für alle Einsatzzwecke bestens geeignet. <<<<



MEIN FAZIT
RC4WD hat einmal mehr bewiesen, dass solide Bauweise, Vorbildtreue und perfekte Funktionalität keine Widersprüche sind. Der Preis von rund 70,- Euro für die durchdachte Konstruktion ist mehr als gerechtfertigt und wertet jeden Scaler deutlich auf.

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

Stabile Bauweise
Viel Kraft
Sehr vorbildgetreu

Frässpuren auf dem Gehäuse

Die Alu-Walzen sorgen für eine reibungsarme Führung des Seils

Anzeige



rc-car-online.de

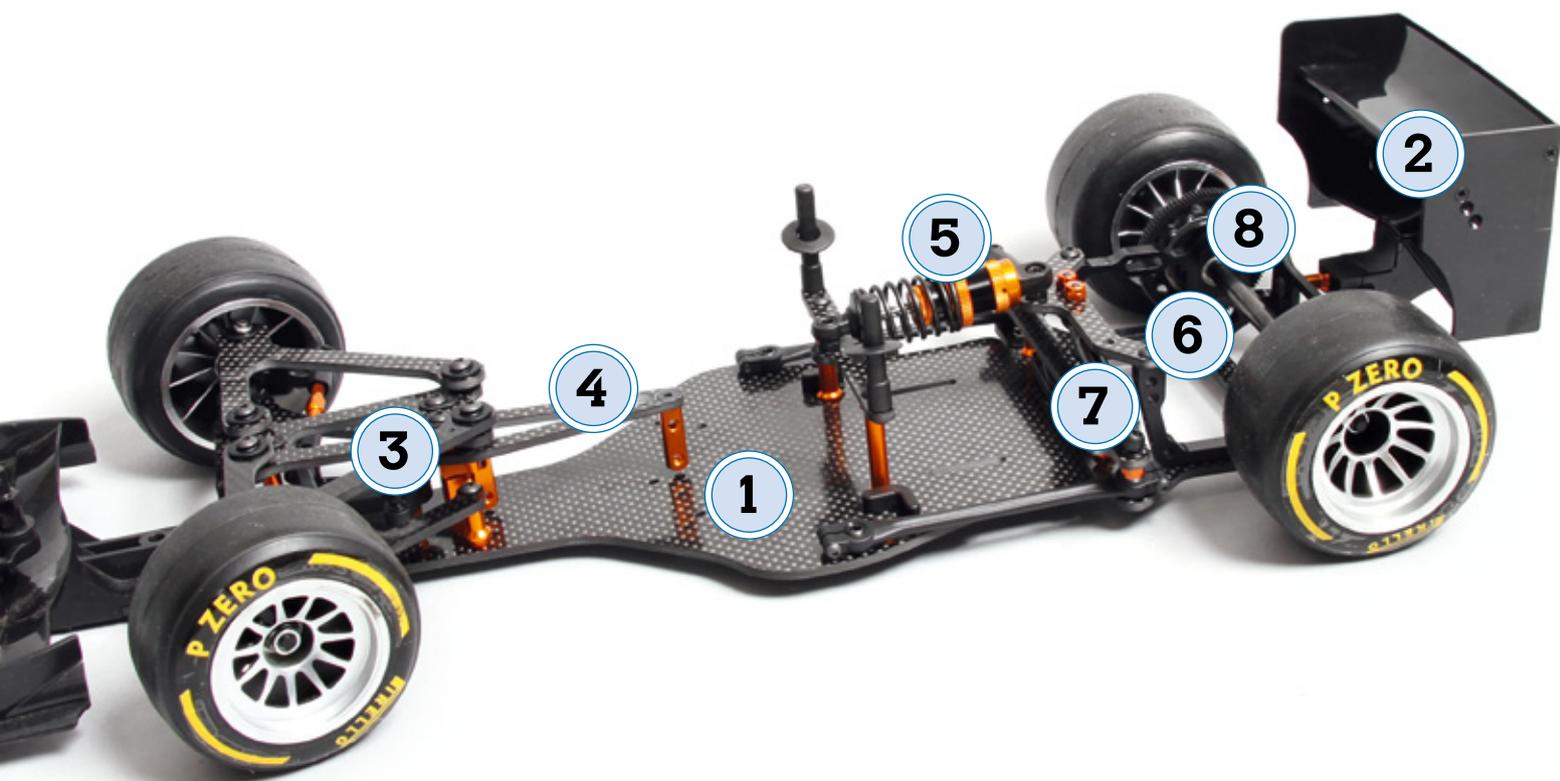
MadMax Tires

Für Off-Road + Monster 1:5 + 1:6

ab 89,90 €
2 Paar/4 Stück
Reifen/Felgen/Einlagen

Reifentyp	Front/Heck Breite (mm)	18mm 4-kant FG. Smartech+Co.	24mm 6-kant Losi, HPI+andere	Asphalt (Parkplatz)	Teppich (Rennstrecke)	Losser, harter Boden (z.B. Tennisplatz)	Losser Boden (Mutterboden)	Kurzes Gras	Langes Gras	Losser Sand (z.B. Strand)
MadMax SUPER GRIP	60 / 80 Ø 170	y1462/01	y1463/01	★★★★	★	★	--	--	--	--
MadMax TARMAC BUSTER	60 / 80 Ø 170	y1400/01	y1405/01	★★★	★★★	★	--	--	--	--
GPM ULTRAGRIP	60 / 80 Ø 170	y1416/01	y1417/01	--	★★★★	★★★★	★★★	★	★	--
MadMax OVER LANDER	60 / 80 Ø 170	y1403/01	y1408/01	★	★	★★★	★★★★	★	★	--
MadMax CROSS BOND	60 / 80 Ø 170	y1402/01	y1407/01	--	★	★★★	★★★	--	--	★
MadMax BIG DIGGER	60 / 80 Ø 170	y1401/01	y1406/01	--	--	★	★★★	--	--	★★★
MadMax GIANT GRIP	70 / 70 Ø 190	y1404/01	y1407/01	--	--	★	★★★	--	--	★★★★
MadMax MAXI PIN	75 / 75 Ø 185	y1445/01	y1446/01	--	★★★★	★★★	★★★	★	★	--





FIRSTLOOK

Text: Jan Bohlen
Fotos: Bernd Bohlen

Die Formelklasse wird immer populärer. So hat der europäische Dachverband, die EFRA, wieder eine Europameisterschaft in der Formelklasse eingeführt. Beim Auftaktrennen der Euro Offroad Series im Dezember 2015 in Hrotovice waren erneut rund 80 Fahrer am Start.

Alle bekannten Hersteller bieten mittlerweile Fahrzeuge in diesem Segment an. Viele haben längst neue Varianten auf den Markt gebracht. Eine der Firmen, die den Boom mit verursacht hat, ist XRAY. Der X1 ist bei allen Rennen das am häufigsten eingesetzte Fahrzeug. Im Spätherbst 2015 brachte XRAY eine Neuauflage, den X1 2016, in die Geschäfte. Mit den jährlichen Updates der Fahrzeugflotte hält XRAY seine Rennboliden immer auf dem neuesten Stand. Jeder Fahrer profitiert so auch beim Kauf eines Baukastens von den Fortschritten, die zuerst in den Fahrzeugen der Teamfahrer zu sehen sind.

So haben einige der Teile, die Teamfahrer Jan Ratheisky schon lange im Vorfeld testete, den Weg in den neuen Formel-Baukasten geschafft. Die Neuerungen finden sich im Bereich des Servos und der Hinterachse. Das Servo hat eine neue Halterung, mit der es nun schwebend montiert werden kann. Das Chassis wird so kaum noch verzogen. An der Hinterachse musste der Seitendämpfer einer Doppel-Tube-Konstruktion weichen. Um diese zu befestigen, wurden einige Teile aus Kohlefaser im Schnitt verändert.

Größere Änderungen gibt es an der im Baukasten beiliegenden Karosserie. An ihr wurde sowohl vorne als auch hinten der Abtrieb erhöht. Die Nase hat nun eine tiefere Wölbung und ist weiter nach unten gezogen, hinten wurde die komplette Seitenpartie überarbeitet, um mithilfe der Luftströmungen das Heck zu stabilisieren. Das Grundgerüst des X1 bleibt aber das Gleiche. Die Chassisplatte und der Aufbau der Vorderachse sind identisch. Nicht umsonst gibt es ein Umrüstkit für den alten X1. Wie sich das Modell auf der Rennstrecke schlägt, wird ein ausführlicher Testbericht in einer der nächsten Ausgaben von CARS & Details zeigen.

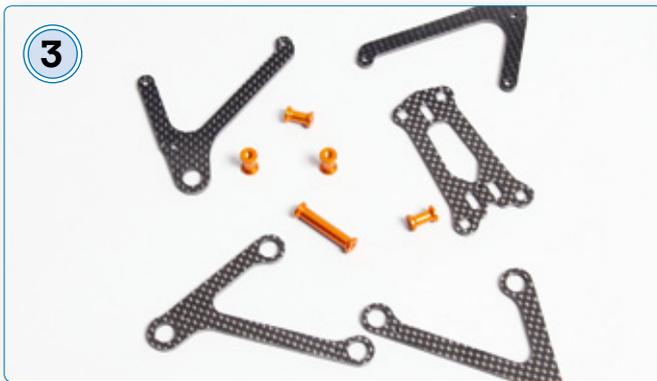




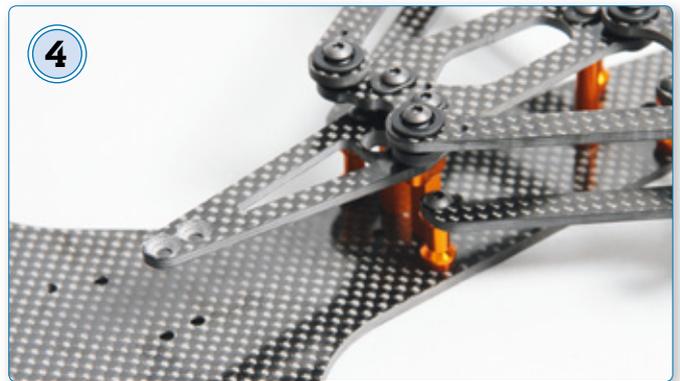
1
Die Chassis-Platte bleibt im Vergleich zum Vorgänger unverändert. Der breite Schnitt zur Realisierung verschiedener Akkupositionen wurde von anderen Herstellern übernommen



2
Beim neuen Heckflügel kann das obere Luftblech in zwei verschiedenen Positionen angebracht werden. Dadurch wird der Abtrieb erhöht oder reduziert



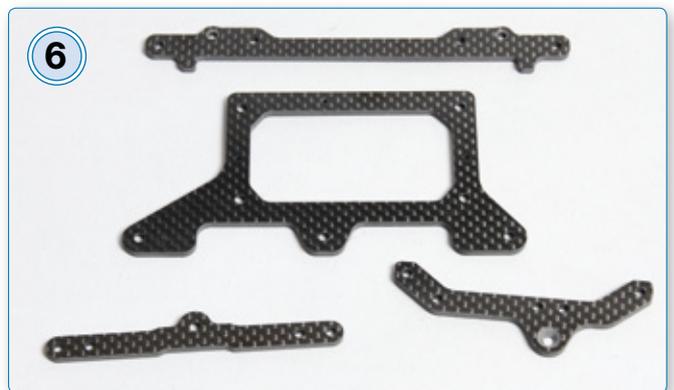
3
Die Querlenker der Vorderachse bestehen aus Kohlefaser. Die Platte in der Mitte und die Aluminiumteile dienen als Stützkonstruktion



4
Der Servohalter wird an der Vorderachse montiert. Das Servo kann an ihm schwebend verschraubt oder alternativ wie im Vorgänger auf der Chassisplatte befestigt werden



5
Der zentrale Stoßdämpfer. Es ist die längere Version der bekannten XRAY-Dämpfer



6
Die Kohlefaserenteile aus dem hinteren Teil des Fahrzeugs. Sie sind nun breiter, um die Tubes aufnehmen zu können



7
Die beiden Tubes werden mit Silikonöl befüllt. Sie ersetzen den Querdämpfer aus dem Vorgänger. Dieser ist separat erhältlich



8
Die Antriebsachse und das darauf liegende Kugeldifferenzial. Mit den Scheiben wird die Breite des Fahrzeugs bestimmt

Text und Fotos:
Robert Baumgarten



Das kann die Twister-Serie von LRP COOLES TRIPPLE

Die im Maßstab 1:10 gehaltenen RTR-Modelle aus der Twister-Linie von LRP bieten für jeden das Richtige. Neben einem Monstertruck gibt es auch noch einen 2WD-Buggy und einen 2WD-Short Course-Truck. Die beiden letzteren sind in diesem Test sogar mit einem integrierten LRP Brushlesssystem angetrieben.

Die Konstruktion der LRP-Modelle aus der Twister-Serie ist generell recht ähnlich, da zum Beispiel das Getriebe, die Lenkung und einige Teile der Querlenkerhalterung baugleich sind. Die Unterschiede liegen allerdings nicht nur in einer anderen elektronischen Ausstattung sondern Details wie längere Querlenker, unterschiedliche Felgen sowie dem jeweiligen Modell angepasste Stoßfänger samt passenden Karosserien individualisieren die Modelle. Vor allem letztere sind nicht nur stabil, sondern weisen ein wirklich auffälliges Design samt guter Linienführung auf.

Volle Wanne

Das Hauptaugenmerk liegt aber auf der Mitte des Modells, denn die dort zum Einsatz kommende Chassis-Wanne aus hochbelastbarem Kunststoff ist bei allen

Modellen unterschiedlich lang. Dieses nimmt die mit wenigen Schrauben zu montierenden Vorder- und Hinterachsen auf und ist generell etwas flexibel, was bei einem Crash wirkungsvoll Schäden verhindert. Neben einem anderen Radstand ergibt sich damit vor allem beim Monstertruck und dem Short Course-Truck mehr Verschiebeplatz für den Akkupack. Neben einer dadurch möglichen Änderung der Gewichtsverteilung lassen die Modelle aber noch an vielen anderen Stellen eine Anpassung auf die Strecke zu. Hierzu zählen zum Beispiel die verschiedenen Befestigungspunkte für die oberen Querlenker oder für die Stoßdämpfer.

Die Vorderachse ist gut zugänglich aufgebaut und schon nach dem Entfernen weniger Schrauben gelangt man an die Lenkung und das Lenkservo



heran oder kann sogar durch Verdrehen des unteren Querlenkerhalters eine Änderung des Nachlaufs herbeiführen. Zusätzlich ermöglichen Einsätze bei den C-Hubs auch eine Veränderung des Radstands und über die serienmäßigen Rechts-links-Gewindestangen können der Sturz und die Spur verändert werden. Bei allen Modellen kommen sowohl vorne als auch hinten die sehr weit verbreiteten 12-Millimeter-Sechskantmitnehmer zum Einsatz.

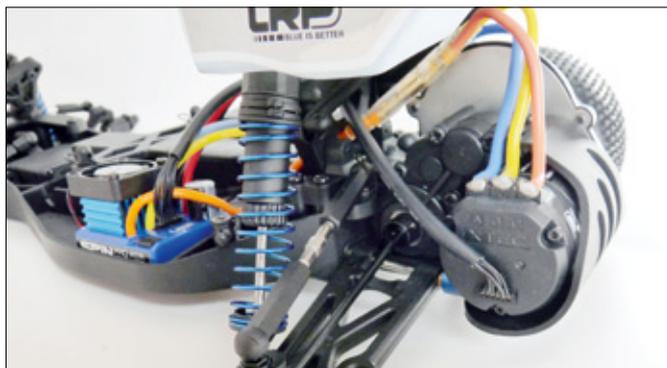
Ein weiterer Unterschied besteht allerdings nicht nur in der Reifen-Felgenkombination des jeweiligen Modells. Die Buggyreifen sind an beiden Achsen etwas fester als die eher weichen Reifen des Short Course-Trucks oder die noch etwas weicheren des Monstertrucks. Das eingesetzte Lenkservo wiederum ist bei allen Modellen gleich und sorgt im Buggy für eine gute Reaktion auf die Lenkbefehle. Bei den schwereren SC- und MT-Modellen macht sich die höhere Belastung durch eine Verlangsamung

der Reaktionsgeschwindigkeit etwas bemerkbar. Dennoch wurde im gesamten Testverlauf kein Servo beschädigt oder ist ausgefallen.

Gut geschützt

Damit auch die restliche Elektronik überzeugt, hat LRP den RTR-Sets neben einem störsicheren 2,4-Gigahertz-Sender und einem spritzwassergeschütztem Regler auch eine komplett abgedichtete RC-Box spendiert. Diese befindet sich auf der rechten Seite und stellt ein gutes Gegengewicht zum Regler auf der linken Seite dar. Der Platz innerhalb der Box ist recht eng bemessen. Wer daher einen anderen Empfänger nutzen möchte, kann die Box auch vom Chassis abnehmen.

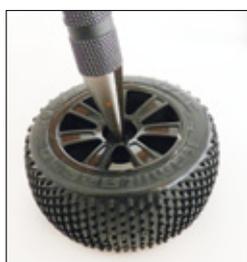
Durch die eng anliegende Karosserie ist der Dreckschutz beim Buggy nach wie vor gegeben, die beiden anderen Modelle haben generell keine weitere Schutzhaube unter der eigentlichen Karosserie. Dafür stattet LRP die Modelle mit spritzwasserdichter Elektronik aus



Der Brushlessmotor ist gut gegen Schmutz geschützt und verfügt mit seinen 8,5 Turns über genügend Kraft, um alle Modelle auf sehr beachtliche Geschwindigkeiten zu bringen. Die Slipperkupplung lässt sich feinfühlig verstellen, um die Kraft optimal auf den Boden zu bringen

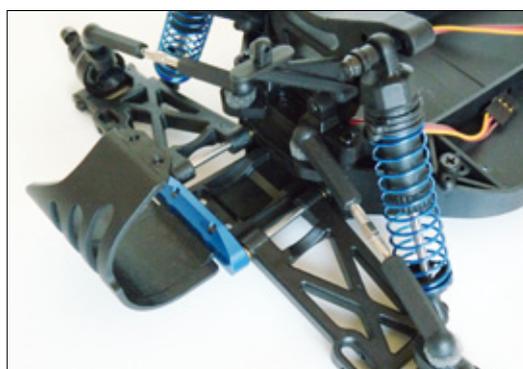


Einige eckige LiPo-Akkus haben etwas Platzprobleme im Buggy, bei den längeren Modellen wie dem Short Course-Truck ist dafür sogar noch Platz zum Verschieben vorhanden. Die sauber verlegten Kabel können nirgends mit dem Antriebsstrang kollidieren



Die Felgenbohrungen sind mitunter recht eng. Um einen Reifenwechsel zu erleichtern, sollte man die Löcher mit einem Karoseriellochbohrer etwas aufweiten

und der verbaute Bürstenregler des Monstertrucks stellt sich in jedem Fall sogar automatisch auf den neuen Empfänger ein und verfügt auch über eine selbstständige Erkennung der Zellenzahl. Der Spin Pro Brushless-Regler in den anderen beiden Modellen kann selbstverständlich jederzeit neu auf einen Empfänger abgestimmt werden und die Programmier-taste sowie die dreifarbige LED-Reihe sorgen für eine einfache Einstellung der weiteren Parameter.



Die komplette Getriebebox lässt sich recht schnell demontieren und legt die Halterung der hinteren Querlenker frei

Derlei Dinge lassen sich in der mehrsprachigen Anleitung nachschlagen, womit selbst die etwas umfangreicheren Programmieroptionen des Brushless-Reglers kein Problem darstellen. Nebenbei finden sich natürlich auch Ersatzteillisten oder Explosionszeichnungen in der Anleitung, um die Ersatzteilbeschaffung zu erleichtern. Neben der für LiPo-Akkus wichtigen Abschaltspannung lassen sich noch ein reiner Vorwärtsmodus aktivieren, die Leistungsentfaltung über eine Timingveränderung anpassen sowie die Dragbrake einstellen.

Raum nach oben

Als echtes Schmankehl erweist sich der weite Spannungsbereich des Spin Pro, denn dieser lässt neben den üblichen 2s-LiPo-Akkus auch den Einsatz von 3s- und 4s-LiPo-Akkus zu. Da der dem RTR-Set beiliegende Motor diese höheren Spannungen nicht verkraften kann, ist die zusätzliche Leistung nur bei anderweitiger Nutzung des Reglers einsetzbar. Da der 8,5-Turns-Vector K7-Brushlessmotor allerdings von Haus aus schon sehr viel Leistung mitbringt, wird diese zusätzliche Leistung durch eine Erhöhung der Akkuspannung nicht wirklich in den 1:10er-Modellen umsetzbar sein. Die erreichbare Geschwindigkeit ist ohnehin sehr hoch.

GPS-Messungen zeigten beim leichten Buggy Werte um die 55 Kilometer pro Stunde an. Die anderen Modelle sind von der Untersetzung eher auf kraftvolle Beschleunigung ausgelegt und daher ein wenig langsamer in der Endgeschwindigkeit. Um bei diesen Kraftorgien auch noch eine möglichst lange Fahrzeit zu erreichen, setzt die Konstruktion des Motors auf Feinschnittbleche und eine Wicklung aus dickem Kupferlackdraht, um auch im Hochsommer die höheren Temperaturen auszuhalten. Der Rotor wiederum ist im vorderen Bereich extra verstärkt, um die Leistung besser weitergeben zu können. Die Rückseite mit der Anschlussbuchse für das zwingend benötigte Sensorkabel ist ebenso geschlossen wie der Rest des Gehäuses. Gerade im Offroad-Bereich ist dies ein nicht zu unterschätzender Vorteil, um den Schmutz zuverlässig fern zu halten. Damit dieser auch nicht ins



Ein Blick in das komplett aus Stahl gefertigte Differential zeigt zwar nur zwei kleine Kegelräder, diese verfügen aber über eine sehr grobe und stabile Verzahnung zum Übertragen hoher Kräfte

CAR CHECK

**S10 Twister BX2, S10 Twister SC2,
S10 Twister MT2** LRP electronic

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
 Empfohlene Verkaufspreise 264,99 Euro (BX),
 309,99 Euro (SC), 219,99 Euro (MT)
 Bezug: Fachhandel

Technik: 2WD-Heckantrieb, vier Öldruckstößdämpfer, Kegelraddifferential, komplett kugelgelagert, Slipperkupplung
 Benötigte Teile: Fahrakku, Ladegerät
 Erfahrungslevel:

 130 mm 1.592 g 272 mm	 200 mm 2.190 g 333 mm	 220 mm 2.321 g 296 mm
 248 mm 217 mm 208 mm 376 mm	 246 mm 250 mm 250 mm 520 mm	 450 mm 270 mm 270 mm 466 mm

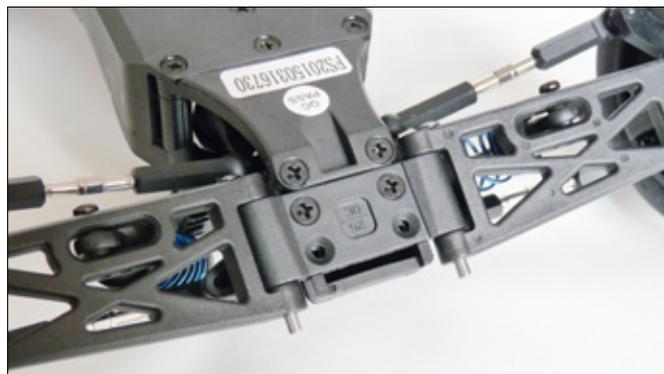
HOBBYFAHRER

HOBBYFAHRER

EINSTEIGER



Die Ausstattung mit einigen Tuningteilen wie den Rechtslinks-Gewindestangen, den Kugellagern und leicht flexiblen Kunststoffen zeugt von einer soliden Basis, zumal auch die Stoßdämpfer sauber ansprechen, wenn auch die Federn teilweise etwas zu weich sind



Die Vorderachse verfügt über eine Versteifung aus Aluminium und ermöglicht einen Wechsel des Nachlaufs durch Verdrehen des Querlenkerhalters. Generell kommen fast nur Kreuzkopfschrauben zum Einsatz, um die Werkzeuganzahl zu reduzieren

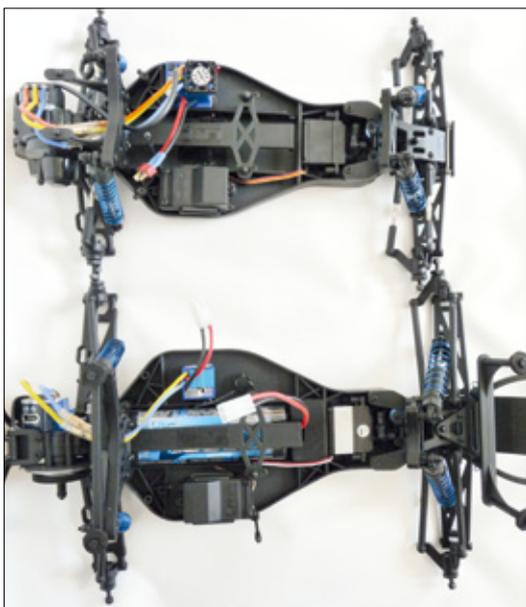
Getriebe gelangen kann, verfügt das gut abdichtende und ab Werk sauber gefettete Gehäuse im Bereich des Slippers über eine sehr stabile Kunststoffabdeckung.

Der Slipper selbst besteht aus dem 48DP-Hauptzahnrad mit 78 Zähnen und zwei recht großen Reib-Pads sowie der Andruckfeder samt Andruckplatten, wobei

je nach Modell ein anderes Motorritzel zum Einsatz kommt. Die Untersetzung ist dabei beim Buggy gut gewählt und beim Monstertruck, der im Vergleich zu den Brushless-Antrieben eine geringere Leistung hat, ebenfalls gut angepasst. Der Short Course-Truck sollte an heißen Tagen mit kurzen Pausen zwischen den Akkus gefahren werden, da der Motor doch etwas mehr Abwärme entwickelt, als bei den anderen Twister-Modellen. Dennoch stieg die Temperatur am Gehäuse auch bei sonnigem Wetter und härterer Fahrweise nicht über 75 Grad Celsius und blieb damit im grünen Bereich.



Der komplett geschlossene Brushlessmotor verfügt über ein vergrößertes vorderes Lager, um die Kräfte besser aufnehmen zu können



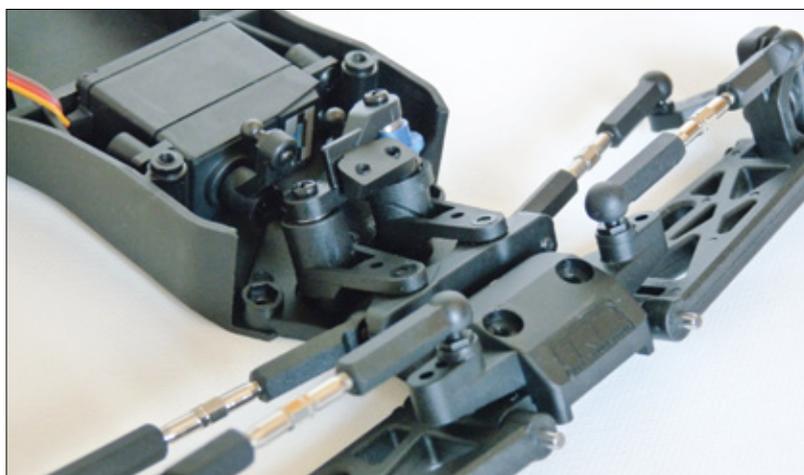
Der Vergleich zwischen Monstertruck- und Buggychassis zeigt deutlich den Unterschied bei der Länge der Querlenker und dem Chassismittelteil

Heavy Metal

Da das Getriebe auch in einigen schwereren Modellen wie dem Monstertruck zum Einsatz kommt, wurden alle Zahnräder aus Stahl gefertigt und sind zudem mit mindestens 8 Millimeter sehr breit. Ideal dazu passend präsentiert sich das mit zwei Kegelrädern bestückte und ebenfalls aus Stahlguss gefertigte Differenzial. Selbstverständlich verfügt es über solide Stahlabtriebe, welche die Kräfte über wartungsarme Knochenwellen zu den kugellagerten Radachsen leiten. Am gesamten Modell finden sich Kugellager mit Dichtungsscheiben aus Stahlblech, um einen möglichst effizienten und wartungsarmen Antriebsstrang zu ermöglichen. Die hinteren Radträger wiederum ermöglichen ebenfalls eine leichte Veränderung des Radstands durch passend zu platzierende Einsätze.



Die RC-Box ist sehr gut abgedichtet und beherbergt einen kleinen störsicheren 2,4-Gigahertz-Empfänger. Wer andere oder größere Empfänger nutzen möchte, kann die Box auch komplett entfernen



Die sehr kompakte Lenkung verfügt über einen integrierten Servosaver und ist sogar kugellagert. Wer sich bei der Abstimmung austoben möchte, findet an den Modellen ebenfalls mehr als genügend Einstelloptionen



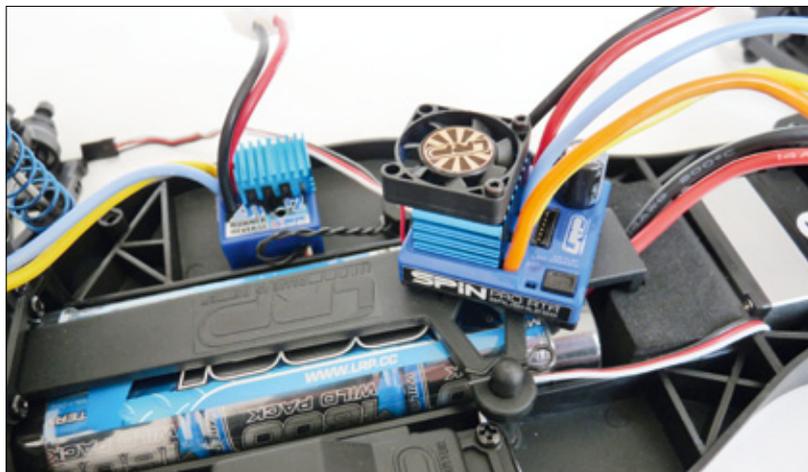
Je nach Einstellungen kann das Chassis sehr flach aber auch sehr hoch eingestellt werden. Zudem lassen sich die Reifen-Felgen-Kombinationen auch unterhalb der Modelle tauschen. Die eingesetzten Dämpferfedern sind dabei in der Regel gut abgestimmt, wenn auch generell eher weich

Die recht dicken Querlenker sind aus leicht flexiblen Material, was für eine gute Crash-Resistenz sorgt. Um diese noch zu verbessern, besteht bei allen Modellen der hintere Halter aus blau eloxiertem Aluminium. Die Anordnung der hinteren Querlenkerhalter ist so gestaltet, dass die Getriebebox mit nur wenigen Schrauben komplett entfernt werden kann, ohne die Einstellungen der Hinterachse zu verlieren. Komplettiert werden die Modelle von jeweils vier leichtgängig arbeitenden Kunststoffdämpfern mit eher weichen Federn. Zusammen mit dem ab Werk eingefüllten Silikonöl ergibt sich beim Buggy und Short Course-Truck eine gut auf Blue-Groove- Strecken passende Abstimmung. Der Monstertruck ist etwas zu fest abgestimmt, hier hilft weiches Öl weiter.



Das bei allen Modellen gleiche dreistufige Getriebe samt Rutschkupplung ist nicht nur sehr gut gefettet, sondern verfügt auch über einen Satz Stahlzahnräder. Lediglich das Motorritzel ist dem jeweiligen Modell und seinem Gewicht angepasst

Auch nach längeren Testläufen wiesen die Dämpfer keine undichten Stellen auf und waren weiterhin leichtgängig. Beim Fahrverhalten ist die Ähnlichkeit an einigen Stellen hingegen nicht mehr wirklich vorhanden, denn der Buggy ist zwar sehr agil, geht aber nicht so bullig über Hindernisse hinweg wie zum Beispiel der Short Course-Truck. Beide Modelle verfügen dank ihres Brushless-Antriebs über mehr als genügend Leistung, um jederzeit kraftvoll beschleunigen zu können und sind auch fast gleich schnell. Der mit einem 540er-Bürstenmotor ausgestattete Monstertruck profitiert vor allem von seiner deutlich größeren Bodenfreiheit. Obwohl der Motor im unteren Drehzahlbereich gute Werte liefert, fehlt es



Die Brushlessmodelle haben deutlich mehr Leistung als die büstengeführten. Die Unterersetzung führt bei den Brushlessmodellen allerdings vor allem bei hohen Belastungen zu einer größeren Hitzeentwicklung

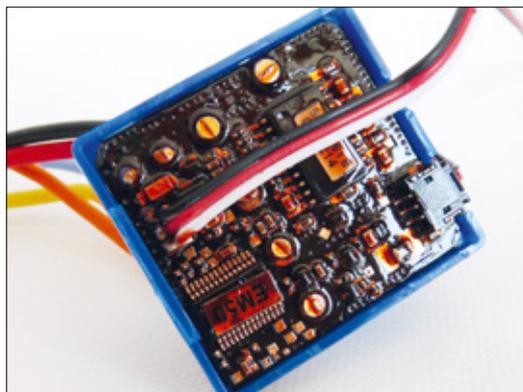


Die Sender liegen gut in der Hand und sind inklusive Akkus nur 376 Gramm leicht



Die störstärkeren Sender verfügen neben Servoreverse und Trimmung auch über eine Begrenzung des maximalen Servowegs und eine Senderladebuchse zum Aufladen des aus vier Mignonzellen bestehenden Akkus

ihm oben herum etwas an Kraft. Der hier eingesetzte Bürstenregler ermöglicht nur die Verwendung von 2s-LiPo-Akkus oder sechszelligen NiMH-Akkus. Der Akkuschacht des Monstertrucks wiederum verfügt über den größten Platz aller drei Varianten und lässt daher auch etwas größere 2s-Akkus zu.



Der spritzwassergeschützte Brushless-Regler verfügt über eine dicke Lackschicht auf beiden Seiten der Platine. Gut lässt sich auch der rechts in der unteren Ecke zu sehende Anschluss für Firmware-Updates mittels des optionalen USB-Programmiersadapters erkennen

MEIN FAZIT



Die recht bauähnlichen RTR-Modelle von LRP überzeugen durch einen guten Materialmix und beinhalten Tuningteile an den wichtigen Stellen. Vor allem die Brushless-Offroader wussten von der Leistung her zu überzeugen. Wer aus dem Angebot der verschiedenen Chassisarten das für sich passende Modell auswählt, wird in jedem Fall mit viel Fahrspaß belohnt.

Robert Baumgarten
Fachredaktion CARS & Details

Hervorragende Stabilität

Einfache Demontage aller Teile

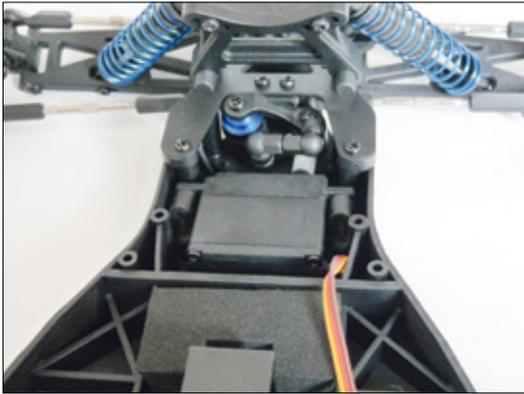
Sehr gute Erreichbarkeit aller Teile

Stabiles Kegelradifferential

Bürstenmotorversion etwas untermotorisiert



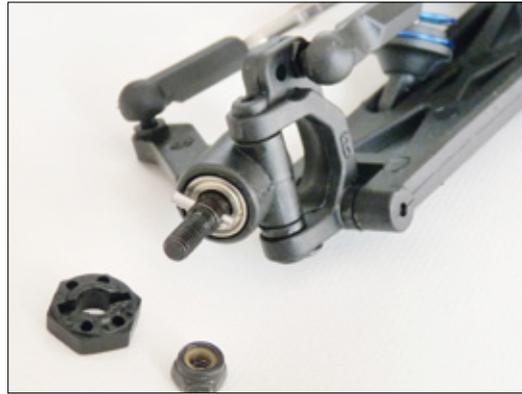
««««



Das im Buggy ausreichend dimensionierte Servo mit Kunststoffgetriebe verfügt über eine ebenfalls gut zur Modelleistung passende Geschwindigkeit. Die Vorderachse ist zudem sehr wartungsfreundlich aufgebaut und ermöglicht das Erreichen aller Teile nach der Demontage weniger Schrauben

Tuning gefällig?

Der Unterschied eines LiPo-Akkus in der Spannungslage unter Last sorgt im Vergleich zu einem NiMH-Akku für ein spürbares Leistungsplus, nebenbei wird die Fahrzeit in den meisten Fällen zusätzlich verlängert. Die Belastbarkeit des Reglers reicht auch für den Betrieb von stärkeren Motoren bis hinunter zu 18-Turns-Motoren. Im Vergleich zum eingesetzten 27-Turns-Standardmotor würde der Motortausch ebenfalls für einen deutlichen Leistungsschub sorgen. Allen Modellen gemein ist eine sehr gute Haltbarkeit auch bei schwereren Crashes. Hier zeigt sich die Materialwahl des Kunststoffs als sehr gut passend. Dasselbe gilt für das extrem stabile Getrie-



Die Mitnehmer sind im weitverbreiteten 12-Millimeter-Standard gehalten und ermöglichen daher die Montage sehr vieler unterschiedlicher Reifen und Felgenkombinationen an allen Modellen. Der Radstand ist zudem über unterschiedlich platzierte Kunststoff-Unterlegscheiben veränderbar

be, dass einzig der Slipper je nach Strecke angepasst werden sollte, um eine Beschädigung zu verhindern.

Wer darüber hinaus das eine oder andere verändern oder stabiler gestalten möchte, kann hierfür aus einem reichhaltigen Tuningteile-Sortiment schöpfen. Hier finden sich etliche Aufhängungsteile aus Aluminium, um die Haltbarkeit weiter zu verbessern. Die Wichtigsten neben weiteren Dämpferfedern oder anderen Motorritzeln wären unterschiedliche Dämpferöle zum Abstimmen auf den Untergrund. Abgerundet wird der gute Eindruck des RTR-Sets von sehr günstigen Ersatzteilpreisen, um das Modell auch dauerhaft preiswert auf der Strecke bewegen zu können.



Anzeige

Dieses Produkt könnt
Ihr hier kaufen:
Staufenbiel

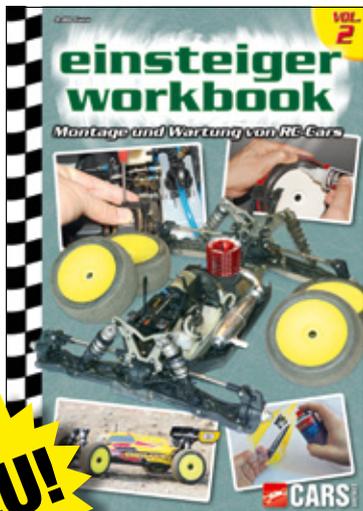


www.modellhobby.de



SHOP

**Keine
Versandkosten**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro



Auch digital
als eBook erhältlich

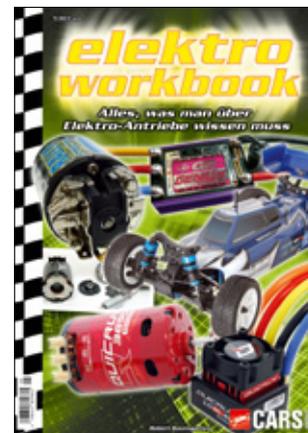
Einsteiger Workbook Vol.2
68 Seiten, A5-Format

Ein RC-Car zu kaufen ist einfach, die ersten Runden damit zu drehen auch. Aber was kommt dann? Genau hier setzt das CARS & Details einsteiger workbook Volume 2 an. Wie man Nitromotoren richtig einlaufen lässt, worauf man beim Einstellen achten sollte und wie man Reifen richtig verklebt – mit dem CARS & Details einsteiger workbook Volume 2 wird aus jedem Hobbyeinsteiger ein fachkundiger Schrauber.

Artikel-Nr. 12099

€ 9,80

NEU!



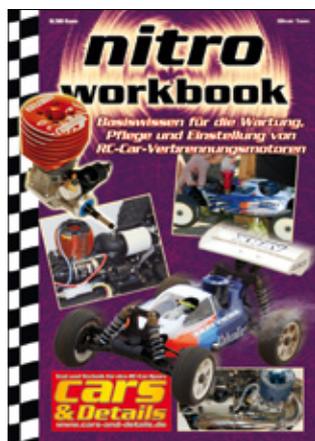
Auch digital
als eBook erhältlich

Elektro Workbook
68 Seiten, A5-Format

Die Elektrifizierung im RC-Car-Sport schreitet immer weiter voran. Wo noch vor einigen Jahren ausschließlich Nitro-Aggregate zum Einsatz kamen, werden heute auch leistungsstarke Brushless-Combos verbaut. Alles was man zum Thema Elektro-Antriebe im RC-Car-Sport wissen muss, gibt es nun im neuen Elektro Workbook.

Artikel-Nr. 12990

€ 9,80



Auch digital
als eBook erhältlich

Nitro Workbook
68 Seiten, A5-Format

Das Nitro Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

Artikel-Nr. 11586

€ 8,50



Auch digital
als eBook erhältlich

Einsteiger Workbook
68 Seiten, A5-Format

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das Einsteiger Workbook beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.

Artikel-Nr. 12990

€ 9,80

**Auch als
Geschenk-
Abo**



12 Ausgaben für 54,- Euro

jetzt bestellen unter 040/42 91 77-110
oder service@cars-and-details.de

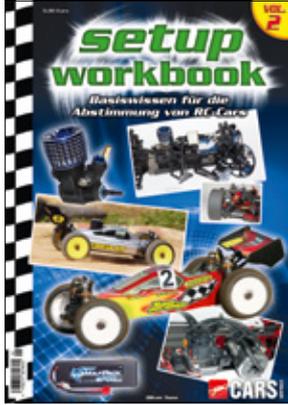
So können Sie bestellen

Telefon: 040/42 91 77-110

Fax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



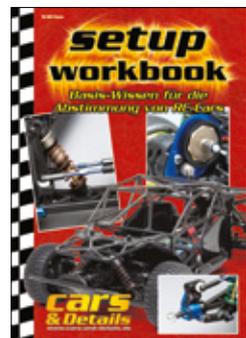
Setup Workbook Volume 2
68 Seiten, A5-Format

Im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmstrecke oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, erklärt das neue CARS & Details-Setup Workbook Volume 2 ausführlich und reich bebildert. Es baut auf die Erkenntnisse des ersten CARS & Details-Setup Workbooks auf, behandelt aber andere Themen.

Art.-Nr.: 12037
€ 9,80



Auch digital als eBook erhältlich

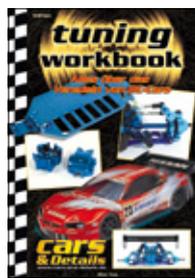


Auch digital als eBook erhältlich

Setup Workbook
68 Seiten, A5-Format

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 10599
€ 8,50



Auch digital als eBook erhältlich

Tuning Workbook
68 Seiten, A5-Format

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

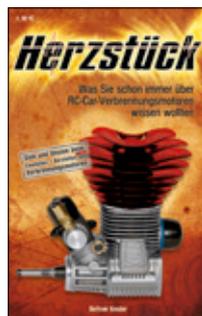
Artikel-Nr. 11465
€ 8,50



Modellmotoren praxisnah
Werner Frings

„Modellmotoren praxisnah“ vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

Artikel-Nr. 10664
€ 19,80



Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wesentlichen Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279
€ 4,90



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

Problemlos bestellen >

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

CARS & Details Shop
65341 Eitville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

CARS & DETAILS SHOP-BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 4,90. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
 Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eitville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

00000

Conrad Electronic Center Dresden. Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: 0351-877640, Fax: 03 51/877 64 14

Der Modellbauer. Dippoldswalderstraße 7, 01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38, E-Mail: modellbau-kroh@t-online.de Internet: www.der-modellbauer-shop.de

Modellbau-Leben. Sven Städtler Schiller Strasse 2 B, 01809 Heidenau Telefon: 035 29/598 89 82, Mobil: 01 62/912 86 54, E-Mail: modellbau-leben@arcor.de Internet: www.modellbau-leben.de

Airbrushtechnik und Modellbau. Hauptstraße 17, 01877 Rammenau, Internet: www.race-drift.de, www.grossmodelle.com

Dachs. Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus, Telefon: 03 55/311 12, Fax: 03 55/79 44 62

ESS GmbH. Liebknechtstraße 10, 06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95, Fax: 03 471/62 64 97

RC-Modellbau. Industriestr. 3, 07546 GERA Telefon: 03 65/711 99 00, Internet: www.lw24shop.de E-Mail: info@lw24shop.de

Modellbau Reinsdorf. Lößnitzer Straße 45, 08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48, Fax: 03 75/29 54 48

Race-Land.de. Zwickauer Straße 187, 09116 Chemnitz, E-Mail: info@race-land.de, Internet: www.race-land.de

Günther Modellsport. Schulgasse 6, 09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20, Fax: 037/382 80 97 24

10000

Tamico-Shop. Scharnweberstr.43, 13405 Berlin, Telefon: 030/34 39 74 74, E-Mail: shop@tamico.de, Internet: www.tamico.de

MOB-RC-Modellbau Horstweg 27, 14059 Berlin, Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64 E-Mail: info@mob-rc.de

A & B Modellbau. Hageböcker Strasse 9, 18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94, Fax: 038 43/21 71 33

20000

Großmodelle.de. Im Dorf 7 d, 21394 Kirchhellern, Telefon: 041 35/80 07 68, E-Mail: info@großmodelle.de Internet: www.großmodelle.de

BB Modellbau. Wandsbeker Chaussee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410, Fax: 040/65 79 24 12

Staufenbiel. Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel Telefon: 040/30 06 19 50, Fax: 040/300 61 95 19 E-Mail: info@modellhobby.de Internet: www.modellhobby.de

Modellbahnen & Modellbau. Süderstraße 77, 24955 Harrislee, Telefon: 04 61/900 17 97, Fax: 04 61/715 92, E-Mail: trojaner@t-online.de, Internet: www.spielwaren-trojaner.de

Bastler-Shop. Viktoriastraße 6, 26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07, Fax: 047 31/211 07

Der Modellbautreff Müdener Weg 17 a, 29328 Falberg, E-Mail: modellbautreff-hoppe@t-online.de Internet: www.der-modellbautreff.de

30000

Trade4me GmbH Brüsseler Straße 14, D-30539 Hannover Telefon: 05 11/64 66 22 22, Fax: 05 11/64 66 22 15 Email: support@trade4me.de Internet: www.trade4me.de

Modellbauzentrum Ilsede Ilseder Hütte 10, 31241 Ilsede Tel. 05172 / 41099-06, Fax. 05172 / 41099-07 E-Mail: info@mbz-ilsede.de Internet: www.mbz-ilsede.de

Faber Modellbau. Ulmenweg 18, 32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29, Fax: 057 72/75 14, E-Mail: info@faber-modellbau.de

Modellbau und Technik Lemgoer Straße 36A, 32756 Detmold Telefon 052 31/356 60 E-Mail: kontakt@modellbau-und-technik.de

Modellbau Camp by Spiel & Hobby Brauns. Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld Telefon: 05 21/17 17 22, Fax: 05 21/17 17 45 E-Mail: info@modellbau-camp.de Internet: www.modellbau-camp.de

Henke Modellbau. Hauptstraße 13, 34431 Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

RC-Aktiv-Center. Bahnhofstraße 26a, 35066 Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11 E-Mail: info@rc-aktiv-center.de Internet: www.rc-aktiv-center.de

Bastlerzentrale Dirk Lonthoff. Neustadt 28, 35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55, Fax: 06 41/727 05

Hobby-Center Maschmühlenweg 40, 37081 Göttingen

Hobby-Basteln-Modellbau. Neustadt 10, 37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66 Fax: 055 51/649 20

CMC Wolfsburg. Siegfried-Ehlers-Straße 7 38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00 Fax: 053 61/26 70 78

Bastelecke Bertram. Dorotheenstraße 12, 39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/404 27 82 Fax: 03 91/402 03 10

Hobby-Modellbau-Technikcenter Halberstädter Straße 3, 39112 Magdeburg Telefon: 03 91/63 60 99 70, Fax: 03 91/63 60 99 71 Internet: www.altmark-modellbau.de

40000

MBS Modellbaushop Linkgasse 1, 42651 Solingen Telefon: 02 12/221 17 88, Fax: 02 12/221 17 89 E-Mail: info@mbs-modellbaushop.de Internet: www.mbs-modellbaushop.de

Modellbau Bertinski. Märkische Straße 51-53 44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40 Fax: 02 31/52 25 49, E-Mail: mber11@aol.com

Modellbaucenter Bochum. Geisental 6 44805 Bochum, Telefon: 02 34/90 41 46 70 Mail: info@modellbaucenter-bochum.de Web: www.modellbaucenter-bochum.de

Conrad Electronic Center Altendorfer Straße 11, 45127 Essen Telefon: 02 01/82 18 40, Fax: 02 01/821 84 10

Karstadt Warenhaus. Theodor-Althoff-Straße 2 45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

TTM Funktionsmodellbau Frintroper Straße 407-409 45359 Essen Telefon: 02 01/320 71 84, Fax: 02 01/60 83 54 Internet: www.truckmodellbau.de

Power-Save-Racing Herzogstraße 61, 45881 Gelsenkirchen Telefon: 02 09/945 85 57, Fax: 02 09/945 85 59 E-Mail: psr@power-save-racing.de Internet: www.power-save-racing.de

Haus des Kindes Bartz Brandenburger Straße 7, 44145 Oberhausen Telefon: 02 08/66 56 46, Fax: 02 08/66 58 68

Home Racing Unter den Ulmen 45, 47137 Duisburg Telefon: 02 03/44 66 17, Fax: 02 03/44 62 42

Hobby und Elektronik Kleinhütten Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld Telefon: 021 51/97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

RC-Car-Shop hobbytek. Nauenweg 55 47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20, E-Mail: hobbytek@t-online.de Internet: www.rc-car-online.de

DM -Modellbau Johannistorwall 65a, 49080 Osnabrück Telefon: 05 41/982 78 36, Fax: 05 41/982 78 37

Hobbystar. Alte Hofstelle 9, 49134 Wallenhorst Telefon: 05 41/120 87 37

50000

Der RC-Car-Shop. Elsa-Brändström-Str. 1A, 50374 Erfstadt, Telefon: 022 35/686 78 47, Fax: 022 35/68 77 87, E-Mail: info@rcmodellbau24.com Internet: www.der-rc-car-shop.de

Modellbau Derkum Blaubach 26-28, 50676 Köln Telefon: 02 21/240 69 01, Fax: 02 21/23 02 69

RC Linde Marcus Steinbüchel, Paffrather Straße 320 51469 Bergisch Gladbach, Telefon: 022 02/534 64 Internet: www.rclinde.de

HK-Modellbau Höhenstraße 2b, 52393 Hürtgenwald-Hürtgen Telefon: 024 29/23 04, Fax: 024 29/90 16 60

Funkzeug Michael Ludwig, Nibelungenstr. 25, 50354 Hürth Telefon: 022 33/713 20 60, E-Mail: info@funkzeug.de, Internet: www.funkzeug.de

Modellbauhalle RC Indoor Racing & Shop, Stefan Branz Matthias Jacoby Straße 8, 54523 Hetzerath Internet: www.modellbauhalle.de

Hobby- und Freizeitcenter Kaiserstraße 9, 55232 Alzey Telefon: 067 31/103 06, Fax: 067 31/103 06

Haus der Geschenke J. Schüler Mühlengasse 5-7, 57610 Altenkirchen Telefon: 026 81/29 51, Fax: 026 81/706 88

FAS Modellbau Bebelstraße 9-11, 58453 Witten Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

SMH Modellbau Fritz-Husemann-Str. 38, 59077 Hamm Telefon: 02381/9410122 Internet: www.smh-modellbau.de E-Mail: info@smh-modellbau.de

60000

MZ-Modellbau. Kalbacher Hauptstraße 57 60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86 Fax: 069/50 12 86, E-Mail: mz@mz-modellbau.de

RC-Modelismo. Elisabethenstraße 20 61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60 E-Mail: info@rc-modelismo.com Internet: www.rc-modelismo.com

M.R.'s Modellbau Ecka. Bernhardstraße 10 63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42 Internet: www.modellbau-offenbach.de

AMS Auto Modellsport Simon Leipziger Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11 Internet: www.modellsport-simon.de

vicasso RC-Modellsport Ulfaer Str. 22, 63667 Nidda Telefon: 060 43/801 67 11, Fax: 060 43/801 67 12 E-Mail: info@vicasso.de, Internet: www.vicasso.de

Hobby-Theke. Lauestraße 30-34 63741 Aschaffenburg, Telefon: 060 21/807 81 Fax: 060 21/444 73 92, E-Mail: info@hobbytheke.de Internet: www.modellbauaufan.de

Mogatech - Modellbau. Industriestraße 12 63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64 Fax: 093 71/669 94 63, E-Mail: info@mogatech.de, Internet: www.mogatech.de

Gruhn's RC Car-Shop Ostring 27, 64560 Riedstadt Telefon: 061 58/731 02, Fax: 061 58/743 50

RC Modellbau Gassauer. Bauschheimer Straße 14
65428 Rüsselsheim. Telefon: 061 42/409 17 80
Fax: 061 42/409 17 81. E-Mail: paga-racing@web.de
Internet: www.paga-racing.de

Hock Modellbau
Wiesenstraße 23, 65558 Heistenbach
Telefon: 064 32/843 61, Fax: 064 32/98 83 51

Powerbecker Modellbau
Illinger Straße 23, 66299 Friedrichsthal
Telefon: 068 97/81 28 70, Fax: 068 97/81 29 75
E-Mail: beckerpowerjoerg@t-online.de
Internet: www.powerbecker-modellbau.com

H.H. Lismann GmbH
Bahnhofstraße 15, 66538 Neunkirchen
Telefon: 068 21/212 25, Fax: 068 21/212 57

Ederer Elektro-Modellbau
Tholeyer Strasse 30, 66822 Lebach
Telefon: 068 81/35 16, Fax: 068 81/35 59

Elektro-Modellbau
Kreuzpfad 16, 67149 Meckenheim
Telefon: 063 26/62 63, Fax: 063 26/701 00 29

GS-Shop Kinderland
Fußgängerzone Haus-Nr. 12 12, 67269 Grünstadt
Telefon: 063 59/66 29, Fax: 063 59/855 04

Carl Gotthold
Marktstraße 5A-7, 67655 Kaiserslautern
Telefon: 06 31/36 20 10, Fax: 06 31/665 66

Baslerbedarf + Modellbau. Hohenheimer Straße 4
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 07 11/754 52 36, Fax: 07 11/754 59 69

Cogius GmbH. Christoph Bergmann
Wörnetstraße 7, 71272 Renningen

Modellbau Ludwigsburg. Löwensteiner Straße 5
71642 Ludwigsburg. Telefon: 071 41/505 16 92
E-Mail: info@modellbau-ludwigsburg.de

RC-Modellbau-Lädle
Hornrain 4/1, 71573 Allmersbach
Telefon: 071 91/36 85 67, Fax: 071 91/579 57
E-Mail: info@rc-modellbau-laedle.de

UE 2000 Unterhaltungselektronik GmbH & KG
Ulmerstraße 119/2, 73037 Göppingen
Internet: www.airspeed-shop.de

Rübe Modellbauinnovation. Dürnauer Straße 42
73087 Bad Boll. Telefon: 071 64/80 10 33
Internet: www.ruebe-rcmodellbau.de

E + E Spielwaren. Wilhelm-Enfle-Straße 40
73630 Remshalden-Geradstetten
Telefon: 071 51/716 91, Fax: 071 51/755 40

Flaym's Design
Bönningheimer Straße 35, 74389 Cleeborn
Telefon: 071 35/93 99 42, Fax: 071 35/93 99 59
E-Mail: info@flayms-design.de

MKP Modellbau
Goethestraße 35, 75173 Pforzheim
Telefon: 0 72 31/280 44 65
Fax: 0 72 31/28 44 27
E-Mail: info@mkfmodellbau.com

Doering Spielwaren
Ritterstrasse 5, 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/180 10, Fax: 07 21/18 01 30

Hobby Haug
Akademiestraße 9-11, 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/253 47, Fax: 07 21/217 46

EB Modellsport
Im Wiesengrund 8, 76593 Gernsbach-Lautenbach
Telefon: 072 24/12 92, Fax: 072 24/12 80

abc-Modellsport Volz
Berghauptener Straße 21, 77723 Gengenbach
Telefon: 078 03/964 70, Fax: 078 03/96 47 50

Hobby + Technik
Zähringer Straße 349, 79108 Freiburg
Telefon: 07 61/503 95 22, Fax: 07 61/503 95 24

Modellbau Klein
Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein
Telefon: 076 21/79 91 30, Fax: 076 21/98 24 43
Internet: www.modell-klein.de

MUC-Racing. Lindwurmstraße 171
80337 München. Telefon: 089/24 40 55 52
Fax: 089/95 47 91 45, E-Mail: mike@muc-racing.de
Internet: www.muc-racing.de

Sequoia Computer
Karlstraße 8 a, 82041 Oberhaching
Telefon: 089/66 65 92 80, Fax: 089/66 65 92 66.
E-Mail: info@seq-modell.de
Internet: www.seq-modell.de

Modellbau Novotny. Thomas Novotny
Rosenstr. 13, 82402 Seeshaupt
Telefon: 088 01/913 26 55, Fax: 088 01/913 26 53
Internet: www.shop.modellbau-novotny.de
E-Mail: info@modellbau-novotny.de

Modellbau Segmüller
Marktlr Straße 44, 84489 Burghausen
Telefon: 086 77/46 53, Fax: 086 77/647 99
Internet: www.rc-modellbau.biz

SR Elektronik-Modellsport
Oberer Taubentalweg 35, 85055 Ingolstadt
Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07
Internet: www.sr-electronic.com

M&C Shop
Margaretenstraße 26 a, 85131 Pollenfeld. Telefon:
084 26/985 97 42, Internet: www.m-c-shop.de

Modellbau Heinzinger GmbH. Crawlerkeller-Shop
Raiffeisengasse 1a, 85298 Scheyern
E-Mail: info@crawlerkeller-shop.de
Internet: www.crawlerkeller-shop.de

Modellbau und Spiel
Erdinger Straße 84, 85356 Freising
Telefon: 081 61/459 86 45
E-Mail: info@modellbau-und-spiel.de
Homepage: www.modellbau-und-spiel.de

Modellbau Koch KG
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen
Telefon: 08 21/44 01 80-25, Fax: 08 21/44 01 80-22
E-Mail: info@modellbau-koch.de

Modellbau-Colditz. Münchner Straße 30/Eingang
Rosengasse, 86415 Mering
Telefon: 082 33/779 87 88, Fax: 082 33/779 87 89
E-Mail: info@modellbau-colditz.de
Internet: www.colditz-mering.de

Baldermann Farben-Hobby
Berghofer Straße 21, 87527 Sonthofen
Telefon: 083 21/31 98, Fax: 083 21/262 70

Andy's Hobby Shop
Lindauerstraße 22, 87700 Memmingen
Telefon: 083 31/829 30, Fax: 083 31/481 41

Dangelmaier-Dekor
Leonhardstraße 25/1, 88471 Laupheim
Telefon: 073 92/45 05, Fax: 073 92/936 05
E-Mail: info@dangelmaier-dekor.de

Modellsport Paradies Garter
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm.
Telefon: 07 31/240 40

Modellbau Schöllhorn. Memminger Straße 147,
89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld. Telefon: 07 31/852 80

Conrad Electronic
Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg
Telefon: 09 11/931 31 57, Fax: 09 11/931 31 14

Albatros RC-Modellbau
Redweiherstraße 1, 90455 Nürnberg

Edi's Modellbau Paradies
Schlesierstraße 12, 90552 Röttenbach
Telefon: 09 11/570 07 07, Fax: 09 11/570 07 08

JBS Modellbau Gbr
Luitpoldarkaden 5, 91757 Treuchtlingen
Telefon: 09142 2036722, Fax: 09142 2036722
E-Mail: jbs-modellbau@t-online.de

Modellbau Waschler. Hochstraße 33
94032 Passau. Telefon: 08 51 / 3 32 96
E-Mail: info@modellbau-waschler.de

RCS Modellbau. Steinfelsstraße 44 b
94405 Landau. Telefon: 099 51/27 30
Fax: 099 51/28 30, E-Mail: rcs-modellbau@gmx.de

Modellbau Glück. Grabenstraße 24
94486 Osterhofen. Telefon: 099 32/402 58 44, Fax:
099 32/95 93 22, E-Mail: info@modellbau-glueck.de
Internet: www.modellbau-glueck.de

Hobby & Freizeit
Jean-Paul-Straße 19, 95326 Kulmbach
Telefon: 092 21/60 79 18, Fax: 092 21/678 34

D-Editon. Sailweg 7, 95339 Neuenmarkt
Telefon: 092 27/94 07 77, Fax: 092 27/940 77 74
E-Mail: info@d-edition.de

K & K Modellbau
Kapellenstraße 11, 96103 Hallstadt
Telefon: 09 51/755 93, Fax: 09 51/723 23

Mario's ModellbauShop. Brückenstraße 16, 96472
Rödental. Telefon: 095 63/50 94 83.
E-Mail: info@rc-mmr.de, Internet: www.rc-mmr.de

Modellauto Weichelt. Kolpingstraße 1
97070 Würzburg. Telefon: 09 31/559 80
Fax: 09 31/579 02, E-Mail: chr.weichelt@web.de

Monster-Hopups. Dachdeckerstraße 12, 97297
Waldbüttelbrunn. Tel: 09 31/46 58 31 12, Fax:
09 31/45 26 59 83, E-Mail: info@monsterhopups.de
Internet: www.monsterhopups.de

Wecando Group GmbH. Florian Höhe
Friedrich-Koenig-Straße 12, 97297 Waldbüttelbrunn

Modellbau Bauer. In der Au 20, 97522 Sand
Telefon: 0 95 24/79 38, E-Mail:
info@rc-car-bauer.de, Homepage: www.rc-car-bauer.de

Rapid Hobby Import
Grabengasse 9, 97950 Großerndorf
Telefon: 0 93 49/92 98 0

ÖSTERREICH

Hobby Factory. Prager Straße 92, 1210 Wien
Telefon: 00 43/12 78 41 86, Fax: 00 43/12 78 41 84
Internet: www.hobby-factory.com

Speedsport. Landstrasse 6, 2000 Stockerau
Telefon 00 43/22 66/610 88, Fax: 00 43/22 66/610 88
E-Mail: speedsport@aon.at
Internet: www.modellbau-speedsport.at

Modellsport Wimmer. Königstetterstraße 165
3430 Tulln. Telefon: 0043/ 699/ 81 78 78 51
E-Mail: office@modellsport-wimmer.at
Internet: www.modellsport-wimmer.at

Modellbau Lindinger
Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf im Kremstal.
Telefon: 00 43/758 43 31 80 Fax: 00 43/75 84 33 18 17,
E-Mail: office@lindinger.at
Internet: www.lindinger.at

Modellbau Schenk. Ziegeleistraße 31
5020 Salzburg. Telefon: 00 43/62/24 31 36
Fax: 00 43/662/24 31 37
E-Mail: office@modellbau-schenk.at
Internet: www.hpi-shop.at, www.modellbau-schenk.at

Riedl Electronic. Obergreith 52
8160 Weiz. Telefon: 00 43/316/71 80 31 28
Fax: 00 43/316/718 03 16

MIWO Modelltechnik
Kärntnerstraße 3, 8720 Knittelfeld

SCHWEIZ

KEL-Modellbau. Felsplattenstraße 42
4055 Basel. Telefon: 00 41/61/382 82 82
Fax: 00 41/61/382 82 81
E-Mail: info@kel-modellbau.ch

T + M Models. Klosterzelgstrasse 1
5210 Windisch. Telefon: 00 41/56 44 25 14 4
Fax: 00 41/56 44 25 14 5

NIEDERLANDE

Hobma Modelbouw. Pascalweg 6a
6662 NX Elst (Gld). Telefon: 00 31/481 35 32 88
Fax: 00 31/481 35 35 19
Internet: www.hobmamodelbouw.nl

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.

Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

Erlebnismesse



Das „Revo-Ball“-Spektakel ist die beliebteste RC-Car-Show auf der Faszination Modelltech. Bei diesem „Fußballspiel“ wird Material nicht geschont

FASZINATION MODELLTECH IN SINSHEIM 2016

Eine große Bandbreite verschiedener Flugmodelle aber natürlich auch RC-Cars wird auf der Faszination Modelltech in Sinsheim geboten. Die traditionsreiche Messe findet in diesem Jahr vom 18. bis 20. März 2016 statt und bietet den Besuchern neben vielen namhaften Ausstellern auch eine Menge Show-Einlagen und die Möglichkeit, Modelle selber zu steuern. Zu den Highlights gehören ohne Zweifel zwei Truck-Parcours, ein Baumaschinen- und der Militärparcours sowie die große RC-Car-Arena, in der heiße Offroad-Rennen gefahren und mit RC-Cars Revo-Ball gespielt wird. Ein Highlight für die Besucher, denn selten war ein Ball härter umkämpft als beim Revo-Ball, wo RC-Cars Tore schießen. Weitere Informationen zu dem Event gibt es unter www.faszination-modelltech.de <<<<<



PERFEKTE ABSTIMMUNG REDS REGLER UND PROG-KARTE VON RMU

Den Reds Racing TX120 Speed-Regler von RMV Deutschland gibt es aktuell als spezielle Team Edition. Ausgelegt ist dieser für den Betrieb an Brushlessmotoren und LiPo- beziehungsweise NiMH-Antriebsakkus. Der Controller eignet sich für alle gängigen 1:10er-Einsatzbereiche. Die Brushlessmotoren gibt es wahlweise mit oder ohne Sensor. Die von Reds Racing entwickelte Reglersoftware ist einfach und verständlich programmiert. Das im Auslieferungszustand hinterlegte Reglerprofil wurde speziell für den Einsatz mit Reds Racing VX540-Brushlessmotoren optimiert. Ein neu entwickelter Kühlkörper mit besserem Wirkungsgrad zählt zu den weiteren Features. Mit der Reds Racing Carbon Programmkarte V1.0 lässt sich der TX120-Regler zudem komfortabel und übersichtlich einstellen. Die Bedienung der Karte erfolgt über ein übersichtliches LC-Display und vier Steuerelemente. Der Preis für die Prog-Karte: 57,90 Euro, der Regler schlägt mit 169,90 Euro zu Buche. <<<<<

VERSTÄRKUNG

NEU IM TEAM XRAY

Viele erfolgreiche junge RC-Car-Sportler fahren bereits für die RC-Schmiede XRAY. Jetzt haben zwei weitere Youngster einen Werksvertrag unterschrieben: der Tscheche Karel Novotny sowie der Franzose Jean Delorme. Während Novotny ein ausgewiesener Offroad-Spezialist ist und bei den entsprechenden Events starten wird, ist Delorme Onroad unterwegs. Er bestreitet bereits seit einigen Jahren erfolgreich Rennen. Dabei kamen stets Cars und Equipment von XRAY zum Einsatz. Was also lag näher, als den jungen Franzosen ins XRAY-Team zu holen. Weitere Informationen gibt es unter www.teamxray.com <<<<<



Karel Novotny geht 2016 in den Offroad-Klassen für XRAY an den Start. Onroad-Rennen sind die Spezialität des Nachwuchsfahrers Jean Delorme

NEIDHARDT SA ÜBERNIMMT
HPI/HB-VERTRIEB IN EUROPA

NEUE HEIMAT

Seit dem 6. Januar 2016 obliegt Neidhart SA aus der Schweiz der exklusive Vertrieb von HPI- und HB-Produkten. Das gab HPI kürzlich in einer offiziellen Pressemitteilung bekannt. „Um unsere Ziele zu erreichen und unsere Kunden besser zu versorgen, haben wir uns dazu entschieden, mit dem dynamischen europäischen Partner Neidhart SA zusammenzuarbeiten.“, heißt es darin. Bereits vor rund einem Jahr hatte



das Schweizer Unternehmen den Exklusiv-Vertrieb der HB-Produkte übernommen. Insgesamt arbeiten beide Firmen schon seit mehr als 20 Jahren erfolgreich zusammen. 2016 soll der Vertrieb der HPI-Produkte genauso positiv starten wie bereits mit den HB-Modellen. Internet: www.neidhart.com



««««

SCHICKER STICKER

Text und Fotos:
Bernd Bohlen

REIFENAUFKLEBER FÜR DIE FORMELKLASSE



Die Aufkleber für die neuen Ride-Reifen. Es gibt sie in unterschiedlichen Farben

Immer wieder kommen Innovationen im RC-Car-Bereich von den Fahrern selbst. So präsentierten David Drewanz und Christian Schneider im Februar 2015 beim zweiten Lauf der Euro Touring Series 2014/2015 zum ersten Mal ihre Reifen-aufkleber für die in der Formelklasse gefahrenen Ride-Reifen. Eine Idee, die von Erfolg gekrönt war. Die Aufkleber wurden ein Verkaufshit. Sie brachten die Formelklasse noch näher an das Original. Bald fuhr kaum noch ein Fahrer ohne.

Beim ETS-Finale im letzten Sommer produzierten David Drewanz und Christian Schneider die Aufkleber dann erstmals speziell für die Euro Touring Series – mit einem individuellem Aufkleber extra für den Lauf in der Hudy Arena. In dieser Saison werden die Aufkleber nun bei jedem ETS-Rennen eingesetzt. Jeweils in einer anderen Farbe und mit neuem Schriftzug.

Seit Ende letzten Jahres sind David Drewanz und Christian Schneider auch mit einer



Der mit dem passenden Aufkleber versehenen Ride-Reifen beim ETS in Hrotovice

eigenen Homepage im Netz. Die Adresse: www.f1reifenaufkleber.de. Dort bietet das Duo seine Aufkleber an. Aufkleber gibt es auch für die neuen Ride-Reifen der ETS-Formelklasse. Die neuen Aufkleber sind unter dem Namen Ride XR im Programm. Weiter im Angebot bleiben die Aufkleber Ride R1 für die alten Ride-Reifen. Der Preis ist für beide Varianten gleich geblieben, ebenso die Farbpalette. Ein Satz (acht Aufkleber) kostet 5,- Euro plus Versand.

David Drewanz und Christian Schneider offerieren ihre Aufkleber auch mit individuellen Schriftzügen, zum Beispiel mit dem Fahrernamen. Die kosten dann 10,- Euro. Die Aufkleber können über die neue Homepage geordert werden.

««««



David Drewanz (links) und Christian Schneider präsentieren ihre neuen Aufkleber



Ride-Reifen auf dem X1 von XRAY



SPRIT IM BLUT

DAS VORBILD DES LOSI 6IX

Fotos: Horizon Hobby

Also Horizon Hobby im vergangenen Jahr das Großmodell Losi 6IX vorgestellt hat, war die RC-Car-Community begeistert. Das RTR-Modell im Maßstab 1:6 überzeugt nicht nur durch seine guten Fahreigenschaften und den brachialen Antritt, sondern auch durch die geniale Optik. Dazu trägt vor allem die schicke Audi R8-Karosserie bei.

Das Vorbild des 6IX fährt übrigens in der bekannten Blancpain Endurance Series, einer Motorsportrennserie für Gran-Turismo-Fahrzeuge der Klasse GT3. Es handelt sich um den Audi R8 LMS des erfolgreichen WRT-Teams. Der WRT R8 ist ein hochgezüchteter

Bolide mit V10-Motor und rund 560 PS. Der Hecktriebler verfügt über ein Sechsganggetriebe und bringt es bei einer Länge von 4,47 Meter auf ein Gewicht von 1.250 Kilogramm. Möglich macht diesen Leichtbau ein gewichtsoptimiertes Alu-Chassis.

Erfolgsgarant

Die Führungsspitze des Teams, bestehend aus René Verbist, der für die technischen Belange zuständig ist, sowie Vince Vosse und Yves Weerts, die sich um die Finanzen und die Vermarktung kümmern, haben mit Geschick und Ausdauer einen erfolgreichen Rennstall



Wäre der Größenunterschied nicht, könnte man Original und Modell kaum auseinanderhalten



Der Losi 6IX zu Besuch bei seinen großen Brüdern vom W-Racing-Team

aufgebaut und eine Reihe hervorragender Fahrer verpflichtet. Das Ergebnis der harten und intensiven Arbeit: Elf Titel in nur vier Jahren, darunter drei Doppeltitel – also Siege in der Fahrer- und Teamwertung. Auch die Liste der Teamfahrer von WRT liest sich wie das How-is-how der Rennsport-Elite, angefangen bei Markus Winkelhock über Laurens Vanthoor bis hin zu Frank Stippler.

Kein Wunder also, dass sich Horizon Hobby den R8 des erfolgreichen WRT-Rennstalls als Vorbild für seinen Losi 6IX gewählt hat. Schließlich verspricht das Modell genauso wie das Original Rennsport vom Feinsten und eine hohe Konkurrenzfähigkeit. Informationen zum WRT-Team gibt es unter www.w-racingteam.com, Infos zum Losi 6IX finden sich auf der Horizon Hobby-Website unter www.horizonhobby.de <<<<



Natürlich wollten die Fahrer vom W-Racing-Team auch den Losi-Boliden im Maßstab 1:6 einmal Probe fahren

LESE-TIPP

Einen ausführlichen Testbericht zum Losi 6IX gibt es in Ausgabe 2/2016 von **CARS & Details**. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Im direkten Vergleich wird deutlich, mit wie viel Liebe zum Detail das Modell umgesetzt wurde

NEU AUFGESTELLT FÜHRUNGSWECHSEL BEI REVELL

Der Modellbau- und Spielzeughersteller Revell aus Bünde hat sich Anfang dieses Jahres neu aufgestellt und wird sich auch personell verändern. Ende Februar wird Hans Ulrich Remfert, seit 1997 alleiniger Geschäftsführer des Traditionsunternehmens, seine aktive berufliche Tätigkeit nach über 30 Jahren bei Revell beenden. Remferts Nachfolger als Geschäftsführer wird Stefan Krings, der bis Ende 2015 als Geschäftsführer für Deutschland und Österreich beim Spielzeughersteller Giochi Preziosi tätig war. Krings verfügt über einen technischen Background und war

unter anderem als National Key Account Manager bei Nintendo Europe sowie als Vertriebsdirektor und Geschäftsführer für die Länder Deutschland, Österreich und Schweiz beim Software-Publisher THQ Entertainment tätig. Bei Revell wird er unter anderem die Zukunft des Plastikmodellbaus mitgestalten sowie die Geschäftsbereiche Revell Control und Hobbico leiten. Krings wird seine Tätigkeit als Geschäftsführer bereits im Januar 2016 beginnen und so anfangs das operative Geschäft gemeinsam mit Remfert führen, der am 29. Februar 2016 das Unternehmen verlässt.



Nachfolger an der Führungsspitze von Revell wird Stefan Krings



Hans Ulrich Remfert, seit 1997 alleiniger Geschäftsführer von Revell, scheidet Ende Februar 2016 aus dem Unternehmen aus

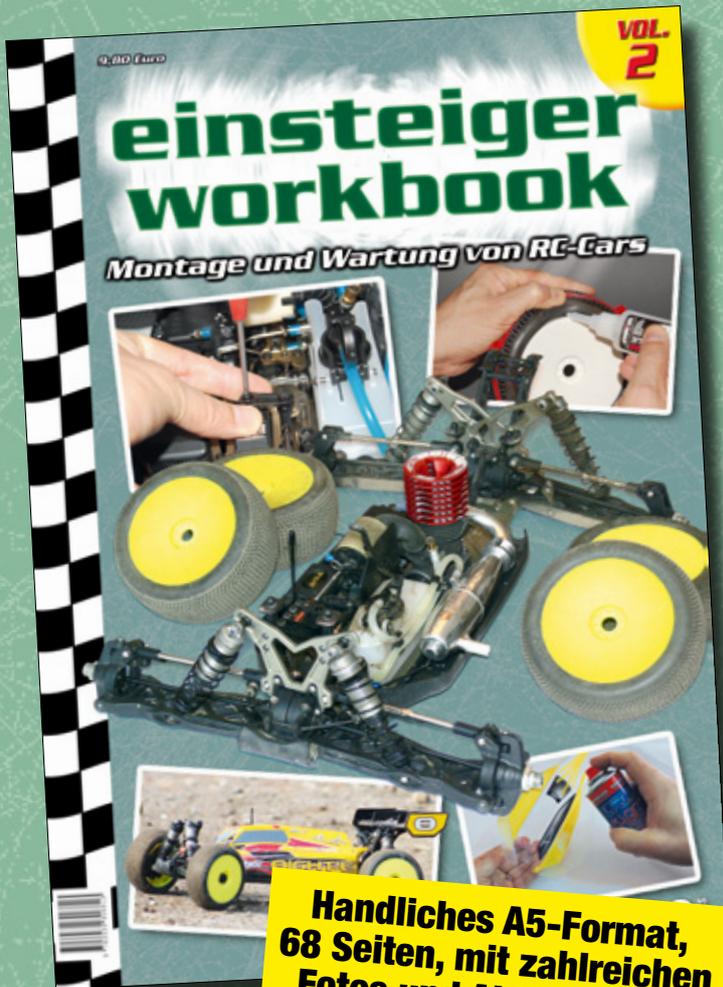
Weitere Veränderungen

Doch das waren noch nicht alle personellen Veränderungen bei Revell: Vertriebsdirektor Bernd Wiegmann wurde von Roger Gundel abgelöst. Gundel stammt ähnlich wie Krings aus der Software- und IT-Branche, war bei Nintendo sowie als Leiter des Außendienstes Deutschland bei Apple tätig. Bis Ende 2015 verantwortete Gundel den Bereich Electronic Products bei Grofa. Zukünftig wird Gundel das Vertriebsnetz von Revell ausbauen und neben den klassischen Absatzmärkten mit neuen Konzepten weitere Vertriebsfelder erschließen. Seine aktiven Netzwerke und Kontakte aus der Tätigkeit für Grofa, Apple wie auch Nintendo werden hier von gro-

ßem Nutzen sein. Wiegmann wird noch bis Ende Februar 2016 für Revell tätig sein.

Darüber hinaus hat sich Revell im Bereich Marketing und Produktentwicklung mit Stefan Lutz einen erfahrenen Spielzeugmarketer ins Haus geholt. Lutz folgt Thorsten Koss nach und wird seine Erfahrung aus der Spielzeugbranche in seiner neuen Position als Bereichsleiter Marketing & Produktentwicklung einfließen lassen. Lutz war bereits als Marketingdirektor bei Zapf Creation sowie als Bereichsleiter Marketing bei der Simba Dickie Group tätig und kennt die Anforderungen, die der moderne Spielzeugmarkt an Produkte stellt. Weitere Informationen gibt es unter www.revell.de <<<<

Jetzt neu!



Handliches A5-Format,
68 Seiten, mit zahlreichen
Fotos und Abbildungen.

Nur 9,80 Euro

(zuzüglich 2,50 Euro Versand)



Auch digital
als eBook erhältlich

Ein RC-Car zu kaufen ist einfach, die ersten Runden damit zu drehen auch. Aber was kommt dann? Genau hier setzt das CARS & Details einsteiger workbook Volume 2 an. Wie man Nitromotoren richtig einlaufen lässt, worauf man beim Einstellen achten sollte und wie man Reifen richtig verklebt – mit dem CARS & Details einsteiger workbook Volume 2 wird aus jedem Hobbyeinsteiger ein fachkundiger Schrauber.

IM INTERNET UNTER:

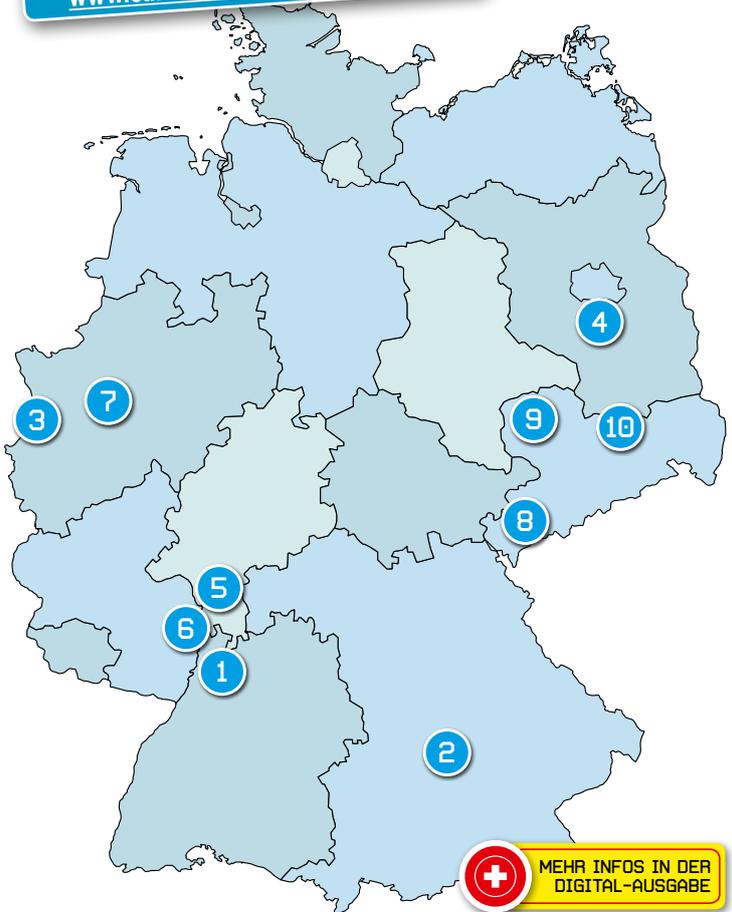
www.alles-rund-ums-hobby.de

oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-110

Anzeige

TERMINNE

... mehr Termine findest Du auf:
www.cars-and-details.de/termine



25. BIS 31. JANUAR 2016

30. Januar 2016

Der MFSV Sinsheim organisiert seit über 20 Jahren eine der größten **Modellbau-Börsen** in Süddeutschland. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr wieder die Elsenzhalle in **74089 Sinsheim (1)**. An über 200 Tischen werden Flug-, Schiffs- und Automodelle präsentiert. Aus allen Sparten des Modellbaus werden gebrauchte Artikel angeboten. Kontakt: Ingo Jackisch, Telefon: 072 61/138 88 (19-22 Uhr), E-Mail: boerse@mfsv-sinsheim.de, Internet: www.mfsv-sinsheim.de

15. BIS 21. FEBRUAR 2016

20. Februar 2016

Der Modellfliegerverein Freising veranstaltet von 8 bis 14 Uhr einen **Modellbau-flohmarkt** in der Mehrzweckhalle in **85391 Allershausen (2)**. Einlass für Verkäufer ist ab 7 Uhr. Internet: www.mfvf.de

21. Februar 2016

Die NitroManiacs Offroad Series findet Am Flughafen 2 in **41066 Mönchengladbach (3)** statt. Gefahren wird in den Klassen ORE2WD und ORE4WD sowie 17,5-Turns Junior/Einsteiger. Das Nenngeld beträgt 10,- Euro (17,5-Turns Junior/Einsteiger) beziehungsweise 15,- Euro. Internet: www.nitromaniacs.com

21. Februar 2016

Der Verein Burning Wheels **Blankenfelde (4)** veranstaltet einen Rennevent in der Klasse Elektro-Glattbahn. Internet: www.dmc-online.com

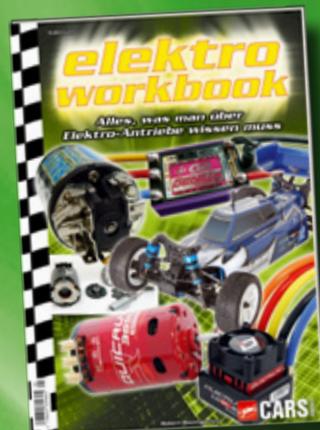
29. FEBRUAR BIS 06. MÄRZ 2016

05. März 2016

Hessens größte **Modellbaubörse** wird in **68623 Lampertheim (5)**, Hans-Pfeifer-Halle, Im Weidweg 4, vom MSV Hofheim veranstaltet. Einlass für Aussteller ist ab 6.30 Uhr, für Käufer ab 8 Uhr. Um eine Tischreservierung wird gebeten. Kontakt: Michael Braner, Telefon: 01 79/392 50 17, E-Mail: branermichael@aol.com

06. März 2016Der Verein Burning Wheels **Blankenfelde (4)** veranstaltet einen Rennevent in der Klasse Elektro-Glattbahn. Internet: www.dmc-online.com**14. BIS 20. MÄRZ 2016****18. bis 20. März 2016**In **Sinsheim (1)** findet in den Messehallen die Messe **Faszination Modelltech** statt. Dort werden alle Sparten des RC-Modellbaus zu sehen sein. Internet: www.faszination-modelltech.de**20. März 2016**Die NitroManiacs Offroad Series findet in **41066 Mönchengladbach (3)** Am Flughafen 2 statt. Gefahren wird in den Klassen ORE2WD und ORE4WD sowie 17,5-Turns Junior/Einsteiger. Das Nenngeld beträgt 10,- Euro (17,5-Turns Junior/Einsteiger) beziehungsweise 15,- Euro. Internet: www.nitromaniacs.com**21. BIS 27. MÄRZ 2016****26. bis 28. März 2016**Zum Osterfest präsentiert der Verein zur Förderung der Luftfahrthistorie in der Pfalz die **11. Speyerer Modellbautage** im Technik Museum **Speyer (6)**. In der Raumfahrrhalle werden an diesen Tagen zahlreiche Schiffs-, Auto-, Flugzeug- und Raumschiffmodelle gezeigt und vorgeführt. Geöffnet ist die Veranstaltung jeweils von 9 bis 18 Uhr. Internet: www.technik-museum.de/modellbau**04. BIS 10. APRIL 2016****08. bis 10. April 2016**Die Messe Modellbau Wels findet in **4600 Wels (Österreich)** statt. Neben der Euro Offroad Series und der Race Arena gibt es einen Parcours von 600 Quadratmeter für Funktionsmodellbauer. Mehrere Air Shows begeistern genauso wie das 300 Quadratmeter große Hafenbecken und die 1.500 Quadratmeter messende internationale Modulanlage. Plastikmodellbau und Österreichs größte Echtdampfbahn runden das Erlebnis ab. Internet: www.modellbau-wels.at**18. BIS 24. APRIL 2016****22. bis 24. April 2016**In der Messe Westfalenhallen in **Dortmund (7)** findet die **Intermodellbau** statt. Hier werden den Zuschauern Modelle und Produkte aus allen Sparten des RC-Modellbaus gezeigt. Parallel wird dort auch die Messe **experTEC** veranstaltet. Internet: www.intermodellbau.de oder www.messe-expertec.de**02. BIS 08. MAI 2016****07. Mai 2016**Der MFC Schneeberg-Griesbach veranstaltet den **Schneeberger Modellbau-Erlebnistag** im Strandbad Filzteich in **Schneeberg (8)**. Alle Sparten des Modellbaus sind vertreten. Besonders sind die Wasserflieger willkommen. Kontakt: Andreas Beier, Telefon: 01 60/430 04 89, E-Mail: andi-schneeberg@gmx.de, Internet: www.mfc-schneeberg.de**16. BIS 22. MAI 2016****21. bis 22. Mai 2016**Der MRC **Leipzig (9)** veranstaltet ein **Rennwochenende**. Gefahren wird mit Nitro-Buggys im Maßstab 1:8, Elektro-Buggys im Maßstab 1:8 und Truggys in 1:8. Internet: www.dmc-online.com**30. MAI BIS 05. JUNI 2016****04. bis 05. Juni 2016**Der RC-Offroad-Verein **Ottendorf-Okrilla (10)** veranstaltet ein **Rennevent** über zwei Tage. Gefahren wird mit Nitro-Buggys im Maßstab 1:8, Elektro-Buggys im Maßstab 1:8 und Truggys in 1:8. Internet: www.dmc-online.com**26. SEPTEMBER BIS 02. OKTOBER 2016****30. September bis 03. Oktober 2016**In den **Leipziger Messehallen (9)** findet die **modell-hobby-spiel**, eine der größten deutschen Publikumsmessen für Modellbau, Hobby, Spiel, Philatelie und kreatives Gestalten statt. Neben Ausstellungsstücken aus allen Bereichen des Modellbaus wird es auch zahlreiche Vorführungen und Mitmach-Aktionen geben. Internet: www.modell-hobby-spiel.de

RC Car News seit 1999 | Großes Händlerverzeichnis

www.rcaction.de**Jetzt bestellen!**

Handliches A5-Format,
68 Seiten, mit zahlreichen
Fotos und Abbildungen.

Nur 9,80 Euro
(zuzüglich 2,50 Euro Versand)

Das Elektro-Workbook von CARS & Details:
Das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobby-Werkstatt:

- Alles zum Thema Elektro-Antriebe
- Wie funktionieren Bürstenmotoren
- Die Vorzüge der Brushlesstechnik
- Wie man einen Regler programmiert
- Welche Antriebsauslegung ist die Richtige
- So lädt man LiPo-Akkus richtig

Auch digital als eBook erhältlich



Bestellen unter www.alles-rund-ums-hobby.de



Text Jan Bohlen
Fotos Bernd Bohlen

GROSSER WURF

Der Einstand des neuen 4WD-Buggys XB4 von XRAY auf der Rennbühne hätte nicht besser sein können. Der Portugiese Bruno Coelho sicherte sich mit dem Fahrzeug im Herbst letzten Jahres den Weltmeistertitel in der japanischen Yatabe Arena, der Heimat von Yokomo. Da lohnt ein genauer Blick auf den neuen Buggy.

Der XB4 von XRAY ist in vielen Bereichen eine Neukonstruktion. Viele Bauteile wurden gegenüber dem Vorgängermodell komplett überarbeitet, angefangen bei der Chassisplatte bis hin zu den Dämpfern. Der Baukasten des Buggys ist – wie bei XRAY üblich – gut ausgestattet. Die Bauteile sind in Kunststofftüten nach Bauschritten sortiert. Neben dem Chassis liegen dem Baukasten noch eine Karosserie und Felgen bei.

Material-Mix

Verbaut werden am XB4 nur hochwertige Materialien. Die 2 Millimeter starke Chassisplatte ist – wie auch der Motorträger – aus schwarz eloxiertem Aluminium gefertigt. Einige Träger Teile sowie die Stoßdämpferbrücken sind aus Kohlefaser – vorne 3,5 Millimeter, hinten 3 Millimeter stark. Die Dämpfer sind aus Titan und Aluminium. Die Chassiswannen-

teile, Getriebekästen, Querlenker und weitere Teile bestehen aus Kunststoff. Die Kunststoffteile sind verstärkt. Die Antriebsteile, wie die Kardans und die Zahnräder der Kegeldifferenziale, sind aus Stahl gefertigt, um bei der enormen Kraft eine gute Haltbarkeit zu bieten.

Der Antrieb erfolgt vom Motor über eine Slipperkupplung und Kardanwellen auf die massiven Kegeldifferenziale. Von dort gelangt die Kraft über weitere Kardan Gelenke auf die Räder. Die Stoßdämpfung übernehmen Öldruckstoßdämpfer im Big-Bore-Format. Dem Fahrzeug liegt auch ein Satz Stabilisatoren bei.

Schnellbau

Der Zusammenbau des XB4 verläuft wie bei allen Modellen von XRAY, die wir bisher getestet haben, völlig reibungslos. Die Teile haben eine hohe Passgenauigkeit. Eine Nachbearbeitung ist nicht erforderlich. Für den Zusammenbau lohnt sich die Anschaffung eines kleinen Akkuschraubers, denn wie bei den meisten Offroadern müssen lange Schrauben in Kunststoffteile geschraubt werden. Mit dem Akkuschrauber geht das leichter.



XRAYs neuer Allrad-Buggy in 1:10

Die einzelnen Elektronikkomponenten lassen sich in verschiedenen Positionen im Chassis montieren, um die Balance des Fahrzeugs verändern zu können. Dafür werden ein Shorty-LiPo oder ein Saddlepack benötigt. Die Anleitung bietet neben den einzelnen Beschreibungen des Bauabschnitts auch Informationen und Erklärungen zum Basis-Setup. Sie beschreibt auch, wie sich Änderungen an einzelnen Punkten des Fahrwerks auf das Fahrverhalten auswirken.

Vorbereitungen zum Test

Nach dem Zusammenbau galt es, dass Fahrzeug abzustimmen. Der Sturz wurde auf 1,5 Grad an Vorder- und Hinterachse eingestellt. Die Spur an der Vorderachse wurde mit 0,5 Grad leicht geöffnet. Für den Test fiel die Wahl motortechnisch auf einen 6,5-Turns-Brushlessinläufer in Verbindung mit einem Vortex R10-Regler von Team Orion, die in den Buggy ein gebaut wurden. Für die Übertragung der Kraft auf den Untergrund sorgen die bei der Euro Offroad Series verwendeten Kompletträder von Schumacher. Die passen aber nur, wenn man sich vorher kleinere 12-Millimeter-Radmitnehmer besorgt. Die im Baukasten mitgelieferten

CAR CHECK

XRAY XB4 SMI Motorsport

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
Empfohlener Verkaufspreis: 469,- Euro
Bezug: Fachhandel

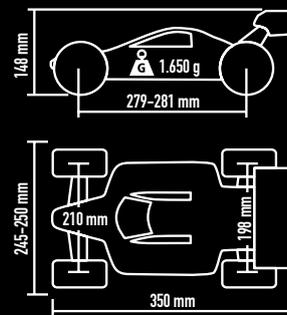
Technik:

Allradantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, Kardangelnwellen, zwei Kegeldifferenziale, Stabilisatoren vorne und hinten, Rechts-links-Gewindestangen, komplett kugelgelagert

Benötigte Teile:

Motor, Fahrregler, RC-Anlage, Lenkservo, Fahrakku, Reifen

Erfahrungslevel:



14-Millimeter-Radmitnehmer sind dafür zu groß. Warum dem Baukasten nicht direkt passende Mitnehmer beiliegen, ist jedoch unverständlich.

Für verschiedene Setups gibt es diverse Anschraubpunkte für die Querlenker und Lenkhebel. Unterlegscheiben sind dafür ebenfalls vorhanden. Besonders positiv fällt auf, dass XRAY gleich Kegeldifferenziale mitliefert. Denn dahin geht auch der



Die Chassisplatte aus Aluminium und die Sideguards



Detailblick an der Hinterachse. Die Stoßdämpferbrücke bietet verschiedene Anschraubpunkte für Stoßdämpfer und Querlenker



Die Stoßdämpferbrücken sind aus Kohlefaser und bieten verschiedene Anschraubpunkte

Trend in Offroad-Bereich. Diese sind leichter zubauen und haben längere Wartungsintervalle als die früher oft verwendeten Kugeldifferenziale.

Bewährungsprobe

Für den Praxistest des neuen XB4 ging es ins holländische Sittard, in die Racing Arena Limburg. Dort gibt es eine Offroad-Teppichstrecke mit kleineren Sprüngen, einem Table und einer Steilwand. Perfekte Bedingungen für die in Deutschland typischen Hallenrennen der Offroader. Die Differenziale erhielten nach einem Setup von Bruno Coelho einer Füllung mit 5.000er-Silikonöl von XRAY. Die Dämpfer wurden mit 45er- und 40er-Silikonöl von Team Associated befüllt. Bei der ersten Fahrt waren auf der Vorderachse noch die Schumacher Minipin-Räder montiert.



Bei der Entwicklung der Stoßdämpfer wurde gute Arbeit geleistet und für den Zusammenbau gutes Material bereitgestellt. Sie funktionieren tadellos



Das Innere eines der beiden Kegeldifferenziale

Damit war der XB4 zwar etwas aggressiv auf der Vorderachse, ließ sich aber dennoch gut steuern. Schon während der ersten Akkuladung zeigte der XB4 ein sehr solides Fahrverhalten. Nach Empfinden des Testfahrers ließ er sich sehr einfach, wenn mit dem ersten Akku auf einer neuen Bahn aber sicher noch nicht schnell fahren. Nach einem Wechsel auf Stagger-Räder von Schumacher an der Vorderachse verbesserte sich das Fahrverhalten nochmals. Kleine Fahrfehler hielten sich aufgrund der gutmütigen Fahrweise und der guten Balance des Fahrzeugs in Grenzen. Die Sprünge ließen sich gut ansteuern und die Landung wurde von den Stoßdämpfern sauber abgefangen. Nach einigen Runden auf der Strecke und der Eingewöhnung auf das Fahrzeug wurden die Rundenzeiten dann auch besser.



Einblick in die Getriebebox



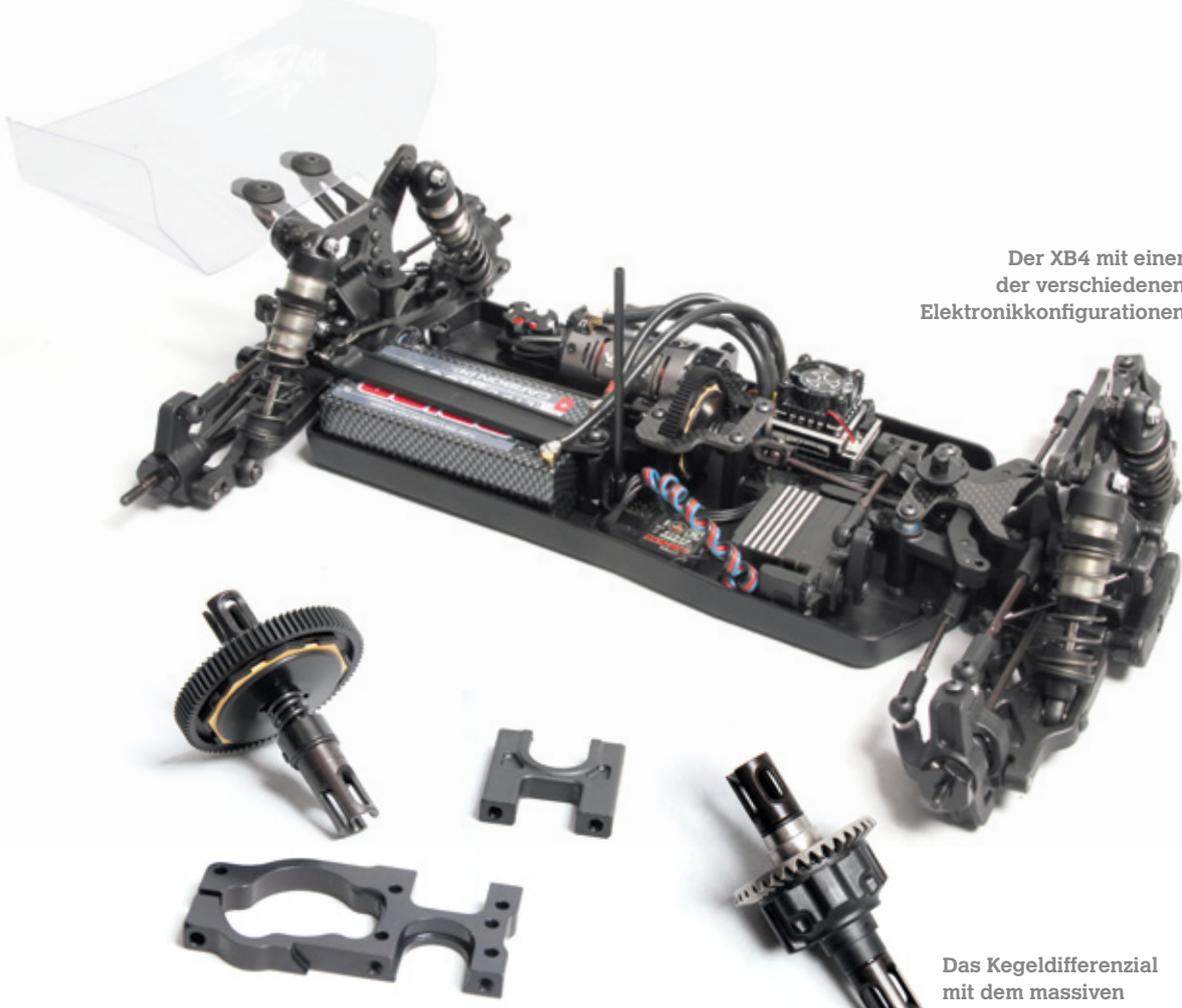
An der Lenkung werden ein kleines Oberdeck und der Karosserieträger montiert



Die beiden Getriebeboxen mit den montierten Querlenkern



Der XB4 2016 auf der Strecke in Limburg



Der XB4 mit einer der verschiedenen Elektronikkonfigurationen

Die Slipperkupplung und die beiden Motorträger

Anpassungen

Für die nächsten Fahrten wurde über Änderungen am Regler-Setup (unter anderem Erhöhung des Motortimings) die Leistung des Motors erhöht. Um die Mehrleistung abfangen zu können, erhielten die Kegeldifferenziale eine zähere Silikonölfüllung. Dafür fiel die Wahl auf 8.000er-Öl von LRP electronic. Gleichzeitig wurde der Slipper mehr zu gedreht. Die Rundenzeiten waren nun deutlich besser. Nun war es möglich, zwischen den Sprüngen mehr Gas zu geben und die Sprünge schneller anzufahren. Im weiteren Verlauf des Tests wurden dann auch die Stoßdämpfer mit härterem Öl befüllt. Höhere Kurvengeschwindigkeiten waren das Resultat. Für ein weiter

Das Kegeldifferenzial mit dem massiven Stahlzahnrad

verfeinertes Setup wären stärkere Stabilisatoren notwendig gewesen. Diese gilt es aber, separat zu beschaffen. Auf Teppichboden mit viel Grip verträgt der XB4 durchaus eine härtere Abstimmung.

Nach den Praxistests steht fest: Der XB4 von XRAY überzeugt nicht nur durch eine gute Verarbeitung und eine ebenso gute Materialwahl, sondern auch durch sein sehr gutmütiges Fahrverhalten. Durch die vielfältigen Setup-Möglichkeiten lässt sich dieser Wettbewerbs-Buggy auf alle Strecken und an die jeweiligen Vorlieben des Fahrers anpassen. Ein rundum gelungener Offroader für Fortgeschrittene und Wettbewerbsfahrer.



MEIN FAZIT

Mit dem neuen XB4 2016 ist XRAY der große Wurf in der Klasse Buggy 4WD gelungen. Das Fahrzeug ist sehr robust und verzeiht auch gröbere Fahrfehler. Diese halten sich aber in Grenzen, da sich der XB4 sehr einfach steuern lässt und der Fahrer sich so voll und ganz auf die Strecke konzentrieren kann, das reduziert den Frust und der Spaßfaktor mit dem Auto bleibt hoch. Mit dem Sortiment an Option- und Tuningteilen bietet XRAY den Vielfahrern eine Reihe an Möglichkeiten, viele verschiedene Setups auszuprobieren und dieses dem eigenen Fahrstil anzupassen.

Jan Bohlen

- Gute Materialqualität
- Hohe Passgenauigkeit
- Gutmütiges Fahrverhalten
- Viele Setup-Optionen
- Keine 12-Millimeter-Felgenmitnehmer

Kurz vor dem Abflug. Der XB4 in voller Fahrt



Pancars bei den Masters of Foam 2015

Text und Fotos: Bernd Bohlen



DINO-KLASSE

MEHR INFOS IN DER
DIGITAL-AUSGABE



Pancars gehören zu den Urgesteinen der RC-Car-Szene und erfreuen sich noch heute großer Beliebtheit. So ist es nicht verwunderlich, dass auch die älteste RC-Car-Klasse lebt. Immer dann, wenn interessante Rennveranstaltungen angeboten werden, reisen die Pancar-Fans an – wie etwa zum Masters of Foam in der Racing Arena Limburg kurz vor Weihnachten.

Knapp 70 Fahrer waren zum Masters of Foam in die Racing Arena Limburg gekommen, um sich in drei Klassen zu messen. In der schnellsten, der Modified-Klasse, starteten neun Fahrer. Von Anfang an ließ Markus Moberg keinen Zweifel daran aufkommen, dass er den Sieg unter allen Umständen erringen wollte. Im Kampf um die Pole-Position – gewertet wurde der schnellste von vier Vorläufen – war er fast 1,5 Runden schneller als sein stärkster Herausforderer: Daniel Sieber. Gleich im ersten Lauf fuhr er den schnellsten Qualifikationslauf des Rennens. Die Zeitnahme speicherte ihn mit 54 Runden in 8:06,497 Minuten. Seine schnellste Runde absolvierte er in 8,709 Sekunden. Sieber wurde Zweiter der Qualifikation, der Franzose Alex Laurant Dritter.

Siegeswille

Drei Mal startete Markus Moberg im Finale. Nach den ersten beiden gewonnenen Läufen stand er bereits als Sieger fest. Im letzten Finallauf demonstrierte er dann, frei jeglichen Drucks, noch einmal



Jan B. Jong (rechts) und Wil Meulenberg (Zweiter von rechts) sorgten dafür, dass die technischen Vorschriften eingehalten wurden



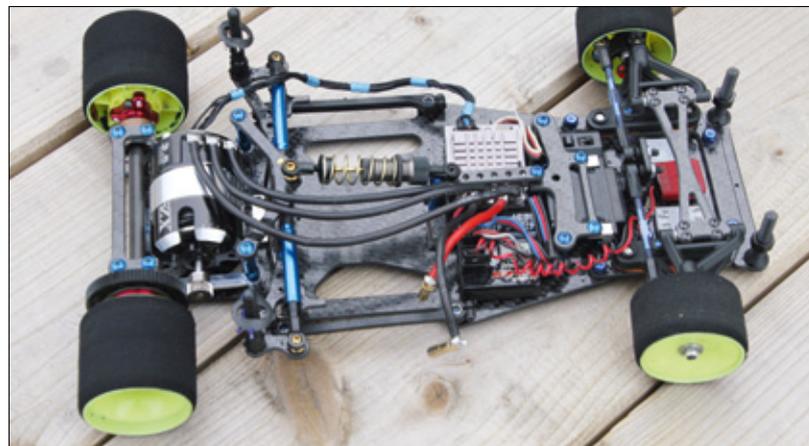
Tim Wood stand nach der Qualifikation auf der Pole. In den Finalen leistete er sich unnötige Fehler, gewann aber dennoch



Die Onroad-Strecke in der Racing Arena Limburg

seine Überlegenheit, indem er in diesem Lauf mit einem Vorsprung von fast zwei Runden die Ziellinie überquerte. Sieber (Platz 2) und der Belgier Olivier Bultynck (Platz 3) begleiteten ihn auf das Podium. Vierter wurde Laurent, Fünfter Martin Wilfinger.

In der Klasse Stock 10,5T setzte sich der Brite Tim Wood im Duell um die Pole mit 49 Runden in 8:03,023 Minuten mit vier Sekunden Vorsprung vor dem Zweitplatzierten, dem Niederländer Steven Kolter, durch. Dahinter folgten der



Der KaTi A12-2016 ein von den Brüdern Kai und Tim Altmann konstruiertes PanCar

Brite Ollie Payne, der Luxemburger Jacques Libar und der Belgier Thomas Stockmann. 50 Fahrer starteten in dieser Klasse.

In den Finalläufen wurde es in dieser Klasse so richtig spannend. Wood gewann mit seinem Serpent S120 zwar den ersten Finallauf vor Joey Sorber und Steven Kolter noch sehr souverän, zeigte in den letzten beiden Finalen aber Nerven. In beiden machte er unnötige Fehler, die ihn jeweils zurückwarfen. Im zweiten Finallauf überquerte Kolter als Erster die Ziellinie vor



Der junge Belgier Athan de Witte freut sich über den Pokal als bester Jugendliche

Anzeige

DRY FLUID EXTREME

HIGH END GLEITSTOFF FÜR GELENKE,
WELLEN, LAGER UND GETRIEBE

Die Innovation für jeden RC-Car Piloten.
Pfleget, ohne Staub und Schmutz zu binden.

HIGH
POWER



www.dry-fluids.com

KURZPORTRÄT: MARKUS MOBERS

Markus Mobers ist einer der erfolgreichsten deutschen RC-Car-Fahrer. Seine Domäne ist die Klasse 1:12. Seit Anfang der 1990er-Jahre wurde er in dieser Klasse 17 Mal Deutscher Meister, davon 16 Mal in der schnelleren 1:12er-Expert-Klasse. Dazu kommen vier deutsche Meisterschaften in Pro 10 und zwei in Formel 1:10. Sein Europameistertitel 2001 in Pro 10 war der letzte, der in dieser Klasse ausgefahren wurde. Erfolgreich war Mobers in vielen international bekannten Rennen, so unter anderem bei den Snowbirds in den USA, die er 2012 gewann. Mobers fährt mit über 41 Jahren noch immer in der Spitze mit. Das beweist sein jüngster Titel im Jahr 2015. Mit dem RC-Car-Fahren begann er im Jahr 1982. Sein erstes RC-Car war ein Hardy Racing im Maßstab 1:12. Sein erstes Rennen fuhr er bei den Deutschen Meisterschaften in der Klasse 1:12 in Ingolstadt. Über seine Firma Speedtech RC (www.speedtechrc.de) vertreibt er diverse Produkte für die Klasse 1:12, unter anderem eigene Reifen (MobGums); Karosserien (Blackart) und den amerikanischen 1:12 Boliden On Point.

Mit seinem CRC war Marc Mobers der schnellste Pilot beim Masters of Foam



Rico Claeys und Ollie Payne, im dritten Lauf war dann Claeys der Schnellste vor Wood und Libar. Dieser zweiter Platz und die Tatsache, dass sein Finalsieg der schnellste war, sicherte Woods dann doch noch den Gesamtsieg vor dem Claeys und dem Kolter. Vierter wurde Libar, Fünfter Thomas Stockmann.

Schrader groß in Fahrt

Nur einmal ließ der Niederländer Robert Schraders die Konkurrenz hoffen, ihm den Sieg streitig machen zu können. Im zweiten Finallauf, den ersten hatte er gewonnen, kostete ihn ein kapitaler Fehler in der 24. Runde fast 15 Sekunden. Er kämpfte sich zwar wieder auf den zweiten Platz vor, konnte den Führenden, den Belgier Krist Bultynck, aber nicht

mehr abfangen. Es war aber auch der einzige folgenschwere Patzer, der ihm passierte. Den dritten Finallauf gewann er wieder etwas souveräner vor Christ Bultynck und Mathijs Hermens aus den Niederlanden. Der junge Belgier Athan De Witte begleitete Robert Schraders und Krist Bultynck als Dritter auf das Podium. Der Nachwuchsfahrer wurde außerdem mit dem Preis des besten Jugendlichen ausgezeichnet.

Ein bisschen Technik

Auch wenn der Markt nicht besonders groß ist, haben nahezu allen bekannten Hersteller ein Chassis im Maßstab 1:12 im Programm – egal ob Yokomo, XRAY, Hot Bodies oder Team Associated. Dazu kommen Spezialisten wie CRC oder On-Point. Einige Fahrer gehen mit eigenen Entwicklungen an den Start, wobei sie zum Teil einzelne Komponenten von bekannten Herstellern übernehmen, aber auch viele Teile selbst herstellen.

Die Fahrzeuge haben ein Mindestgewicht von 730 Gramm. In der Standard-Klasse werden 10,5-Turns Brushlessmotoren gefahren. In der Expert-Klasse sind es Motoren mit 3,5-Turns. Die 17,5 Turns-Klasse war eine Gastklasse. Die Energie kommt aus einzelligen LiPo-Akkus. Die Nennspannung liegt bei 3,7 Volt. Auf die geringere Spannung müssen die elektronischen Bauteile ausgerichtet sein. Vor allem die Regler und Servos müssen damit klarkommen. Die Reglerproduzenten bieten deshalb spezielle auf einzellige LiPos abgestimmte Controller an. Die sind dann in der Regel mit einem Booster ausgestattet, der am Ausgang für das Lenkservo Strom mit einer Spannung von sechs Volt zur Verfügung stellt. Ansonsten wäre das Lenkservo schlicht zu langsam. Die Motoren drehen aufgrund der geringen Spannung langsamer. In den Stockklassen dürfen die Regler nur im Nullboost-Modus betrieben werden.

Moosgummireifen sorgen für die notwendige Haftung. Die gibt es in unterschiedlichen Mischungen. Entsprechend groß sind die Reifenkisten der Pancar-Piloten. Im Rennen werden die Reifen bis auf ein Minimum herunter geschliffen und oft nur einen einzigen Lauf genutzt.



Die Sieger der Klasse Stock 10,5T (von links): Steven Kolter (Platz 3), Tim Wood (Platz 1) und Rico Claeys (Platz 2)



Die Sieger der Klasse Stock 17,5T (von links): Athan de Witte (Platz 3), Robert Schrader (Platz 1) und Krist Bultynck (Platz 2)

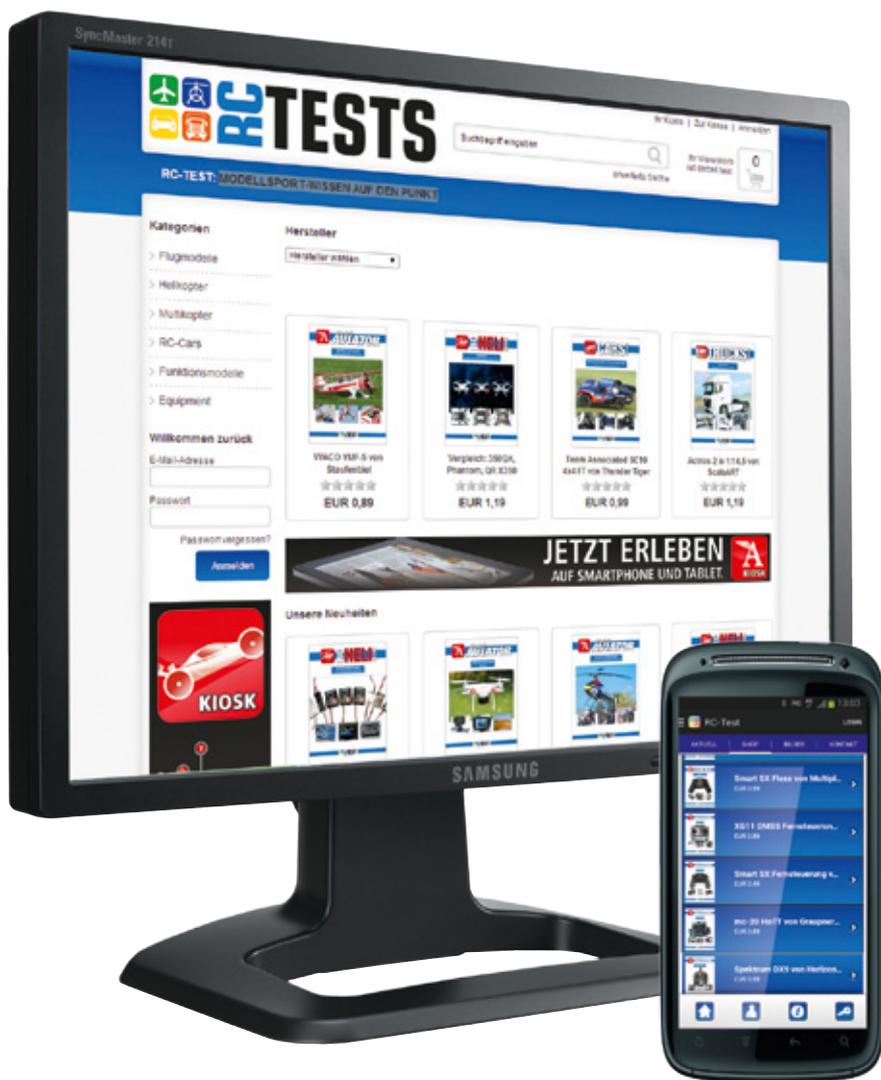


Die neun Fahrer der Klasse Modified. Auf dem Podium (von links): Olivier Bultynck (Platz 3), Markus Mobers (Platz 1) und Daniel Sieber (Platz 2)



RC-TESTS

Jederzeit & überall: Testberichte einzeln kaufen



Modellsport-Wissen auf den Punkt

Im RC-Tests-Shop gibt es Testberichte führender Fachzeitschriften über Flug-, Heli- und Multikoptermodelle, über RC-Cars und Funktionsmodelle sowie Zubehörprodukte und Technikequipment.

- Ab 49 Cent pro Artikel
- Als PDF sofort verfügbar
- Alle Sparten, alle Hersteller
- Stetig wachsendes Angebot



www.rc-tests.de

QR-Code scannen und die Website von RC-TESTS besuchen.



QR-Code scannen und die kostenlose RC-TESTS-App installieren.

MODELL AVIATOR

RC HELI ACTION

CARS QUARTALS

TRUCKS QUARTALS

RAD & KETTE

FLUGMODELL UND TECHNIK
FMT
Die führende Fachzeitschrift

TRUCK modell

MASCHINEN im Modellbau
Die Fachzeitschrift für den technischen Funktionsmodellbau

MODELLWERFT
Das führende Fachmagazin für Schiffsmodellbauer

prop
das modellflugmagazin des österreichischen aero-club



Text und Fotos:
Robert Baumgarten

Exotischer Pickup für Schrauber

UNBEKANNTE GRÖSSE

Die Modelle von Cross-RC sind vielen bisher eher unbekannt. Doch zu unrecht, denn die Scale-Offroader sehen nicht nur gut aus, sondern der Hersteller arbeitet auch kontinuierlich an seinen Produkten. Das jüngste Ergebnis dieser Arbeiten ist der PG4, bei dem es sich um einen gut ausgestatteten Scale-Crawler handelt.



MEHR INFOS IN DER
DIGITAL-AUSGABE

Der recht voluminöse Karton des PG4 von Cross-RC enthält eine sauber hergestellte Pickup-Karosserie aus grauem ABS und diverse Tüten mit den Bauteilen für das komplette Leiterrahmenchassis mit einem Mittelgetriebe sowie zwei jeweils mit Sperrdifferenzialen ausgestattete Starrachsen. An allen Stellen kommen Kugellager zum Einsatz und ein spezielles Mittelgetriebe mit einer Planetenuntersetzung sorgt für das kraftvolle Rangieren des Modells. Im Lieferumfang sind auch etliche aus dünnem Metall geschnittene Aufkleber enthalten und sogar echte Stahlfelgen gehören dazu.

Schicke Treter

Die Felgen müssen aus insgesamt 17 Teilen montiert werden und klemmen dabei die sehr weichen Reifen sauber zwischen den aus drei Hauptteilen bestehenden Felgen ein. Da die Reifen recht stark von den Seitenteilen der Felge zusammengedrückt werden müssen, liegen dem Baukasten zwei längere Schrauben für das

erste Zusammenklemmen bei. Die restlichen Schrauben können dann ohne Probleme verbaut werden, da der starke Gegendruck nun reduziert ist. Die fertig montierte Felge wiegt samt Reifen und Einlage satte 187 Gramm und wird von 12-Millimeter-Sechskantmitnehmern aus Gussaluminium an die Achse angebunden. Letztere ist starr ohne Differenzial ausgeführt und wird an vier Stellen im Achsgehäuse aus faserverstärktem Kunststoff gelagert. Das Kegelradgetriebe besteht bei den neuesten Versionen des PG4 aus Gussaluminium und ist sauber gefertigt. Dem Baukasten liegen allerdings nicht ausreichend Passscheiben zur genauen Spieleinstellung der Kegelräder bei, dieselbe Feinjustierung sollte auch an einigen anderen Stellen vorgenommen werden, um den Antriebsstrang sauber einzustellen.

Die Motorkraft wird über ein großes 48DP-Hauptzahnrad samt angeflanschem, sehr breitem Zwischenzahnrad an eine Planetenuntersetzung weitergereicht.



Der Einsatz von präzise gefertigten Alugussteilen im Antriebsstrang ist in Anbetracht der Belastung eine sehr gute Wahl. Korrekt justiert und mit hochwertigem Fett geschmiert, sorgen diese Teile für eine lange Einsatzdauer

Auch hier finden sich jeweils zwei Kugellager für die einzelnen Zahnräder im Planetengetriebe, zusätzlich liegt dem Baukasten eine neue Endplatte aus rot eloxiertem Aluminium bei. In dem eigentlich vormontierten Getriebe befindet sich noch eine Endplatte aus Kunststoff, die gleichzeitig auch den Abtrieb zur hinteren Achse beinhaltet. Damit diese Endplatte nicht zu schnell ausschlägt, sollte das Aluteil montiert werden. Beim Testmodell hatte danach das über einen Fortsatz der Aluminiumendplatte zu schiebende Kugellager allerdings etwas zu viel radiales Spiel. An dieser Stelle hilft dünnes Aluminiumklebeband aus dem Baumarkt in Verbindung mit einem sehr kleinen Tropfen Lagerkleber weiter.

Die Abtriebe nach vorne und hinten werden in der mit etlichen Skizzen und 1:1 Abbildungen versehenen, wenig textlastigen Anleitung mit weißen Zwischenstücken montiert, um Schlagbewegungen auf das Getriebe zu unterbinden. Sollte hier Spiel

vorhanden sein, so können sich die Kardangelenke stärker bewegen, was zu einem erhöhten Verschleiß bei den Kugellagern der Abtriebe führen würde. Entsprechende Passscheiben helfen aber auch hier weiter. Dem Baukasten liegen zur Kraftübertragung von der Mitte zu den Achsen unterschiedlich lange Teleskopkardanwellen bei. Diese gibt es optional für den Einsatz in hartem Gelände auch aus einer Aluminium/Stahl-Kombination.

Abstimmungsfrage

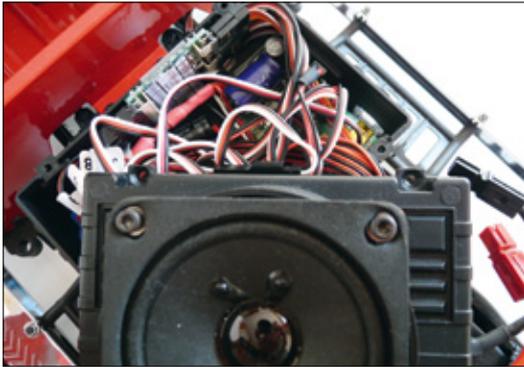
Nach der Vorbereitung des Antriebsstrangs geht es zu den Dämpfern, welche recht wenig Volumen aufweisen, dafür aber über eine zweigeteilte Feder verfügen. Da dem Modell zwei komplette Federsätze in unterschiedlicher Härte beiliegen, kann man gut mit der Einstellung experimentieren. Die untere Dichtung ist sehr stramm und sollte mit Öl leichtgängiger gemacht werden, um die Kolbenstange beschädigungsfrei hindurch schieben zu können.



Dem Baukasten liegen fünf komplette Felgen und Reifensätze bei, wobei alle über die sauber gefertigten und sehr massiven Stahlfelgen verfügen. Die Reifen sind zudem recht dickwandig und dennoch sehr weich, um sich gut an den Untergrund anzupassen



Der weiße Teil der Felge besteht aus gepresstem Stahl mit Pulverbeschichtung, die restlichen Teile bestehen aus tauchlackiertem Gussaluminium. Die detailreiche Verschraubung ist keine Attrappe, sondern es kommen pro Felge sechs Schrauben samt Muttern zum Einsatz



Die RC-Box ist recht eng, vor allem wenn man noch Optionen wie ein Soundmodul montieren möchte. Die vor der RC-Box liegende, kleine Empfängerbox verkompliziert die Verkabelung unnötig und kann daher auch weggelassen werden

aber eher für einen Mehraufwand bei der Verkabelung und größere Empfänger für einige Extrafunktionen finden ohnehin kaum in der sehr engen Empfängerbox Platz. Diese kleine Box muss aber nicht zwingend auf dem Chassis montiert werden und ein Weglassen be-



Das Fahrlicht lässt sich vom Sender über einen separaten Kanal ein- und ausschalten, der Blinker oder das Bremslicht wiederum werden über die Signale für die Lenkung und das Gas angesteuert

Anzeigen

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

funkzeug
Der RC Car Spezialist
NIBELUNGENSTR 25 / 50354 HÜRTH
WWW.FUNKZEUG.DE

Modellbau zentrum BERLINSKI
www.modellbau-berlinski.de

www.Grossmodelle.com 1:5 & 1:6
www.Shop-Grossmodelle.com Online Shop Schnellversand
Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 94/79 04 50
www.race-drift.de

Airbrush-Kurse für Modellbauer
mit Fachbuchautor **Mathias Faber**
HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare
Infos unter: **www.harder-airbrush.de**
Tel. +49 (0)40 878798930

RC TESTS
www.rc-tests.de

NEW VEHICLES AND OFFICIALLY LICENSED PRODUCTS

GET YOUR REAL OFFICIALLY LICENSED PRODUCTS AT RC4WD.COM

MEIN FAZIT



Der PG4 von Cross RC verfügt über eine gute Basis und kann mit wenigen zusätzlichen Änderungen zu einem sehr gut detaillierten Modell ausgebaut werden. Der Baukasteninhalt beinhaltet nebenbei auch die komplette Lichteinheit und ist damit sehr gut ausgestattet. Gerade Scaler finden natürlich noch das eine oder andere Detail, um das Modell realistischer zu gestalten, aber auch Crawler-Fahrer können sich mit dem soliden Antriebsstrang gut im Gelände bewegen.

Robert Baumgarten
Fachredaktion CARS & Details

Griffiges Reifenprofil

Gute Erreichbarkeit aller Teile

Lichtelektronik gehört zum Lieferumfang

Viele Optionen zur Einstellung des Chassis

Detaillierte Karosserie

Recht weiche Schraubenköpfe

Teilweise Nacharbeit nötig



Das recht simpel gehaltene Getriebe mit einem Planetengetriebe zur Untersetzung ist lastgerecht dimensioniert. Das dem Testmodell beiliegende rote Endstück wies allerdings im Bereich des Kugellagers ein etwas zu geringes Maß

einträchtigt auch nicht die Gesamtstabilität. Die Fertigstellung des Vorderteils der Karosserie erfordert recht viel Zeit, da sehr viele Details montiert werden und für die Dachreling noch Bohrungen im Deckenteil der Karosserie gemacht werden müssen. Diese sollte man idealerweise natürlich vor der Lackierung anbringen, um Lackschäden zu vermeiden. Des Weiteren werden diverse verchromte Teile angebracht und die Klebestellen sollten vorher aufgeraut werden, um eine optimale Haftung des Klebers zu erzielen.

Zu guter Letzt werden an drei Stellen im Vorderteil spezielle Halterungen montiert, welche in passende Elemente auf dem Chassis greifen, um diesen Teil der sehr großen Karosserie später für einen Akkuwechsel abnehmen zu können. Generell sollte die recht knappe Verkabelung daher so platziert werden, dass ein Ablegen des Frontteils neben dem Modell noch möglich ist. Wer seinen PG4 allerdings mit einem mindestens 5.000 Milliamperestunden großen LiPo-Akku bestückt, wird nicht allzu oft seinen Akku wechseln müssen, da der Stromverbrauch erstaunlich gering ist und Fahrzeiten jenseits der 30-Minuten-Marke kein Problem darstellen.

Die Karosserie des PG4 ist aus ABS gefertigt und benötigt an der einen oder anderen Stelle etwas Lackier-Vorbereitung. Grundvoraussetzung sind eine



Die Chrom-Details sehen nicht nur toll aus, sondern bestehen teilweise sogar aus dünnem, poliertem Blech. Einige Anbauteile, wie die Kühlöffnung und der Türgriff, werden geklebt, der Rest ist verschraubt

fett- und staubfreie Oberfläche sowie ein leichtes Anrauen der Oberfläche mit 600- bis 1.000er-Nassschmirgelpapier. Ferner ist in vielen Fällen eine erste Schicht Haftgrundierender unumgänglich. Wenn man nach dem Haftgrundierender etliche sehr dünne Farbbeziehungsweise Klarlackschichten aufträgt, erhält man eine sehr glatte Oberfläche, welche zudem noch extrem kratz- und stoßfest ist. Eine entsprechende Durchlüftung des Lackierplatzes ist bei dieser Art von Farben selbstverständlich zwingend notwendig.

On Track

Je nach eingesetzter Elektronik ist auch die Nutzung von höher drehenden Motoren machbar, um mit dem PG4 einen guten Kompromiss aus Geschwindigkeit und Kraft zu erreichen. Dann sollten allerdings die stabileren Alu/Stahl-Teleskopwellen zum Einsatz kommen. Das hier gezeigte Modell wurde mit einer Kombination aus 16-Turns-Bürstenmotor samt kleinstmöglichem Motorritzel ausgestattet. Dadurch steht viel Kraft im unteren Drehzahlbereich zur Verfügung und eine ansprechende Endgeschwindigkeit ist ebenfalls möglich. Die starren Achsen setzen die Motorkraft zusammen mit den weichen und griffigen Reifen sehr gut in Vortrieb um. Konstruktionsbedingt verfügt der Crawler – im Vergleich zu anderen Crawler-Arten – über keinen allzu großen Federweg, doch die Geländetauglichkeit wird davon erstaunlich wenig beeinflusst.

Je nach Motorisierung spurtet das immerhin knapp 4.500 Gramm schwere Modell gut über unebenes Gelände. Der Federweg ist typisch für ein Scale-Modell deutlich geringer als bei einem Crawler





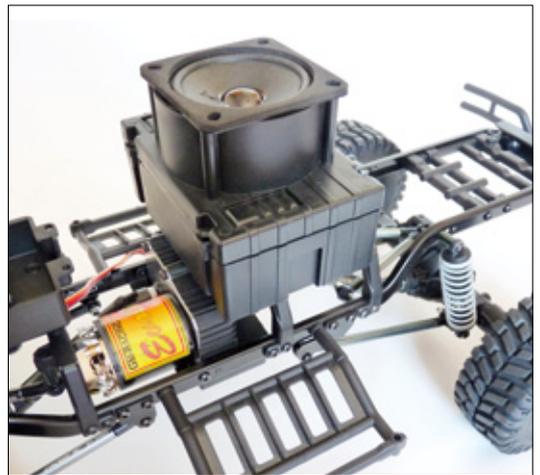
Die stark an aktuelle Crawler erinnernde Auslegung des Antriebsstrang beim PG4 mag Scale-Enthusiasten etwas verschrecken, doch der guten Funktionalität stehen die Materialwahl und die Konstruktion nicht im Weg

Die Stoßdämpfer lassen sich für härteres Gelände auch gegen einen Satz 4WD-Buggy-Dämpfer austauschen, um mehr Optionen bei der Wahl der Federn oder der Kolbenplatten zu erlangen. Die längeren Dämpfer würden hierbei an der Vorderachse des PG4 zum Einsatz kommen. Insgesamt ist das Chassis leicht flexibel und lässt sich daher gut über die Hindernisse bewegen. Die recht starke Untersetzung führte selbst mit dem 16-Turns-Bürstenmotor nicht zu Überhitzungsproblemen und trotz satter 4,5 Kilo-

gramm Gewicht wird eine gute Endgeschwindigkeit bei geringem Stromverbrauch erreicht. Je nach Gelände lässt sich beim PG4 über die Federvorspannung auch etwas die Bodenfreiheit verändern, um noch besser mit dem Gelände zurechtzukommen. Dasselbe gilt für die Anlenkstangen, aus denen sich die Aufhängung zusammensetzt, die eine oder andere U-Scheibe ermöglicht eine recht simpel durchführbare Veränderung des Radstands. Die sehr gut gemachte Karosserie wiederum lässt genügend Raum für einige eigene Lösungen oder weitere Details wie Benzinkanistern oder Werkzeugkästen. Der PG4 begeistert daher nicht nur Scale-Enthusiasten, sondern ist auch eine gute Basis für eigene Um- und Anbauten und nebenbei ein guter Crawler.

««««

Anzeige



Die Verkabelung wird in der Anleitung durch Ausbrüche im Deckel geführt, dies verhindert allerdings ein komplettes Beiseitelegen des Deckels. Sinnvoller ist es, die Ausschnitte an den passenden Stellen in den Seiten zu platzieren

y0036 - Kugelgelagerter Vergaser

 ab 69,90 €

rc-car-online.de
 RC-Car-Shop Hobbythek - Nauenweg 55 - 47805 Krefeld
 Tel.: 02151 / 820200 - hobbythek@t-online.de

CV2011 - Vergaserkühlung

 29,95 €

Zu den Artikeln:



y0040 KENT - Schlauchkupplungen

 ab 9,90 €

y1312 - Doppelte Schlauchführung

 ab 8,90 €

y0305 Farbiger flexibler Benzinschlauch

 4,90 €

AR-023 - Schlauchklemmen

 3,90 €

Impressum CARS & DETAILS

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
redaktion@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henry-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@cars-and-details.de
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchiert,
testeten, bauten, schrieben und
produzierten für Sie:

Chefredaktion
Tom Wellhausen
(verantwortlich)

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Fachredaktion
Robert Baumgarten
Dr.-Ing. Christian Hanisch
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach
Frank Jaksties
Oliver Tonn

Redaktion
Mario Bicher
Tobias Meints
Jan Schnare

Teamassistentz
Dana Baum

Autoren & Fotografen
Bernd Bohlen
Jan Bohlen

Grafik
Bianca Buchta
Jannis Fuhrmann
Martina Gnaß
Tim Herzberg
Kevin Klatt
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henry-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de
www.wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
Sven Reinke, Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice CARS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abonnement
Jahresabonnement für
Deutschland: € 54,-
Ausland: € 63,-
Das digitale Magazin im Abo: € 39,-



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

Für Print-Abonnenten ist das
digitale Magazin kostenlos.
Infos unter:
www.cars-and-details.de/digital

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe

Gedruckt auf chlorfrei gebleich-
tem Papier. Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder
sonstige Verwertung, auch aus-
zugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten,
Preise, Namen, Termine usw.
ohne Gewähr.

Bezug
CARS & Details erscheint monatlich.

Einzelpreis
Deutschland: € 4,90, Österreich:
€ 5,80, Schweiz: sFr 8,50, Nieder-
lande: € 5,90, Luxemburg: € 5,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel,
Direktbezug über den Verlag

Das Abonnement verlängert sich
jeweils um ein weiteres Jahr,
kann aber jederzeit gekündigt
werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Meßberg 1
20086 Hamburg

Für unverlangt eingesandte Beiträge
kann keine Verantwortung über-
nommen werden. Mit der Übergabe
von Manuskripten, Abbildungen,
Dateien an den Verlag versichert
der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und
keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Heft 04/2016 erscheint am 04.03.2016.

**FRÜHER
INFORMIERT:**
Digital-Magazin
erhältlich ab
19.02.2016

Dann berichten wir unter
anderem über ...

... den Baja 5B 2.0 mit serienmäßiger D-Box, ...



... testen die Leistungsfähigkeit des
neuen Absima-Antriebssets für 1:8er ...



... und berichten über die Highlights und Trends
der Spielwarenmesse 2016.



**Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie
Lieferung findest Du in diesem Heft.**

REELY

Designed für maximalen Spaß

Gewaltige Performance für den Offroad-Einsatz



Wasserdichter Regler

Leistungsstarker wasserdichter Brushless-Motor

169,-

LED-Beleuchtung

Level Beginner <input type="checkbox"/> Profi <input type="checkbox"/>	Antrieb 4WD	Speed 35 km/h
---	----------------	------------------

Inkl. Fernsteueranlage



Handspezifische Software nötig - es fallen nur die Verbindungskosten Ihres Providers an

1:10 Elektro Buggy Carbon Fighter EVO RTR

Verwindungssteife Alu-Chassisplatte • Eloxierte Alu-Kardanwellen • Pivot-Ball-Aufhängung an der Vorderachse • Sturz und Spur einstellbar vorne • Ausfederweg-Begrenzer • Einzelradaufhängung • Servo-Saver • Komplett kugelgelagert • Wasserdichter 50 A Brushless-Regler mit bereits verbautem Lüfter • 2S LiPo-Fähig • Wasserdichter Brushless-Motor 3215 KV • Wasserdichtes Lenkservo • Einstellbarer Safe Slip (Rutschkupplung) • Verbesserter Akkuhalter • Spritzwassergeschützte Receiver-Box • Komplett gekapseltes Hauptgetriebe mit Sichtfenster • Robuster Überrollbügel mit LED-Beleuchtung • Buggy-Karosserie im Carbon-Look mit Fahrerfigur • Racing Bi-Wing Heckspoiler • Akkuhalter für NiMH- & LiPo-Racingpacks • Eloxierte Öldruckstoßdämpfer mit Tuning-Federn • Wild Desert Komplettträder

Artikelnummer: 1365900-AZ

Dies ist ein Angebot der Conrad Electronic SE, Klaus Conrad-Str. 1, 92240 Hirschau, Preise inkl. MwSt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Filialpreise können abweichen. Die AGBs finden Sie unter conrad.de

Action und viel Spaß. Egal ob zu Lande, zu Wasser oder in der Luft.

Jetzt bestellen unter: conrad.de/reely



SPEED **SCALE** STYLE

Losi 1/6 Audi R8 LMS Ultra FIA-GT3 RTR



Weitere Informationen sowie einen Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter: horizonhobby.de

HORIZON
H O B B Y

HÄNDLER
horizonhobby.de/haedler

VIDEOS
youtube.com/horizonhobbyde

NEWS
facebook.com/horizonhobbyde

SERIOUS FUN.™